HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1,160.1 B

STIHL

2 - 35	Gebrauchsanleitung
35 - 66	Instruction Manual
66 - 102	Notice d’emploi
102 - 136	Istruzioni d’uso
136 - 169	Handleiding

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung 2
2 Übersicht 3
3 Sicherheitshinweise 5
4 Hoch-Entaster einsatzbereit machen 13
5 Akku laden und LEDs 14
6 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren 14
7 Hoch-Entaster zusammenbauen 15
8 Akku einsetzen und herausnehmen 19
9 Hoch-Entaster einschalten und ausschalten 19
10 Hoch-Entaster und Akku prüfen 19
11 Mit dem Hoch-Entaster arbeiten 21
12 Nach dem Arbeiten 23
13 Transportieren 23
14 Aufbewahren 24
15 Reinigen 24
16 Warten 25
17 Reparieren 26
18 Störungen beheben 26
19 Technische Daten 28
20 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten 31
21 Kombinationen aus Tragsystemen 31
22 Ersatzteile und Zubehör 31
23 Entsorgen 32
24 EU-Konformität 32
25 Anschriften 32
26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 32

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
  - Gebrauchsanleitung des verwendeten Tragsystems
  - Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR
  - Gebrauchsanleitung „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ in Kombination mit ADA 100
  - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
  - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
  - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

Weitere Informationen zu STIHL connected, kompatiblen Produkten und FAQs sind unter www.connect.stihl.com oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die -Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Hoch-Entaster und Akkus mit sind mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebseinschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
  - Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.3 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

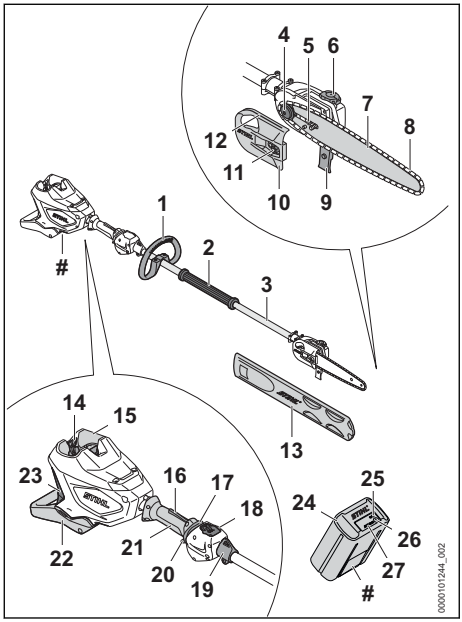
Original-Gebrauchsanleitung
0000011980_003_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recyclebar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-038-9603-A. VA2.E26.

2 Übersicht

2.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 150.1,150.1 B und Akku



1 **Rundumgriff (marktabhängig im Lieferumfang enthalten)**
Der Rundumgriff dient zum Halten und Führen des Hoch-Entasters.

2 **Griffschlauch**
Der Griffschlauch dient zum Halten und Führen des Hoch-Entasters.

3 **Schaft**
Der Schaft verbindet alle Bauteile.

4 **Kettenrad**
Das Kettenrad treibt die Sägekette an.

5 **Spannschraube**
Die Spannschraube dient zum Einstellen der Kettenspannung.

6 **Öltank-Verschluss**
Der Öltank-Verschluss verschließt den Öltank.

7 **Führungsschiene**
Die Führungsschiene führt die Sägekette.

8 **Sägekette**
Die Sägekette schneidet das Holz.

9 **Anschlag (marktabhängig im Lieferumfang enthalten)**
Der Anschlag stützt während der Arbeit den Hoch-Entaster am Holz ab.

10 **Kettenraddeckel**
Der Kettenraddeckel deckt das Kettenrad ab und befestigt die Führungsschiene am Hoch-Entaster.

11 **Mutter**
Die Mutter befestigt den Kettenraddeckel am Hoch-Entaster.

12 **Peilleiste**
Mit der Peilleiste kann die Sägekette präzise angesetzt werden.

13 **Kettenschutz**
Der Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette.

14 **Sperrhebel**
Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

15 **Akku-Schacht**
Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

16 **Schalthebelsperre**
Die Schalthebelsperre entsperrt den Schalthebel.

17 **Entsperrschieber**
Der Entsperrschieber dient zum Einschalten des Hoch-Entasters.

18 **Bedienfeld, 📖 2.3**
Das Bedienfeld (HMI) dient zur Anzeige der Leistungsstufe, von Störungen und Betriebszuständen.

19 **Tragöse**
Die Tragöse dient zum Einhängen des Tragsystems.

20 **Schalthebel**
Der Schalthebel schaltet den Hoch-Entaster ein und aus.

21 **Bedienungsgriff**
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Hoch-Entasters.

22 **Standfuß**
Der Standfuß dient zum Abstellen des Hoch-Entasters auf den Boden.

23 **Luftfilter**
Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

24 **Akku**
Der Akku versorgt den Hoch-Entaster mit Energie.

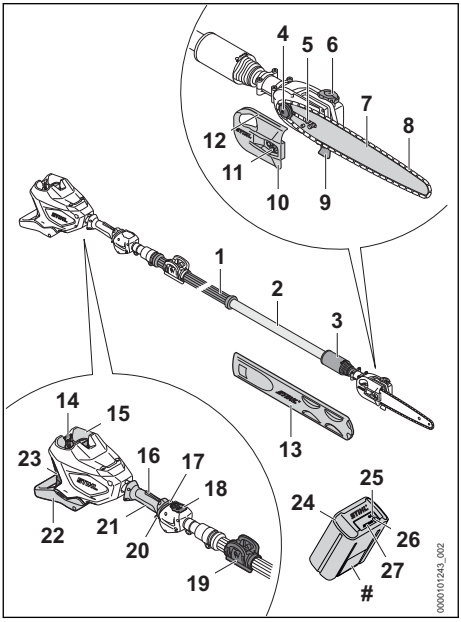
25 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit)
Die LED zeigt die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

26 Drucktaste
Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku. Sie aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle (falls vorhanden).

27 LEDs
Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

Leistungsschild mit Maschinennummer

2.2 Hoch-Entaster STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B und Akku



1 Griffschlauch
Der Griffschlauch dient zum Halten und Führen des Hoch-Entasters.

2 Schaft
Der Schaft verbindet alle Bauteile.

3 Klemmmutter
Die Klemmmutter dient zum Einstellen der Schaftlänge.

4 Kettenrad
Das Kettenrad treibt die Sägekette an.

5 Spannschraube
Die Spannschraube dient zum Einstellen der Kettenspannung.

6 Öltank-Verschluss
Der Öltank-Verschluss verschließt den Öltank.

7 Führungsschiene
Die Führungsschiene führt die Sägekette.

8 Sägekette
Die Sägekette schneidet das Holz.

9 Anschlag
Der Anschlag stützt während der Arbeit den Hoch-Entaster am Holz ab.

10 Kettenraddeckel
Der Kettenraddeckel deckt das Kettenrad ab und befestigt die Führungsschiene am Hoch-Entaster.

11 Mutter
Die Mutter befestigt den Kettenraddeckel am Hoch-Entaster.

12 Peilleiste
Mit der Peilleiste kann die Sägekette präzise angesetzt werden.

13 Kettenschutz
Der Kettenschutz schützt vor Kontakt mit der Sägekette.

14 Sperrhebel
Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

15 Akku-Schacht
Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

16 Schalthebelsperre
Die Schalthebelsperre entsperrt den Schalthebel.

17 Entsperrschieber
Der Entsperrschieber dient zum Einschalten des Hoch-Entasters.

18 Bedienfeld, 📖 2.3
Das Bedienfeld (HMI) dient zur Anzeige der Leistungsstufe, von Störungen und Betriebszuständen.

19 Klammer
Die Klammer dient zum Einhängen des Tragsystems.

20 Schalthebel
Der Schalthebel schaltet den Hoch-Entaster ein und aus.

21 Bedienungsgriff
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen des Hoch-Entasters.

22 Standfuß
Der Standfuß dient zum Abstellen des Hoch-Entasters auf den Boden.

23 Luftfilter
Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

24 Akku
Der Akku versorgt den Hoch-Entaster mit Energie.

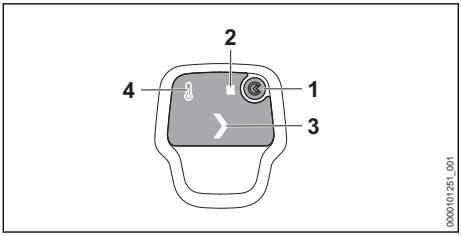
25 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit)
Die LED zeigt die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

26 Drucktaste
Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku. Sie aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle (falls vorhanden).

27 LEDs
Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

 # Leistungsschild mit Maschinennummer

2.3 Bedienfeld



1 Drucktaste „BLUETOOTH®“ [1]
Die Drucktaste„BLUETOOTH®“ aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle.

2 LED „BLUETOOTH®“ [1]
Die LED zeigen beim Betätigen der „BLUETOOTH®“-Taste die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

3 LED „STATUS“
Die LED zeigt den Status des Hoch-Entasters an.

4 LED „ÜBERHITZUNG“
Die LED zeigt eine Überhitzung an.

2.4 Symbole

Die Symbole können auf dem Hoch-Entaster und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:

In dieser Position ist die Klemmmutter geöffnet. Der Schaft kann ausgezogen werden.[1]

In dieser Position ist die Klemmmutter geschlossen. Der Schaft lässt sich nicht ausziehen.[1]

Dieses Symbol kennzeichnet den Öltank für Sägeketten-Haftöl.

Dieses Symbol gibt die Laufrichtung der Sägekette an.

Drehrichtung um die Sägekette zu spannen

1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.

Dieses Symbol kennzeichnet den Entsperrschieber.

4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.

STIHL AL

Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in diesen Sicherheitshinweisen angegeben.

Der Akku und der Hoch-Entaster[1] haben eine Bluetooth®-Funkschnittstelle und können mit der STIHL connected App verbunden werden.

Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.

Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Hoch-Entaster oder dem Akku bedeuten Folgendes:

Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.

Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen.

[1] Ausführungsabhängig und marktabhängig enthalten

Schutzstiefel tragen.

Arbeitshandschuhe tragen.

Sicherheitsabstand einhalten.

Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.

Akku vor Hitze und Feuer schützen.

Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hoch-Entaster STIHL HTA 150.1,150.1 B dient zum Entasten von Bäumen oder Zurückschneiden von Ästen von Bäumen, sowie der Bestandspflege im Forst.

Der Hoch-Entaster STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B dient zum Entasten hoher Bäume oder Zurückschneiden von Ästen hoher Bäume.

HTA 150.1,150.1 B: Der Hoch-Entaster darf nicht zum Fällen außerhalb der Bestandspflege im Forst verwendet werden.

HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B: Der Hoch-Entaster darf nicht zum Fällen verwendet werden.

Der Hoch-Entaster kann bei Regen verwendet werden.

Der Hoch-Entaster wird von einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR mit Energie versorgt.

Im Bedienfeld mit einer Drucktaste „BLUETOOTH®“ ist eine nicht austauschbare 1654 Lithium-Ionen Knopfzelle verbaut.

Der Hoch-Entaster mit ermöglicht in Kombination mit der STIHL connected App die Übertragung von Informationen zum Hoch-Entaster auf Basis der Bluetooth®-Technologie.

Der Akku mit ermöglicht in Kombination mit der STIHL connected App die Personalisierung und die Übertragung von Informationen zum Akku auf Basis der Bluetooth®-Technologie.

⚠ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für den Hoch-Entaster freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Hoch-Entaster mit einem Akku STIHL AP oder einem Akku STIHL AR verwenden.
- Falls der Hoch-Entaster oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Hoch-Entaster so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, der Gebrauchsanleitung Akku STIHL AR, der STIHL connected App und unter www.connect.stihl.com beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Hoch-Entasters und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

  - ► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
  - ► Falls der Hoch-Entaster oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
  - ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
    - – Der Benutzer ist ausgeruht.
    - – Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, der Hoch-Entaster und den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung

durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
  – Der Benutzer kann die Gefahren des Hoch-Entasters und des Akkus erkennen und einschätzen.
  – Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
  – Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Hoch-Entaster arbeitet.
  – Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in den Hoch-Entaster hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.

  - ► Einen Gehörschutz tragen.
- Herabfallende Gegenstände können zu Verletzungen des Kopfs führen.

  - ► Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
  - ► Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Hoch-Entaster verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
  - ► Eng anliegende Bekleidung tragen.
  - ► Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann sich der Benutzer an Holz schneiden. Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit der Sägekette kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.

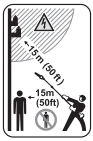
  - ► Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Hoch-Entasters und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 15 m um den Arbeitsbereich fernhalten.
  - ► Einen Abstand von 15 m zu Gegenständen einhalten.
  - ► Hoch-Entaster nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Hoch-Entaster spielen können.
- Elektrische Bauteile des Hoch-Entasters können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
  - ► Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
  - ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

  - ► Akku vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Akku nicht ins Feuer werfen.
  - ► Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 📖 19.6.

  - ► Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.
  - ► Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
  - ► Akku nicht hohem Druck aussetzen.
  - ► Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
  - ► Akku vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Hoch-Entaster

Der Hoch-Entaster ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Hoch-Entaster ist unbeschädigt.
- Der Hoch-Entaster ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Kettenschmierung funktioniert.
- Die Einlaufspuren am Kettenrad sind nicht tiefer als 0,5 mm.
- Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Führungsschiene und Sägekette ist angebaut.
- Die Führungsschiene und Sägekette sind richtig angebaut.
- Die Sägekette ist richtig gespannt.
- Original STIHL Zubehör für diesen Hoch-Entaster ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.
- Der Öltank-Verschluss ist verschlossen.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Hoch-Entaster arbeiten.
  - ► Falls der Hoch-Entaster verschmutzt ist: Hoch-Entaster reinigen.
  - ► Hoch-Entaster nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombination aus Führungsschiene und Sägekette.
  - ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten.
  - ► Original STIHL Zubehör für diesen Hoch-Entaster anbauen.
  - ► Führungsschiene und Sägekette so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Hoch-Entasters stecken.
  - ► Öltank-Verschluss schließen.
  - ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Führungsschiene

Die Führungsschiene ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Führungsschiene ist unbeschädigt.
- Die Führungsschiene ist nicht verformt.
- Die Nut ist so tief wie oder tiefer als die Mindestnuttiefe, 📖 19.4.
- Die Stege der Nut sind gratfrei.
- Die Nut ist nicht verengt oder gespreizt.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann die Führungsschiene die Sägekette nicht mehr richtig führen. Die umlaufende Sägekette kann von der Führungsschiene springen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

- ► Mit einer unbeschädigten Führungsschiene arbeiten.
- ► Falls die Tiefe der Nut kleiner als die Mindestnuttiefe ist: Führungsschiene ersetzen.
- ► Führungsschiene wöchentlich entgraten.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.3 Sägekette

Die Sägekette ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Die Sägekette ist unbeschädigt.
– Die Sägekette ist richtig geschärft.
– Die Verschleißmarkierungen an den Schneidezähnen sind sichtbar.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Mit einer unbeschädigten Sägekette arbeiten.
  - ► Sägekette richtig schärfen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.4 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Der Akku ist unbeschädigt.
– Der Akku ist sauber und trocken.
– Der Akku funktioniert und ist unverändert.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
  - ► Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
  - ► Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
  - ► Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 📖 19.7.
  - ► Akku nicht verändern.
  - ► Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
  - ► Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
  - ► Akku nicht öffnen.
  - ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
  - ► Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

3.7 Arbeiten

3.7.1 Sägen

⚠ WARNUNG

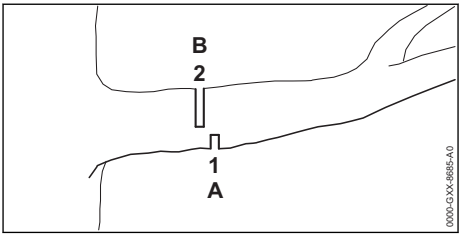
- Falls außerhalb des Arbeitsbereichs keine Personen in Rufweite sind, kann im Notfall keine Hilfe geleistet werden.
  - ► Sicherstellen, dass Personen außerhalb des Arbeitsbereichs in Rufweite sind.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
  - ► Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten.
  - ► Hoch-Entaster alleine bedienen.
  - ► Auf Hindernisse achten.
  - ► Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten. Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
  - ► Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Die umlaufende Sägekette kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Umlaufende Sägekette nicht berühren.
  - ► Falls die Sägekette durch einen Gegenstand blockiert ist: Hoch-Entaster ausschal-

ten und Akku herausnehmen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.

- Die umlaufende Sägekette wird warm und dehnt sich aus. Falls die Sägekette nicht ausreichend geschmiert und nachgespannt wird, kann die Sägekette von der Führungsschiene springen oder reißen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Sägeketten-Haftöl verwenden.
  - ► Während der Arbeit Spannung der Sägekette regelmäßig prüfen. Falls die Spannung der Sägekette zu gering ist: Sägekette spannen.
- Falls sich der Hoch-Entaster während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der Hoch-Entaster in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch den Hoch-Entaster entstehen.

  - ► Handschuhe tragen.
  - ► Arbeitspausen machen.
  - ► Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft, können Funken entstehen. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
- Wenn der Schalthebel losgelassen wird, läuft die Sägekette noch kurze Zeit weiter. Die sich bewegende Sägekette kann Personen schneiden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten und warten, bis die Sägekette nicht mehr läuft.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Ablegen des Tragsystems üben.

⚠ WARNUNG



- Falls unter Spannung stehendes Holz gesägt wird, kann die Führungsschiene eingeklemmt werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt werden.
  - ► Zuerst einen Entlastungsschnitt (1) in die Druckseite (A) sägen, dann einen Trennschnitt (2), in Richtung Stamm versetzt, in die Zugseite (B) sägen.

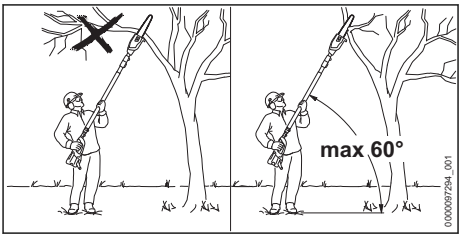
⚠ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, kann die Sägekette mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.

  - ► Einen Abstand von 15 m zu spannungsführenden Leitungen einhalten.

3.7.2 Entasten

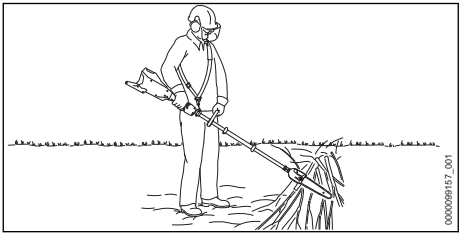
Hoch-Entasten



⚠ WARNUNG

- Während des Hoch-Entastens kann der abgesägte Ast herunterfallen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Nicht unter dem Ast stehen, der abgesägt wird.
  - ► Winkel von maximal 60° zur Horizontalen einhalten.

Tief-Entasten (HTA 150.1,150.1 B)

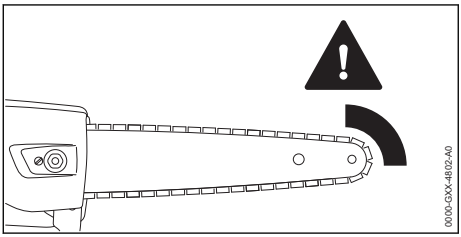


⚠ WARNUNG

- Während des Entastens kann ein abgesägter Ast herunterfallen. Der Benutzer kann stolpern, hinfallen und schwer verletzt werden.
  - ► Hoch-Entaster so halten, dass er nicht den Boden berührt.
  - ► Hoch-Entaster nur in Kombination mit einem Traggurt zum Tief-Entasten verwenden. Weitere Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, 📖 21.

3.8 Reaktionskräfte

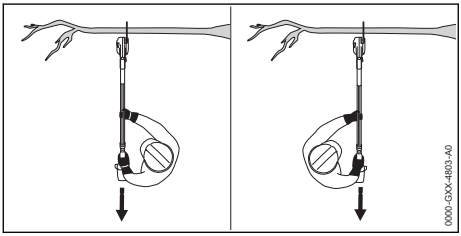
3.8.1 Rückschlag



Ein Rückschlag kann durch folgende Ursachen entstehen:

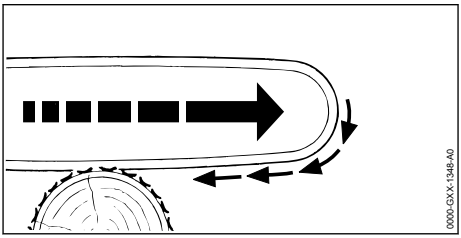
– Die umlaufende Sägekette trifft im Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.
– Die umlaufende Sägekette ist an der Spitze der Führungsschiene eingeklemmt.

⚠ WARNUNG



- Falls ein Rückschlag entsteht, kann der Hoch-Entaster hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
  - ► Körper aus dem verlängerten Schwenkbereich des Hoch-Entasters fernhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Nicht mit dem Bereich um das obere Viertel der Spitze der Führungsschiene arbeiten.
  - ► Mit einer richtig geschärften und richtig gespannten Sägekette arbeiten.
  - ► Eine rückschlagreduzierte Sägekette verwenden.
  - ► Eine Führungsschiene mit einem kleinen Schienenkopf verwenden.
  - ► Mit Vollgas sägen.

3.8.2 Hineinziehen

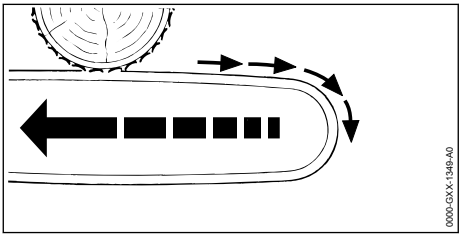


Wenn mit der Unterseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird der Hoch-Entaster weg vom Benutzer gezogen.

⚠ WARNUNG

- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann der Hoch-Entaster plötzlich sehr stark vom Benutzer weg gezogen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
  - ► Anschlag richtig ansetzen.
  - ► Mit Vollgas sägen.

3.8.3 Rückstoß



Wenn mit der Oberseite der Führungsschiene gearbeitet wird, wird der Hoch-Entaster in Richtung des Benutzers gestoßen.

⚠ WARNUNG

- Falls die umlaufende Sägekette auf einen harten Gegenstand trifft und schnell abgebremst wird, kann der Hoch-Entaster plötzlich sehr stark zum Benutzer hin gestoßen werden. Der Benutzer kann die Kontrolle über den Hoch-Entaster verlieren und schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Hoch-Entaster mit beiden Händen festhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Führungsschiene im Schnitt gerade führen.
  - ► Mit Vollgas sägen.

3.9 Transportieren

3.9.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann der Hoch-Entaster umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

  - ► Akku herausnehmen.
  - ► Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
  - ► Hoch-Entaster mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

3.9.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
  - ► Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

3.10 Aufbewahren

3.10.1 Hoch-Entaster

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Hoch-Entasters nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.

  - ► Akku herausnehmen.
  - ► Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
  - ► Hoch-Entaster außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Hoch-Entaster und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Hoch-Entaster kann beschädigt werden.

  - ► Akku herausnehmen.
  - ► Hoch-Entaster sauber und trocken aufbewahren.

3.10.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
  - ► Akku sauber und trocken aufbewahren.
  - ► Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.

- Akku getrennt vom Hoch-Entaster aufbewahren.
- Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
- Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 📖 19.6.

3.11 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann der Hoch-Entaster unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

  - Akku herausnehmen.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können der Hoch-Entaster, die Führungsschiene, die Sägekette oder den Akku beschädigen. Falls der Hoch-Entaster, die Führungsschiene, die Sägekette oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - Hoch-Entaster, Führungsschiene, Sägekette und Akku so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls der Hoch-Entaster, die Führungsschiene, die Sägekette oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - Hoch-Entaster und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
  - Falls der Hoch-Entaster oder der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  - Führungsschiene und Sägekette so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Während der Reinigung oder Wartung der Sägekette kann der Benutzer sich an scharfen Schneidezähnen schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

4 Hoch-Entaster einsatzbereit machen

4.1 Hoch-Entaster einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - Hoch-Entaster, 📖 3.6.1.
  - Führungsschiene, 📖 3.6.2.
  - Sägekette, 📖 3.6.3.
  - Akku, 📖 3.6.4.
- Akku prüfen, 📖 10.6.
- Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
- Hoch-Entaster reinigen, 📖 15.1.
- Hoch-Entaster zusammenbauen, 📖 7.1.
- Rundumgriff anbauen (HTA 150.1,150.1 B, 📖 7.2.
- Klammer anbauen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 7.3.
- Standfuß anbauen, 📖 7.4.
- Anschlag anbauen, 📖 7.5.
- Führungsschiene und Sägekette anbauen, 📖 7.6.
- Sägekette spannen, 📖 7.7.
- Sägeketten-Haftöl einfüllen, 📖 7.8.
- Schaftlänge einstellen, 📖 11.1.
- Klammer ausrichten (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 11.2.
- Tragsystem anlegen und einstellen, 📖 11.3.
- Bedienungselemente prüfen, 📖 10.4.
- Kettenschmierung prüfen, 📖 10.5.
- Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.2 STIHL Produkt mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle mit der STIHL connected App verbinden

- Bluetooth®-Funkschnittstelle am mobilen Endgerät aktivieren.
- Bluetooth®-Funkschnittstelle am Bedienfeld aktivieren, 📖 6.1.1.

- STIHL connected App aus dem App Store auf das mobile Endgerät herunterladen und Account erstellen.
- STIHL connected App öffnen und anmelden.
- STIHL Produkt in der STIHL connected App hinzufügen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter https://support.stihl.com oder in der STIHL connected App zu finden.

Die STIHL connected App ist marktabhängig verfügbar.

4.3 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle mit der STIHL connected App verbinden

- Bluetooth®-Funkschnittstelle am mobilen Endgerät aktivieren.
- Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku aktivieren, 📖 6.2.1.
- STIHL connected App aus dem App Store auf das mobile Endgerät herunterladen und Account erstellen.
- STIHL connected App öffnen und anmelden.
- Akku in der STIHL connected App hinzufügen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter https://support.stihl.com oder in der STIHL connected App zu finden.

Die STIHL connected App ist marktabhängig verfügbar.

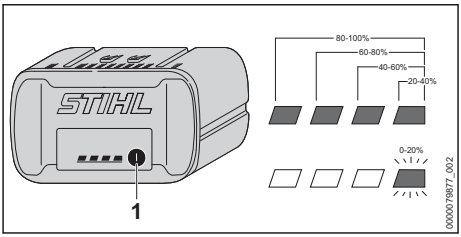
5 Akku laden und LEDs

5.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 📖 19.7. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.

5.2 Ladezustand anzeigen



- Drucktaste (1) drücken.
  Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

5.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben, 📖 18.
  Im Hoch-Entaster oder im Akku besteht eine Störung.

6 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren

6.1 Hoch-Entaster

6.1.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren

Bluetooth®-Funkschnittstelle am Bedienfeld aktivieren

- Hoch-Entaster einschalten.
- Drucktaste „BLUETOOTH®“ für ca. 3 Sekunden drücken und gedrückt halten, bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol für ca. 5 Sekunden blau leuchtet.
  Die Bluetooth®-Funkschnittstelle an dem Hoch-Entaster ist aktiviert.

6.1.2 Bluetooth®-Funkschnittstelle deaktivieren

- Hoch-Entaster aus der STIHL connected App entfernen.

Bluetooth®-Funkschnittstelle am Bedienfeld deaktivieren

- Drucktaste „BLUETOOTH®“ ca. 10 Sekunden drücken und gedrückt halten, bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol sechsmal blau blinkt.
  Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Hoch-Entaster ist deaktiviert.

6.2 Akku

6.2.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren

- Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol für ca. 3 Sekunden blau leuchtet.
  Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist aktiviert.

6.2.2 Bluetooth®-Funkschnittstelle deaktivieren

- Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol sechsmal blau blinkt.
  Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist deaktiviert.

6.2.3 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle auf Werkseinstellung zurücksetzen (falls verfügbar)

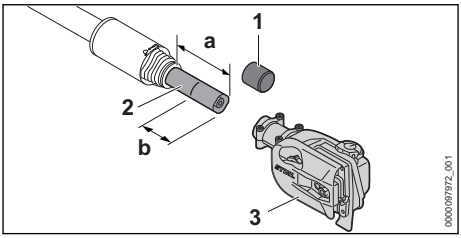
Wird der Akku auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, werden alle benutzerspezifischen Daten gelöscht.

- Drucktaste 4 Mal schnell hintereinander drücken und beim vierten Mal solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol blau blinkt.
- Drucktaste sofort loslassen.
- Akku mit der STIHL connected App verbinden und prüfen, ob alle benutzerspezifischen Daten gelöscht sind.

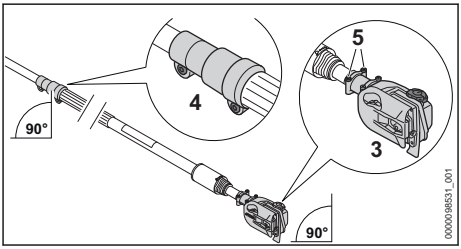
7 Hoch-Entaster zusammenbauen

7.1 Hoch-Entaster zusammenbauen

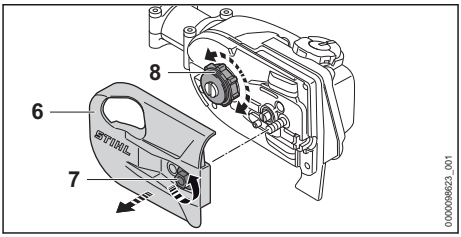
- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



- Schutzkappe (1) abziehen.
- Schaftlänge auf a = 10 cm einstellen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)
- Schaft (2) bei b = 6 cm markieren.

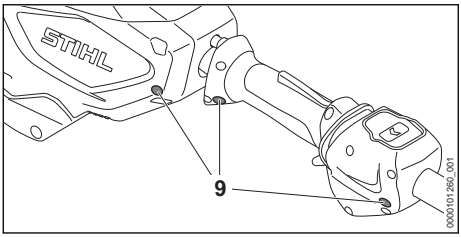


- Klemmhülse (4) (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B) und Getriebe (3) wie abgebildet ausrichten.
- Getriebe (3) bis zur Markierung b auf den Schaft (2) schieben.
- Schrauben (5) fest anziehen.

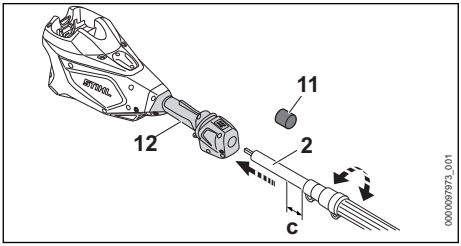


- Falls das Getriebe (3) nicht bis zur Markierung b auf den Schaft (2) geschoben werden kann:
  - Mutter (7) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel (6) abnehmen lässt.
  - Kettenraddeckel (6) abnehmen.
  - Kettenrad (8) drehen und Getriebe (3) bis zur Markierung b auf den Schaft (2) schieben.
  - Kettenraddeckel (6) so an den Hoch-Entaster anlegen, dass er bündig mit dem Hoch-Entaster ist.
  - Mutter (7) aufdrehen und fest anziehen.

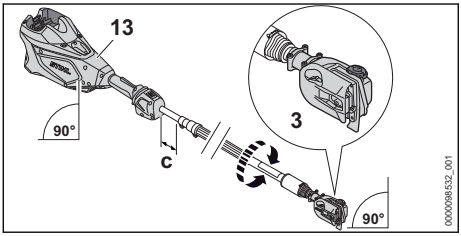
HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B



► Schrauben (9) lösen.



► Schutzkappe (11) abziehen.
► Schaft (2) so lange drehen und in Richtung Bedienungsgriff (12) drücken, bis der Abstand c = 2 cm beträgt.

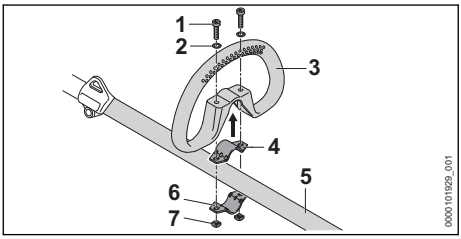


► Gehäuse (13) und Getriebe (3) wie abgebildet ausrichten.
► Schrauben (9) fest anziehen.

Der Hoch-Entaster muss nicht wieder auseinandergebaut werden.

7.2 Rundumgriff anbauen (HTA 150.1,150.1 B)

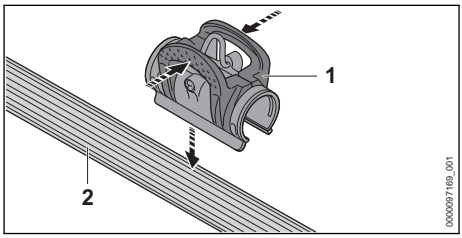
► Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



► Schelle (4) in den Rundumgriff (3) legen.
► Rundumgriff (3) zusammen mit der Schelle (4) auf den Schaft (5) setzen.
► Scheiben (2) auf die Schrauben (1) setzen.
► Schelle (6) gegen den Schaft (5) drücken.
► Schrauben (1) durch die Bohrungen im Rundumgriff (3) und in den Schellen (4 und 6) führen.
► Muttern (7) aufdrehen und fest anziehen.

7.3 Klammer anbauen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

► Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.

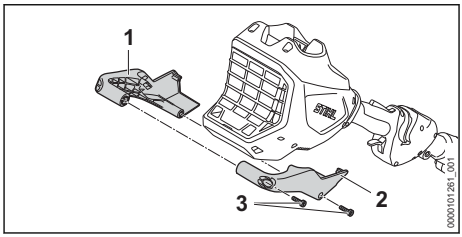


► Klammer (1) zusammendrücken und auf den Griffschlauch (2) setzen.

Die Klammer muss nicht wieder abgebaut werden.

7.4 Standfuß anbauen

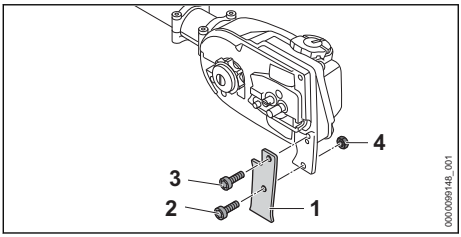
► Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



► Linke Hälfte des Standfußes (1) seitlich an die Abdeckung anlegen.
► Rechte Hälfte des Standfußes (2) seitlich an die Abdeckung anlegen.
► Schrauben (3) eindrehen und fest anziehen.

Der Standfuß muss nicht mehr abgebaut werden.

7.5 Anschlag anbauen (HTA 150.1,150.1 B)



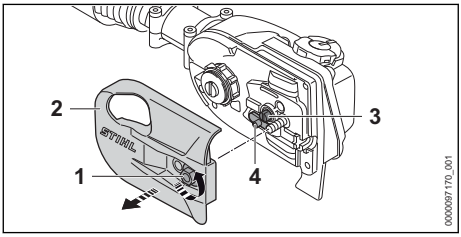
- Anschlag (1) anlegen.
- Schraube (2) eindrehen.
- Schraube (3) eindrehen und Mutter (4) gegenhalten.
- Schraube (2) und Schraube (3) fest anziehen.

7.6 Führungsschiene und Sägekette anbauen und abbauen

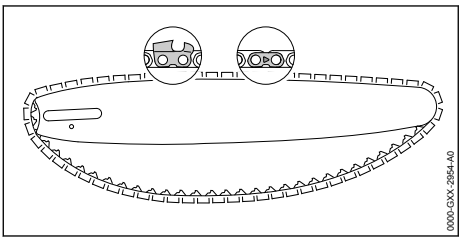
7.6.1 Führungsschiene und Sägekette anbauen

Die Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette, die zum Kettenrad passen und angebaut werden dürfen, sind in den technischen Daten angegeben, 📖 20.

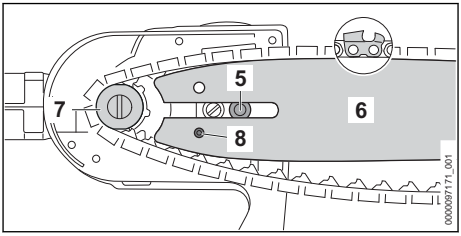
- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



- Mutter (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel (2) abnehmen lässt.
- Kettenraddeckel (2) abnehmen.
- Spannschraube (3) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Spannschieber (4) links am Gehäuse anliegt.

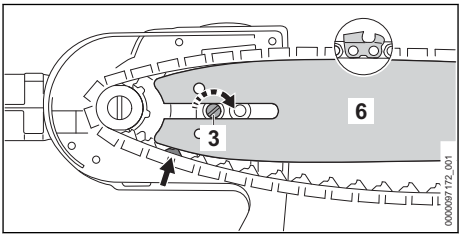


- Sägekette so in die Nut der Führungsschiene legen, dass die Pfeile auf den Verbindungsgliedern der Sägekette auf der Oberseite in Laufrichtung zeigen.



- Führungsschiene mit Sägekette so auf den Hoch-Entaster setzen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Treibglieder der Sägekette sitzen in den Zähnen des Kettenrades (7).
  - Die Bundschraube (5) sitzt im Langloch der Führungsschiene (6).
  - Der Zapfen des Spannschiebers (4) sitzt in der Bohrung (8) der Führungsschiene (6).

Die Orientierung der Führungsschiene (6) spielt keine Rolle. Der Aufdruck auf der Führungsschiene (6) kann auch auf dem Kopf stehen.



- Spannschraube (3) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis die Sägekette an der Führungsschiene anliegt. Dabei die Treibglieder der Sägekette in die Nut der Führungsschiene führen.
  Die Führungsschiene (6) und die Sägekette liegen am Hoch-Entaster an.
- Kettenraddeckel (2) so an den Hoch-Entaster anlegen, dass er bündig mit dem Hoch-Entaster ist.
- Mutter (1) aufdrehen und fest anziehen.

7.6.2 Führungsschiene und Sägekette abbauen

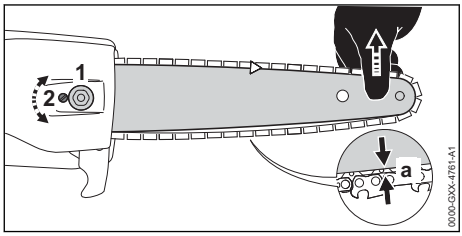
- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Mutter so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Kettenraddeckel abnehmen lässt.
- Kettenraddeckel abnehmen.

- Spannschraube bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Die Sägekette ist entspannt.
- Führungsschiene und Sägekette abnehmen.

7.7 Sägekette spannen

Während der Arbeit dehnt sich die Sägekette aus oder zieht sich zusammen. Die Spannung der Sägekette ändert sich. Während der Arbeit muss die Spannung der Sägekette regelmäßig geprüft und nachgespannt werden.

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



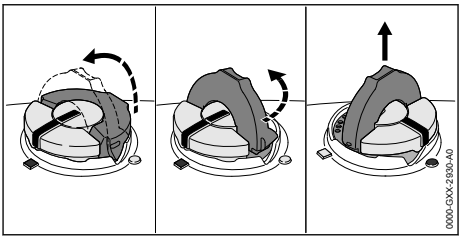
- Mutter (1) lösen.
- Führungsschiene an der Spitze anheben und Spannschraube (2) so lange im Uhrzeigersinn drehen, bis folgende Bedingungen erfüllt sind:
  – Der Abstand a in der Mitte der Führungsschiene beträgt 1 mm bis 2 mm.
  – Die Sägekette kann noch mit zwei Fingern und mit geringem Kraftaufwand über die Führungsschiene gezogen werden.
- Führungsschiene an der Spitze weiterhin anheben und Mutter (1) anziehen.
- Falls der Abstand a in der Mitte der Führungsschiene nicht 1 mm bis 2 mm beträgt: Sägekette erneut spannen.

7.8 Sägeketten-Haftöl einfüllen

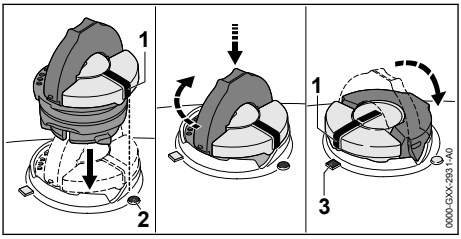
Sägeketten-Haftöl schmiert und kühlt die umlaufende Sägekette.

STIHL empfiehlt, ein STIHL Sägeketten-Haftöl oder ein anderes für Motorsägen freigegebenes Sägeketten-Haftöl zu verwenden.

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Hoch-Entaster so auf eine ebene Fläche legen, dass der Öltank-Verschluss nach oben zeigt.
- Bereich um den Öltank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



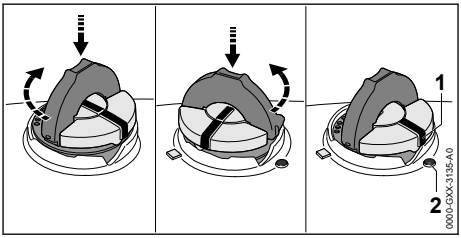
- Bügel des Öltank-Verschlusses aufklappen.
- Öltank-Verschluss bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Öltank-Verschluss abnehmen.
- Sägeketten-Haftöl so einfüllen, dass kein Sägeketten-Haftöl verschüttet wird und der Öltank nicht bis zum Rand gefüllt wird.
- Falls der Bügel des Öltank-Verschlusses zugeklappt ist: Bügel aufklappen.



- Öltank-Verschluss so einsetzen, dass die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
  Der Öltank-Verschluss rastet hörbar ein. Die Markierung (1) zeigt auf die Markierung (3).
- Prüfen, ob sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt.
- Falls sich der Öltank-Verschluss nicht nach oben abziehen lässt: Bügel des Öltank-Verschlusses zuklappen.
  Der Öltank ist verschlossen.

Falls sich der Öltank-Verschluss nach oben abziehen lässt, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

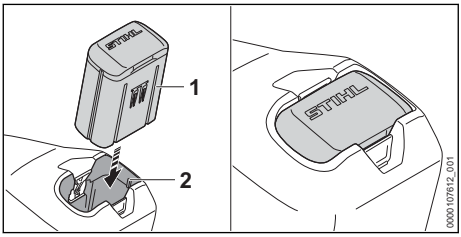
- Öltank-Verschluss in beliebiger Position einsetzen.



- Öltank-Verschluss nach unten drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Öltank-Verschluss nach unten drücken und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Markierung (1) auf die Markierung (2) zeigt.
- Erneut versuchen, den Öltank zu verschließen.
- Falls sich der Öltank weiterhin nicht verschließen lässt: Nicht mit dem Hoch-Entaster arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Hoch-Entaster ist nicht im sicherheitsgerechten Zustand.

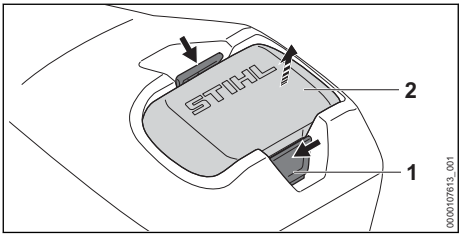
8 Akku einsetzen und herausnehmen

8.1 Akku einsetzen



- Akku (1) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (2) drücken.
  Der Akku (1) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.

8.2 Akku herausnehmen

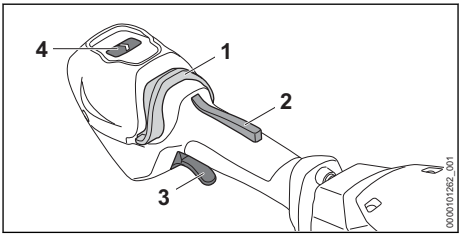


- Beide Sperrhebel (1) drücken.
  Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

9 Hoch-Entaster einschalten und ausschalten

9.1 Hoch-Entaster einschalten

- Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Griffschlauch oder dem Rundumgriff so festhalten, dass der Daumen den Griffschlauch oder dem Rundumgriff umschließt.



- Schalthebelsperre (2) mit der Hand drücken und gedrückt halten.
- Entsperrschieber (1) mit dem Daumen in Richtung Griffschlauch schieben.
  Die LED (4) leuchtet.
- Schalthebel (3) mit dem Zeigefinger drücken und gedrückt halten.
  Der Hoch-Entaster beschleunigt und die Sägekette bewegt sich.

Je weiter der Schalthebel (3) gedrückt ist, umso schneller dreht sich die Sägekette.

Der Hoch-Entaster kann auch eingeschaltet werden, indem zuerst der Entsperrschieber (1) und innerhalb von 5 Sekunden (solange die LED (4) leuchtet) die Schalthebelsperre (2) gedrückt wird. Der Schalthebel (3) ist damit entsperrt und der Hoch-Entaster einsatzbereit.

Wenn der Schalthebel (3) und die Schalthebelsperre (2) nach dem Einschalten losgelassen werden leuchtet die LED noch 5 Sekunde lang. So lange die LEDs leuchtet, kann der Hoch-Entaster ohne Betätigen des Entsperrschiebers (1) erneut eingeschaltet werden.

9.2 Hoch-Entaster ausschalten

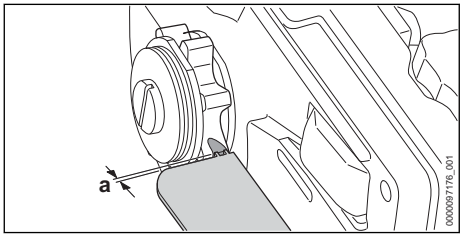
- Schalthebel und Schalthebelsperre loslassen.
- Warten, bis sich die Sägekette nach ca. 1 Sekunde nicht mehr bewegt.
- Falls die Sägekette sich nach ca. 1 Sekunde weiterhin bewegt: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Hoch-Entaster ist defekt.

10 Hoch-Entaster und Akku prüfen

10.1 Kettenrad prüfen

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Kettenraddeckel abbauen.

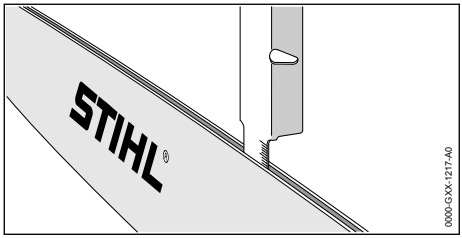
- Führungsschiene und Sägekette abbauen.



- Einlaufspuren am Kettenrad mit einer STIHL Prüflehre prüfen.
- Falls die Einlaufspuren tiefer als a = 0,5 mm sind: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Das Kettenrad muss ersetzt werden.

10.2 Führungsschiene prüfen

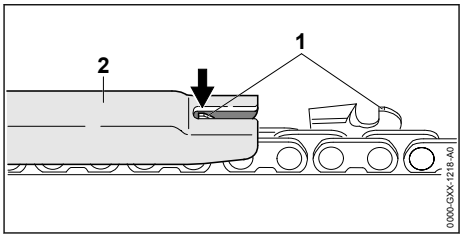
- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sägekette und Führungsschiene abbauen.



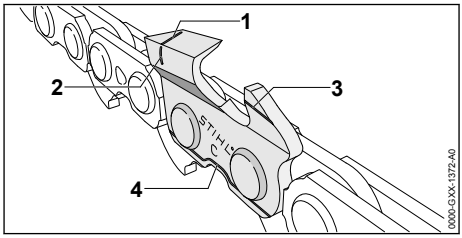
- Nuttiefe der Führungsschiene mit dem Messstab einer STIHL Feillehre messen.
- Führungsschiene ersetzen, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
  – Die Führungsschiene ist beschädigt.
  – Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe der Führungsschiene, 📖 19.4.
  – Die Nut der Führungsschiene ist verengt oder gespreizt.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

10.3 Sägekette prüfen

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



- Höhe der Tiefenbegrenzer (1) mit einer STIHL Feillehre (2) messen. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- Falls ein Tiefenbegrenzer (1) über die Feillehre (2) hinaussteht: Tiefenbegrenzer (1) nachfeilen, 📖 16.3.



- Prüfen ob die Verschleißmarkierungen (1 bis 4) an den Schneidezähnen sichtbar sind.
- Falls eine der Verschleißmarkierungen an einem Schneidezahn nicht sichtbar ist: Sägekette nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Mit einer STIHL Feillehre prüfen, ob der Schärfwinkel der Schneidezähne von 30° eingehalten ist. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- Falls der Schärfwinkel von 30° nicht eingehalten ist: Sägekette schärfen.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

10.4 Bedienungselemente prüfen

Schalthebelsperre und Schalthebel

- Akku herausnehmen.
- Versuchen, den Schalthebel zu drücken, ohne die Schalthebelsperre zu drücken.
- Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Hoch-Entaster nicht verwende und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Schalthebelsperre ist defekt.
- Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- Schalthebel drücken und wieder loslassen.

- Falls der Schalthebel oder die Schalthebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Schalthebel oder die Schalthebelsperre ist defekt.

Hoch-Entaster einschalten

- Akku einsetzen.
- Schalthebelsperre drücken und gedrückt halten.
- Entsperrschieber mit dem Daumen in Richtung Sägekette schieben.
- Schalthebel drücken und gedrückt halten.
  Die Sägekette bewegt sich.
- Falls 3 LEDs am Akku rot blinken: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  In dem Hoch-Entaster besteht eine Störung.
- Schalthebel loslassen.
  Die Sägekette bewegt sich nach ca. 1 Sekunde nicht mehr.
- Falls sich die Sägekette nach ca. 1 Sekunde weiterhin bewegt: Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Hoch-Entaster ist defekt.

10.5 Kettenschmierung prüfen

- Akku einsetzen.
- Führungsschiene auf eine helle Oberfläche richten.
- Hoch-Entaster einschalten.
  Sägeketten-Haftöl wird abgeschleudert und ist auf der hellen Oberfläche erkennbar. Die Kettenschmierung funktioniert.
- Falls abgeschleudertes Sägeketten-Haftöl nicht erkennbar ist:
  - Sägeketten-Haftöl einfüllen.
  - Kettenschmierung erneut prüfen.
  - Falls Sägeketten-Haftöl weiterhin nicht auf der hellen Oberfläche erkennbar ist: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Die Kettenschmierung ist defekt.

10.6 Akku prüfen

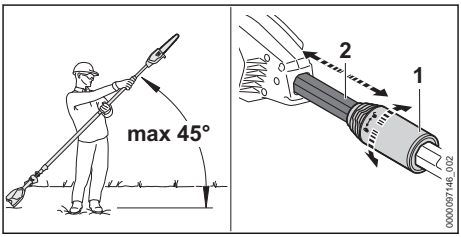
- Drucktaste am Akku drücken.
  Die LEDs leuchten oder blinken.
- Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Im Akku besteht eine Störung.

11 Mit dem Hoch-Entaster arbeiten

11.1 Schaftlänge einstellen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

Der Schaft kann abhängig von der Anwendung und der Körpergröße des Benutzers in verschiedene Längen eingestellt werden.

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



- Klemmmutter (1) eine halbe Umdrehung in Richtung 🔓 drehen.
- Schaft (2) auf die gewünschte Länge einstellen.
- Klemmmutter (1) bis zum Anschlag in Richtung 🔒 drehen.
- Prüfen, ob sich der Schaft (2) nicht mehr verschieben lässt und die Klemmmutter (1) bis zum Anschlag in Richtung 🔒 zugedreht ist.

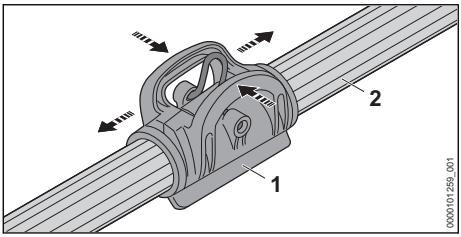
Falls sich der Schaft (2) nicht mehr verschieben lässt und die Klemmmutter bis zum Anschlag in Richtung 🔒 zugedreht ist, ist die Schaftlänge fest eingestellt.

11.2 Klammer ausrichten (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

Die Klammer kann abhängig von der Schaftlänge in verschiedene Positionen verschoben werden.

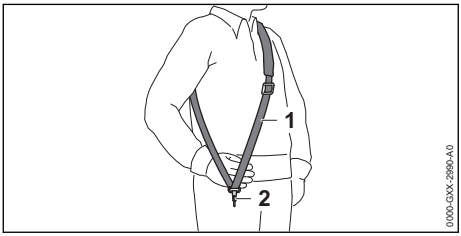
Akku und Sägekette wirken sich auf die Balance des Hoch-Entasters aus. Der Hoch-Entaster muss mit angebauter Sägekette und eingesetztem Akku ausbalanciert werden.

- Hoch-Entaster ausschalten.



► Klammer (1) zusammendrücken und so auf dem Griffschlauch (2) verschieben.

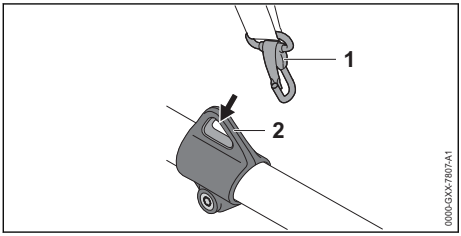
11.3 Einschultergurt anlegen und einstellen



► Einschultergurt (1) aufsetzen.
► Einschultergurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

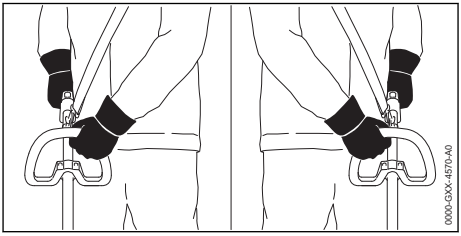
Weitere Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, 📖 21.

11.4 Hoch-Entaster halten und führen (HTA 150.1,150.1 B)



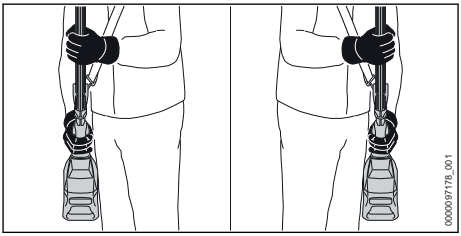
► Tragöse (2) in den Karabinerhaken (1) einhängen.

Tief-Entasten



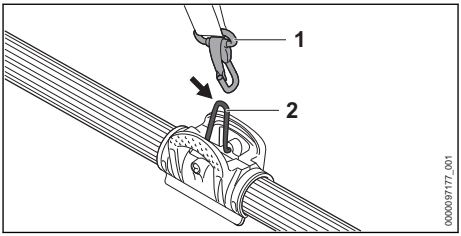
► Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
► Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Rundumgriff so festhalten, dass der Daumen den Rundumgriff umschließt.

Hoch-Entasten

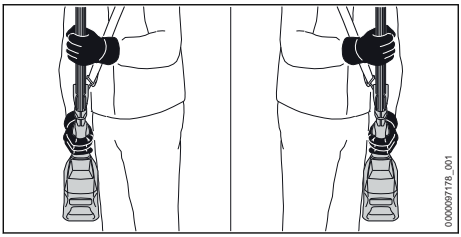


► Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
► Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Griffschlauch so festhalten, dass der Daumen den Griffschlauch umschließt.

11.5 Hoch-Entaster halten und führen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)



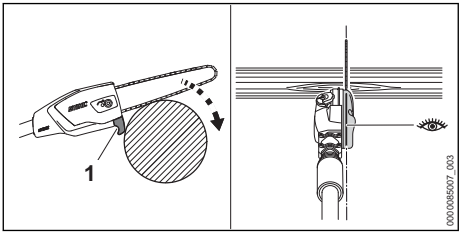
► Tragöse (2) in den Karabinerhaken (1) einhängen.



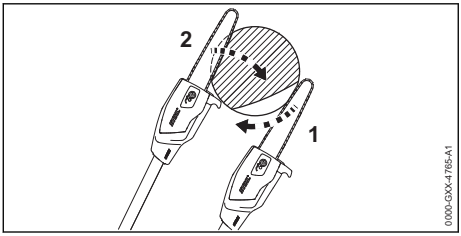
- Hoch-Entaster mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- Hoch-Entaster mit der anderen Hand am Griffschlauch so festhalten, dass der Daumen den Griffschlauch umschließt.

11.6 Entasten

Trennschnitt

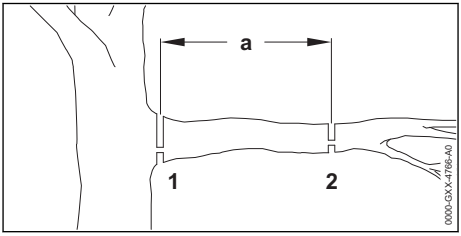


- Anschlag (1) an den Ast anlegen.
  Mit der Peilleiste kann die Sägekette präzise angesetzt werden.
- Führungsschiene mit Vollgas mit einer Hebelbewegung gegen den Ast drücken.
- Ast mit der Unterseite der Führungsschiene durchsägen.



- Falls der Ast unter Spannung steht: Entlastungsschnitt (1) in die Druckseite sägen und danach von der Zugseite mit einem Trennschnitt (2) durchsägen.

Dicke Äste schneiden



- Ast mit einem Trennschnitt mit Entlastungsschnitt (2) an der Schnittstelle (2) im Abstand a = 20 cm vor der gewünschten Schnittstelle (1) kürzen.
- Trennschnitt mit Entlastungsschnitt an der gewünschten Schnittstelle (1) durchführen.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 📖 19.7.

12 Nach dem Arbeiten

12.1 Nach dem Arbeiten

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Falls der Hoch-Entaster nass ist: Hoch-Entaster trocknen lassen.
- Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen, 📖 19.7.
- Hoch-Entaster reinigen.
- Führungsschiene und Sägekette reinigen.
- Mutter am Kettenraddeckel lösen.
- Spannschraube 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Die Sägekette ist entspannt.
- Mutter am Kettenraddeckel anziehen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- Akku reinigen.

13 Transportieren

13.1 Hoch-Entaster transportieren

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- Schaft vollständig einschieben.

Hoch-Entaster tragen

- Hoch-Entaster mit einer Hand so am Schaft tragen, dass die Führungsschiene nach hinten zeigt.

Hoch-Entaster in einem Fahrzeug transportieren

- Hoch-Entaster so sichern, dass der Hoch-Entaster nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13.2 Akku transportieren

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

14 Aufbewahren

14.1 Hoch-Entaster aufbewahren

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Kettenschutz so über die Führungsschiene schieben, dass er die gesamte Führungsschiene abdeckt.
- Hoch-Entaster so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Hoch-Entaster kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
  - Der Hoch-Entaster ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Der Hoch-Entaster ist sauber und trocken.
- Falls der Hoch-Entaster länger als 30 Tage aufbewahrt wird: Führungsschiene und Sägekette abbauen.

14.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Der Akku ist sauber und trocken.
  - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
  - Der Akku ist getrennt vom Hoch-Entaster.
  - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
  - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt, 📖 19.6.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
  - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
  - Akku getrennt vom Hoch-Entaster aufbewahren.

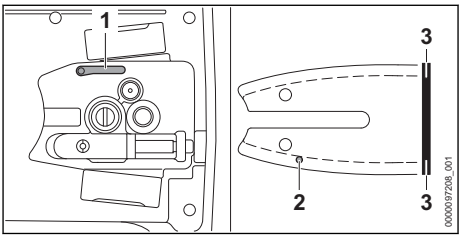
15 Reinigen

15.1 Hoch-Entaster reinigen

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Hoch-Entaster mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.
- Kettenraddeckel abbauen.
- Bereich um das Kettenrad mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Kettenraddeckel anbauen.

15.2 Führungsschiene und Sägekette reinigen

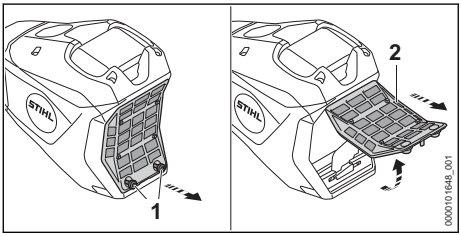
- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.
- Führungsschiene und Sägekette abbauen.



- Ölaustrittskanal (1), Öleintrittsbohrung (2) und Nut (3) mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Sägekette mit einem Pinsel, einer weichen Bürste oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Führungsschiene und Sägekette anbauen.

15.3 Luftfilter reinigen

- Hoch-Entaster ausschalten und Akku herausnehmen.



- Bereich um den Luftfilter (2) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- Schrauben (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Luftfilter (2) abnehmen lässt.
- Luftfilter (2) nach oben klappen und abnehmen.
- Schmutz auf der Außenseite des Luftfilters (2) unter fließendem Wasser abspülen.
- Falls der Luftfilter (2) beschädigt ist: Luftfilter (2) ersetzen.
- Luftfilter (2) an der Luft trocknen lassen.
- Luftfilter (2) in das Gehäuse einsetzen und nach unten klappen.
  Der Luftfilter (2) muss ringsum bündig am Gehäuse anliegen.
- Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.

15.4 Akku reinigen

- Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Alle 50 Betriebsstunden

- Luftfilter reinigen.

Jährlich

- Hoch-Entaster von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

16.2 Führungsschiene entgraten

An der Außenkante der Führungsschiene kann sich ein Grat bilden.

- Grat mit einer Flachfeile oder einem STIHL Führungsschienenrichter entfernen.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

16.3 Sägekette schärfen

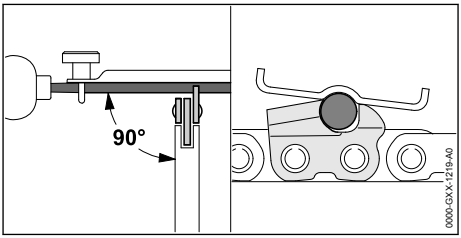
Es erfordert viel Übung, Sägeketten richtig zu schärfen.

STIHL Feilen, STIHL Feilhilfen, STIHL Schärfgeräte, STIHL Feilenhalter 2-in-1 und die Broschüre „STIHL Sägeketten schärfen“ helfen, die Sägekette richtig zu schärfen. Die Broschüre ist unter www.stihl.com/sharpening-brochure verfügbar.

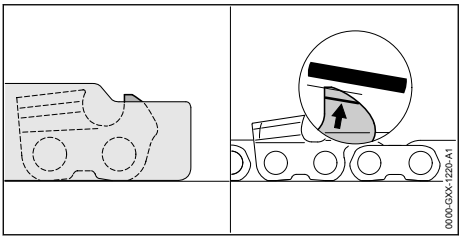
STIHL empfiehlt, Sägeketten von einem STIHL Fachhändler schärfen zu lassen.

WARNUNG

- Die Schneidezähne der Sägekette sind scharf. Der Benutzer kann sich schneiden.
  - Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.



- Jeden Schneidezahn mit einer Rundfeile so feilen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Rundfeile passt zur Teilung der Sägekette.
  - Die Rundfeile wird von innen nach außen geführt.
  - Die Rundfeile wird im rechten Winkel zur Führungsschiene geführt.
  - Der Schärfwinkel von 30° wird eingehalten.



- Tiefenbegrenzer mit einer Flachfeile so feilen, dass sie bündig mit der STIHL Feillehre und parallel zur Verschleißmarkierung sind. Die STIHL Feillehre muss zur Teilung der Sägekette passen.
- Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17 Reparieren

17.1 Hoch-Entaster und Akku reparieren

Der Benutzer kann den Hoch-Entaster, die Führungsschiene, Sägekette und den Akku nicht selbst reparieren.

- Falls der Hoch-Entaster, die Führungsschiene oder Sägekette beschädigt sind: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Hoch-Entasters oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Bedienfeld	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
Der Hoch-Entaster läuft beim Einschalten nicht an.		1 LED blinkt grün.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
		1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	LED „ÜBERHITZUNG“ blinkt rot.	3 LEDs blinken rot.	Im Hoch-Entaster besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		3 LEDs leuchten rot.	Der Hoch-Entaster ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Hoch-Entaster abkühlen lassen.
		4 LEDs blinken rot.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
			Die elektrische Verbindung zwischen dem Hoch-	► Akku herausnehmen.

Störung	LEDs am Bedienfeld	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
			Entaster und dem Akku ist unterbrochen.	► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
			Der Hoch-Entaster oder der Akku sind feucht.	► Hoch-Entaster oder Akku trocknen lassen, 📖 19.7.
Der Hoch-Entaster schaltet im Betrieb ab.	LED „ÜBERHITZUNG“ blinkt rot.	3 LEDs leuchten rot.	Der Hoch-Entaster ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Hoch-Entaster abkühlen lassen.
			Es besteht eine elektrische Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten.
Die Betriebszeit des Hoch-Entaster ist zu kurz.			Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
			Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Im Schnittbereich raucht es oder es riecht verbrannt. .			Die Sägekette ist nicht richtig geschärft.	► Sägekette richtig schärfen.
			Im Öltank ist zu wenig Sägeketten-Haftöl.	► Sägeketten-Haftöl einfüllen.
			Die Kettenschmierung fördert zu wenig Sägeketten-Haftöl.	► Hoch-Entaster nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.Sägekette richtig schärfen.
			Die Sägekette ist zu stark gespannt.	► Sägekette richtig spannen.
			Der Hoch-Entaster wird nicht richtig angewendet.	► Anwendung erklären lassen und üben.
Der Hoch-Entaster kann nicht mit der STIHL connected App gefunden werden.	LED „BLUETOOTH®“ leuchtet nicht.		Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Bedienfeld des Hoch-Entasters oder am mobilen Endgerät ist deaktiviert.	► Bluetooth®-Funkschnittstelle am Bedienfeld des Hoch-Entasters und am mobilen Endgerät aktivieren.
			Der Akku im Bedienfeld ist nicht vollständig geladen.	► Akku einsetzen. ► Hoch-Entaster einschalten. Der Akku im Bedienfeld wird über den Akku in der Hoch-Entaster geladen.
			Die Entfernung zwischen Hoch-Entaster und mobi-	► Entfernung verringern, 📖 19.1.

Störung	LEDs am Bedienfeld	LEDs am Akku	Ursache	Abhilfe
			lem Endgerät ist zu groß.	► Falls der Hoch-Entaster weiterhin nicht mit der STIHL connected App gefunden werden kann: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Akku mit kann nicht mit der STIHL connected App gefunden werden.			Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku oder am mobilen Endgerät ist deaktiviert.	► Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku und am mobilen Endgerät aktivieren.
			Die Entfernung zwischen Akku und mobilem Endgerät ist zu groß.	► Entfernung verringern, 📖 19.1. ► Falls der Akku weiterhin nicht mit der STIHL connected App gefunden werden kann: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18.2 Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung

Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter https://support.stihl.com oder www.stihl.com zu finden.

19 Technische Daten

19.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 140.0,150.1, 160.1

- Zulässige Akkus:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0:
  - Gewicht ohne Akku: 6,7 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1:
  - Gewicht ohne Akku: 4,6 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1:
  - Gewicht ohne Akku: 6,7 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- Elektrische Schutzart: IPX4 (Schutz gegen allseitiges Spritzwasser)

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Hoch-Entaster STIHL HTA 140.0 B,150.1 B, 160.1 B

- Zulässige Akkus:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0 B:
  - Gewicht ohne Akku: 6,7 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1 B:
  - Gewicht ohne Akku: 4,6 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1 B:
  - Gewicht ohne Akku: 6,7 kg
  - Maximaler Inhalt des Öltanks: 220 cm³ (0,22 l)
- Elektrische Schutzart: IPX4 (Schutz gegen allseitiges Spritzwasser)
- Bluetooth®-Funkschnittstelle :
  - Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.
  - Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
  - Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
  - Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, einschließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von

geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
– Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

19.3 Kettenräder

Folgende Kettenräder können verwendet werden:
– 7-zähnig für 3/8" P
– 8-zähnig für 1/4" P

19.4 Mindestnuttiefe der Führungsschienen

Die Mindestnuttiefe hängt von der Teilung der Führungsschiene ab.
– 3/8" P: 5 mm
– 1/4" P: 4 mm

19.5 Akku STIHL AP

– Akku-Technologie: Lithium-Ionen
– Spannung: 36 V
– Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
– Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
– Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
– Bluetooth®-Funkschnittstelle (nur für Akkus mit):
  – Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.
  – Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
  – Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
  – Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, einschließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
  – Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

Die Leistungsabgabe des Akkus kann abhängig vom verwendeten Akku-Produkt variieren.

19.6 Temperaturgrenzen

WARNUNG

■ Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  ► Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden.
  ► Hoch-Entaster oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
  ► Hoch-Entaster oder Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.

19.7 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Hoch-Entasters und Akkus die folgenden Temperaturbereiche beachten:
– Laden: + 5 °C bis + 40 °C
– Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
– Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.8 Schallwerte und Vibrationswerte HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

STIHL empfiehlt, einen Gehörschutz zu tragen.
HTA 140.0, HTA 140.0 B
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 87 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 84 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 101 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)

– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 96 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)

Schaft ganz eingeschoben:
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10
  – Bedienungsgriff: 2,9 m/s²
  – Griffschlauch: 3,2 m/s²

Schaft voll ausgezogen:
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10
  – Bedienungsgriff: 3,1 m/s²
  – Griffschlauch: 2,5 m/s²
– Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 72 m/s², Unsicherheit K_p: 23 m/s²
  – Griffschlauch: 92 m/s², Unsicherheit K_p: 23 m/s²

HTA 150.1, HTA 150.1 B
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 94 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 90 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 100 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 96 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10, Griffschlauch:
  – Bedienungsgriff: 2,1 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Griffschlauch: 2,2 m/s²
  , Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10, Rundumgriff:
  – Bedienungsgriff: 2,4 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Rundumgriff: 2,6 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 122 m/s², Unsicherheit K_p: 24 m/s²
  – Griffschlauch: 96 m/s², Unsicherheit K_p: 24 m/s²

HTA 160.1, HTA 160.1 B
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 87 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 84 dB(A), Unsicherheit K_{pA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 3/8" P: 101 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{wA} gemessen nach IEC 62841-4-10 für 1/4" P: 96 dB(A), Unsicherheit K_{WA}: 2 dB(A)

Schaft ganz eingeschoben:
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10
  – Bedienungsgriff: 2,9 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Griffschlauch: 3,2 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²

Schaft voll ausgezogen:
– Vibrationswert a_{hv} gemessen nach IEC 62841-4-10
  – Bedienungsgriff: 3,1 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Griffschlauch: 2,5 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 72 m/s², Unsicherheit K_p: 23 m/s²
  – Griffschlauch: 92 m/s², Unsicherheit K_p: 23 m/s²

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schall- und Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schall- und Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Kombinationen der Führungsschienen und Sägeketten

20.1 Hoch-Entaster STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

Teilung	Treibglieddicke/Nutweite	Länge	Führungsschiene	Zähnezahl Umlenkstern	Anzahl Treibglieder	Sägekette
3/8“ P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	39	61 PMM3 (Typ 3610)
		30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	44	
			Rollomatic E Mini/ Light 01			
		35 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	50	
1/4“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	8	64	71 PM3 (Typ 3670)
3/8“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	9	44	61 PS3 (Typ 3699)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PM3 (Typ 3636)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PS3 (Typ 3616)
Die Schnittlänge einer Führungsschiene hängt vom verwendeten Hoch-Entaster und von der verwendeten Sägekette ab. Die tatsächliche Schnittlänge einer Führungsschiene kann geringer als die angegebene Länge sein.						

21 Kombinationen aus Tragsystemen

21.1 Kombinationen aus Tragsystemen

Der Hoch-Entaster muss in Kombination mit einem Tragsystem verwendet werden. Tragsysteme, die verwendet werden dürfen, sind hier angegeben:

Einschultergurt

Hüftgurt ADVANCE X-Flex mit Forstgurt ADVANCE X-TREEm HT zusammen mit dem Flexband HT

Doppelschultergurt

Akku-Gürtel mit angebauter “Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ in Kombination mit ADA 100 zusammen mit dem Einschultergurt

Akku-Gürtel mit Traggurt und angebauter "Gürteltasche AP mit Anschlussleitung" in Kombination mit ADA 100 zusammen mit dem Anlagenpolster

Akku STIHL AR L zusammen mit dem Anlagepolster

Tragsystem mit eingebauter „Gürteltasche AP mit Anschlussleitung“ in Kombination mit ADA 100 zusammen mit dem Anlagepolster

Rückentragsystem RTS

22 Ersatzteile und Zubehör

22.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit,

Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

23 Entsorgen

23.1 Hoch-Entaster und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

24 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

25 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

26 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

26.1 Einleitung

WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

26.2 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

26.3 Elektrische Sicherheit

a) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

26.4 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benut-**

zen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

26.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Grifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Grifflächen erlauben keine

sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

26.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.

f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.

g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

26.7 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

26.8 Sicherheitshinweise für Baumsäge mit Verlängerung

a) **Bei Betrieb der Baumsäge mit Verlängerung alle Körperteile von der Sägekette fernhalten. Vor dem Ingangsetzen der Säge sicherstellen, dass die Sägekette nichts berührt.** Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs der Baumsäge mit Verlängerung könnte zu Verletzungen beim Bediener oder bei anderen führen.

b) **Baumsäge mit Verlängerung immer mit beiden Händen bedienen.** Baumsäge mit Verlängerung mit beiden Händen halten, um den Verlust der Kontrolle zu vermeiden.

c) **Zur Verringerung der Gefahr eines tödlichen Stromschlags die Baumsäge mit Verlängerung niemals in der Nähe von Starkstromleitungen benutzen.** Die Berührung von oder die Benutzung in der Nähe von Starkstromleitungen könnte zu schweren Verletzungen oder tödlichem Stromschlag führen.

d) **Baumsäge mit Verlängerung nur an den isolierten Griffflächen halten, da die Sägekette verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen könnten.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann möglicherweise auch freiliegende metallene Geräteteile der Baumsäge mit Verlängerung unter Spannung setzen und den Bediener einem elektrischen Schlag aussetzen.

e) **Augen- und Gehörschutz tragen. Weitere Schutzausrüstung für die Hände sowie rutschsicheres Schuhwerk werden empfohlen.** Angemessene Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.

f) **Bei Überkopfarbeiten mit der Baumsäge mit Verlängerung stets einen Kopfschutz tragen.** Herabfallende Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

g) **Immer auf sicheren Stand achten und der Baumsäge mit Verlängerung nur auf dem Boden stehend benutzen.** Rutschige oder instabile Oberflächen könnten zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

h) **Eine Baumsäge mit Verlängerung nicht in einem Baum, auf einer Leiter oder einer anderen instabilen Standfläche betreiben.** Betrieb einer Baumsäge mit Verlängerung in einer solchen Weise könnte zum Verlieren des Gleichgewichts, Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

i) **Jegliche Netzleitungen und Kabel aus dem Schnittbereich fernhalten.** Netzleitungen oder Kabel könnten in Bäumen verborgen sein und können versehentlich durch die Sägekette zerschnitten werden.

j) **Die Baumsäge mit Verlängerung nicht bei schlechtem Wetter verwenden, besonders nicht bei Gewittergefahr.** Dies reduziert die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden.

k) **Beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf dessen Zurückfedern gefasst sein.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, könnte der gespannte Ast den Bediener treffen und/oder die Baumsäge mit Verlängerung der Kontrolle entreißen.

l) **Besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen sein.** Das dünne Material könnte die Sägekette festhalten und in Richtung des Bedieners geschleudert werden oder diesen aus dem Gleichgewicht bringen.

m) **Beim Tragen der Baumsäge mit Verlängerung mit abgeschalteter Maschine darauf achten, keinen Leistungsschalter zu bedienen, und Sägekette vom Körper entfernt halten.** Achtsamer Umgang mit der Baumsäge mit Verlängerung verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der Sägekette.

n) **Bei Transport oder Aufbewahrung der Baumsäge mit Verlängerung stets die Führungsschiene oder die Sägeblattabdeckung anbringen.** Achtsamer Umgang mit der Baumsäge mit Verlängerung verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

o) **Bevor eingeklemmtes Schnittgut entfernt oder die Baumsäge mit Verlängerung gewartet wird, sicherstellen, dass alle Leistungsschalter ausgeschaltet sind und der Netzstecker gezogen ist**. Unerwartete Betätigung der Baumsäge mit Verlängerung beim Entfernen von eingeklemmtem Material oder bei der Wartung könnte zu ernsthaften Verletzungen führen.

p) **Nur Holz sägen. Die Baumsäge mit Verlängerung nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Die Baumsäge mit Verlängerung nicht zum Sägen von Plastik, Metall, Mauerwerk oder anderen Baumaterialien als Holz verwenden.** Die Verwendung der Baumsäge mit Verlängerung für nicht vorgesehene Arbeiten könnte zu gefährlichen Situationen führen.

Contents

1 Guide to Using this Manual.....35
2 Overview.....36
3 Safety Precautions.....39
4 Preparing Pole Pruner for Operation..... 46
5 Charging the Battery, LEDs..... 47
6 Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface.....47
7 Assembling the Pole Pruner..... 48
8 Removing and Fitting the Battery.....51
9 Switching Pole Pruning On and Off..... 52
10 Checking Pole Pruner and Battery.....52
11 Using the Pole Pruner.....54
12 After Finishing Work.....56
13 Transporting.....56
14 Storing.....56
15 Cleaning.....56
16 Maintenance..... 57
17 Repairing.....58
18 Troubleshooting..... 58
19 Specifications.....60
20 Bar and Chain Combinations..... 63
21 Combinations of Carrying Systems.....63
22 Spare Parts and Accessories.....63
23 Disposal..... 64
24 EU conformity..... 64
25 Addresses.....64
26 General Power Tool Safety Warnings.....64

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual

1.1 Applicable documents

The local safety regulations apply.

Translation of Original Instruction Manual
0000011980_003_GB

Printed on chlorine-free paper
Paper is recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-038-9603-A. VA2.E26.

- In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
  - User Manual of the carrying system being used
  - User Manual for STIHL AR battery
  - User Manual for "AP belt bag with connecting cable" in combination with ADA 100
  - Safety instructions and precautions for STIHL AP battery
  - User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers
  - Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery: www.stihl.com/safety-data-sheets

For further information on STIHL connected, compatible products and FAQs, please visit www.connect.stihl.com or available from a STIHL authorized dealer.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. These word marks and logos are used by STIHL under license.

Pole pruner and batteries with ⓒ are equipped with a Bluetooth® radio interface. Local operating restrictions (in aircraft or hospitals, for example) must be complied with.

1.2 Symbols used with warnings in the text

WARNING

- This symbol indicates dangers that can cause serious injuries or death.
  - The measures indicated can avoid serious injuries or death.

NOTICE

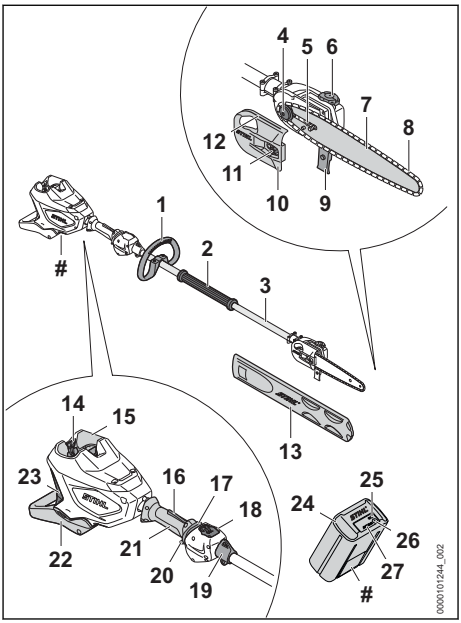
- This symbol indicates dangers that can cause damage to property.
  - The measures indicated can avoid damage to property.

1.3 Symbols in Text

This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

2 Overview

2.1 STIHL HTA 150.1,150.1 B pole pruner and battery



1 **Loop handle (included in the scope of delivery depending on the market)**
The loop handle is for holding and controlling the pole pruner.

2 **Handle hose**
The handle hose is used for holding and controlling the pole pruner.

3 **Shaft**
The shaft connects all components.

4 **Chain sprocket**
The chain sprocket drives the saw chain.

5 **Tensioning screw**
The tensioning screw is used to adjust the chain tension.

6 **Oil filler cap**
The oil tank cap closes the oil tank.

7 **Guide bar**
The guide bar supports and guides the saw chain.

8 **Saw chain**
The saw chain cuts the wood.

9 **Limit stop (included in the scope of delivery depending on the market)**
Holds the pole pruner against the wood while cutting.

10 **Chain sprocket cover**
Covers the chain sprocket and secures the guide bar to the pole pruner.

11 **Nut**
The nut secures the chain sprocket cover to the pole pruner.

12 **Gauge bar**
The saw chain can be positioned precisely using the gauge bar.

13 **Chain scabbard**
The chain scabbard protects against contact with the saw chain.

14 **Locking lever**
The locking lever holds the battery in the battery compartment.

15 **Battery compartment**
The battery compartment holds the battery.

16 **Trigger lockout**
The trigger lockout unlocks the trigger.

17 **Release slide**
The release slide is used to switch on the pole pruner.

18 **Control panel, 📖 2.3**
The control panel (HMI) displays the selected power level, errors and operating conditions.

19 **Carrying ring**
The carrying ring is used for attaching the carrying system.

20 **Trigger**
The trigger switches the pole pruner on and off.

21 **Control handle**
The control handle is used to hold and control the pole pruner.

22 **Base**
The base serves to position the pole pruner securely on the ground.

23 **Air filter**
The air filter filters the air that is drawn into the engine.

24 **Battery**
The battery supplies power to the pole pruner.

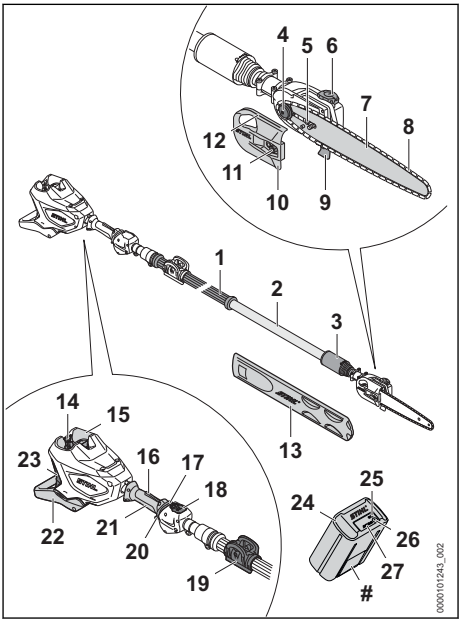
25 **"BLUETOOTH®" LED (only for batteries with)**
The LED indicates whether the Bluetooth® radio interface is activated or deactivated.

26 **Pushbutton**
The pushbutton activates the LEDs on the battery. It activates and deactivates the Bluetooth® interface (if available).

27 **LEDs**
The LEDs indicate the state of charge of the battery and any errors.

Rating plate with machine number

2.2 STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B Pole pruner and battery



1 **Handle hose**
The handle hose is used for holding and controlling the pole pruner.

2 **Shaft**
The shaft connects all components.

3 **Clamp nut**
The clamp nut is used for adjusting the length of the shaft.

4 **Chain sprocket**
The chain sprocket drives the saw chain.

5 **Tensioning screw**
The tensioning screw is used to adjust the chain tension.

6 **Oil filler cap**
The oil tank cap closes the oil tank.

7 **Guide bar**
The guide bar supports and guides the saw chain.

8 **Saw chain**
The saw chain cuts the wood.

9 **Limit stop**
Holds the pole pruner against the wood while cutting.

10 **Chain sprocket cover**
Covers the chain sprocket and secures the guide bar to the pole pruner.

11 **Nut**
The nut secures the chain sprocket cover to the pole pruner.

12 **Gauge bar**
The saw chain can be positioned precisely using the gauge bar.

13 **Chain scabbard**
The chain scabbard protects against contact with the saw chain.

14 **Locking lever**
The locking lever holds the battery in the battery compartment.

15 **Battery compartment**
The battery compartment holds the battery.

16 **Trigger lockout**
The trigger lockout unlocks the trigger.

17 **Release slide**
The release slide is used to switch on the pole pruner.

18 **Control panel, 📖 2.3**
The control panel (HMI) displays the selected power level, errors and operating conditions.

19 **Clamp**
The clip is used to attach the carrying system.

20 **Trigger**
The trigger switches the pole pruner on and off.

21 **Control handle**
The control handle is used to hold and control the pole pruner.

22 **Base**
The base serves to position the pole pruner securely on the ground.

23 **Air filter**
The air filter filters the air that is drawn into the engine.

24 **Battery**
The battery supplies power to the pole pruner.

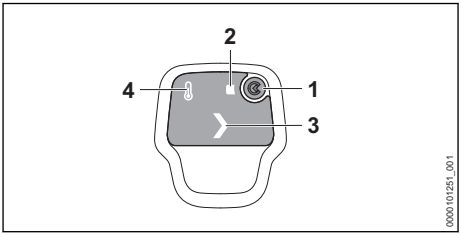
25 **"BLUETOOTH®" LED (only for batteries with)**
The LED indicates whether the Bluetooth® radio interface is activated or deactivated.

26 **Pushbutton**
The pushbutton activates the LEDs on the battery. It activates and deactivates the Bluetooth® interface (if available).

27 **LEDs**
The LEDs indicate the state of charge of the battery and any errors.

Rating plate with machine number

2.3 Control panel



1 **"BLUETOOTH®" pushbutton** [2]
The "BLUETOOTH®" pushbutton activates and deactivates the Bluetooth® radio interface.

2 **"BLUETOOTH®" LED** [2]
When the "BLUETOOTH®" button is pressed, the LEDs indicate the activation and deactivation of the Bluetooth® radio interface.

3 **"STATUS" LED**
The LED indicates the status of the pole pruner.

4 **"OVERHEATED" LED**
This LED indicates that the machine is overheated.

[2] Included, depending on the version and market

2.4 Symbols

Meanings of the symbols that may be on the pole pruner and battery:

The clamp nut is unscrewed in this position. The shaft can be extended.[3]

The clamp nut is locked in this position. The shaft cannot be extended.[3]

This symbol indicates the oil tank for saw chain oil.

This symbol shows the direction of rotation of the saw chain.

Rotate in this direction to increase the saw chain tension

1 LED lights up red. The battery is too warm or too cold.

This icon marks the release slide.

4 LEDs flashing red. There is an error in the battery.

STIHL AL Recharge this battery with a STIHL charger. The permissible chargers are listed in these safety instructions.

The battery and the pole pruner[3] are equipped with a Bluetooth® radio interface and can be paired with the STIHL connected app.

The information next to this symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.

Do not dispose of the product with domestic waste.

3 Safety Precautions

3.1 Warning symbols

Meanings of warning symbols on the pole pruner or battery:

Observe safety warnings and take the necessary precautions.

Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.

Wear safety glasses, hearing protection and a hard hat.

Wear safety boots.

Wear work gloves.

Maintain a safe distance.

Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repair.

Protect the battery against heat and fire.

Do not immerse the battery in liquids.

3.2 Intended Use

The STIHL pole pruner HTA 150.1,150.1 B is used for delimbing trees or pruning the branches of trees as well as for maintaining the existing stock in the forest.

The STIHL pole pruner HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B is used for delimbing tall trees or pruning the branches of tall trees.

HTA 150.1,150.1 B: The pole pruner must not be used for felling beyond maintaining the existing stock in the forest.

HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B: The pole pruner must not be used for felling operations.

The pole pruner may be used in the rain.

The pole pruner is powered by a STIHL AP battery or a STIHL AR battery.

The control panel with a "BLUETOOTH®" pushbutton is equipped with a non-replaceable 1654 lithium-ion button cell.

[3]Included, depending on the version and market

The pole pruner with in combination with the STIHL connected app enables the transmission of information to the pole pruner based on Bluetooth® technology.

The battery with in combination with the STIHL connected app enables customization and the transfer of information to the battery based on Bluetooth® technology.

⚠ WARNING

- Batteries not explicitly approved for the pole pruner by STIHL may cause a fire or explosion. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► Use the pole pruner with a STIHL AP battery or a STIHL AR battery.
- Using the pole pruner or the battery for purposes for which they were not designed may result in serious or fatal injuries and damage to property.
  - ► Use the pole pruner as described in this User Manual.
  - ► Use the battery as described in this User Manual, the STIHL AR battery User Manual, the STIHL connected app and at www.connect.stihl.com.

3.3 The Operator

⚠ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the pole pruner and battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.

  - ► Read, understand and save the instruction manual.
  - ► If you pass the pole pruner or battery on to another person: Always give them the instruction manual.
  - ► Make sure the user meets the following requirements:
    - – The user must be rested.
    - – The user must be in good physical condition and mental health to operate and work with the pole pruner and battery. If the user's physical, sensory or mental ability is restricted, he or she may work only under the supervision of or as instructed by a responsible person.
    - – The user is able to recognize and assess the risks involved in using the pole pruner and battery.
    - – The user must be of legal age or is being trained in a trade under supervision in accordance with national rules and regulations.
    - – The user has received instruction from a STIHL servicing dealer or other experienced user before working with the pole pruner for the first time.
    - – The user must not be under the influence of alcohol, medication or drugs.
  - ► If you have any queries: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

3.4 Clothing and equipment

⚠ WARNING

- Long hair may be pulled into the pole pruner during operation. This may result in serious injury to the user.
  - ► Tie up and secure long hair above your shoulders.
- Objects can be thrown at high speed during operation. This may result in injury to the user.

  - ► Wear close-fitting safety glasses. Suitable protective glasses tested in accordance with European standard EN 166, EN ISO 16321 or in accordance with national standards and bearing the corresponding label are available from retailers.
- Noise is generated during operation. Noise can damage your hearing.

  - ► Wear hearing protection.
- Falling objects can cause head injuries.

  - ► wear a hard hat.
- Dust may be whipped up during operation. Whipped up dust can damage the respiratory passages and cause allergic reactions.
  - ► If dust is generated: Wear a dust respirator mask.
- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the pole pruner. Not wearing suitable clothing may result in serious injury.
  - ► Wear close-fitting clothing.
  - ► Remove scarves and jewelry.
- The user may cut himself or herself on wood while working. The user may come into con-

tact with the saw chain during cleaning or servicing. This may result in injury to the user.

- ► Wear work gloves made of robust material.

- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.

- ► Wear sturdy, closed-toed footwear with high-grip soles.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the pole pruner or flying debris. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.

  - ► Do not allow bystanders, children or animals within 15 meters of the work area.
  - ► Maintain a clearance of 15 meters from objects.
  - ► Never leave the pole pruner unattended.
  - ► Make sure that children cannot play with the pole pruner.
- Electrical components of the pole pruner may produce sparks. Sparks may cause fires and explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
  - ► Do not work in a highly flammable or explosive environment.

3.5.2 Battery

⚠ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
  - ► Keep bystanders, children and animals away from the work area.
  - ► Do not leave the battery unattended.
  - ► Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.

  - ► Protect battery from heat and fire.
  - ► Do not throw the battery into a fire.
  - ► Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits, 📖 19.6.

  - ► Do not immerse the battery in liquids.
  - ► Keep battery away from small metal parts.
  - ► Do not expose the battery to high pressure.
  - ► Do not expose the battery to microwaves.
  - ► Protect the battery against chemicals, salts and fertilizers.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Pole Pruner

The pole pruner is in a safe condition if the following points are observed:

- – The pole pruner is not damaged.
- – The pole pruner is in a clean condition.
- – The controls function properly and have not been modified.
- – The chain lubrication is operating properly.
- – Wear marks on the chain sprocket are not deeper than 0.5 mm.
- – A combination of guide bar and saw chain recommended in this User Manual is mounted.
- – The guide bar and saw chain are properly mounted.
- – The saw chain is properly tensioned.
- – Only original STIHL accessories designed for this pole pruner model are fitted.
- – The accessories are correctly attached.
- – The oil tank cap is closed.

⚠ WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious or fatal injury to people.
  - ► Work only with an undamaged pole pruner.
  - ► If the pole pruner is dirty: Clean the pole pruner.
  - ► Do not modify the pole pruner. Exception: Mounting a combination of guide bar and saw chain recommended in this User Manual.
  - ► If the controls do not function properly: Do not use the pole pruner.

- ► Only fit original STIHL accessories designed for this pole pruner model.
- ► Mount the guide bar and saw chain as described in this User Manual.
- ► Attach accessories as described in this User Manual or in the User Manual for the accessories.
- ► Never insert objects in the openings of the pole pruner.
- ► Close the oil tank cap.
- ► Replace worn or damaged labels.
- ► If you have any doubts, be sure to consult a STIHL dealer.

3.6.2 Guide Bar

The guide bar is in a safe condition if the following points are observed:
– Guide bar is not damaged.
– Guide bar is not deformed.
– The minimum groove depth is maintained, 📖 19.4.
– Bar rails are free from burrs.
– Bar groove is not pinched or splayed.

⚠ WARNING

- If the guide bar is not in a safe condition, it can no longer support and guide the saw chain properly. The rotating saw chain can jump off the guide bar. This can result in serious or fatal injuries.
  - ► Work only with an undamaged guide bar.
  - ► If the groove depth is less than the minimum depth: Mount a new guide bar.
  - ► Deburr the guide bar every week.
  - ► If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer.

3.6.3 Saw Chain

The saw chain is in a safe condition if the following points are observed:
– Chain is not damaged.
– Chain is properly sharpened.
– The service marks on the cutters are still visible.

⚠ WARNING

- If components do not comply with safety requirements, they will no longer function properly and safety devices may be rendered inoperative. This can result in serious or fatal injuries.
  - ► Work only with an undamaged saw chain.
  - ► Sharpen the chain properly.
  - ► If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

3.6.4 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:
– Battery is undamaged.
– The battery is clean and dry.
– Battery functions properly and has not been modified.

⚠ WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. Persons may be seriously injured.
  - ► Never work with a damaged battery.
  - ► Never attempt to charge a damaged or defective battery.
  - ► If the battery is dirty: Clean the battery.
  - ► If the battery is wet or damp: Allow the battery to dry, 📖 19.7.
  - ► Never attempt to modify the battery.
  - ► Never insert objects in the battery’s openings.
  - ► Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
  - ► Do not open the battery.
  - ► Replace worn or damaged labels.
- Fluid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
  - ► Avoid contact with the liquid.
  - ► If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of water and soap.
  - ► In the event of contact with eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and consult a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
  - ► If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.
  - ► If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.

3.7 Working

3.7.1 Sawing

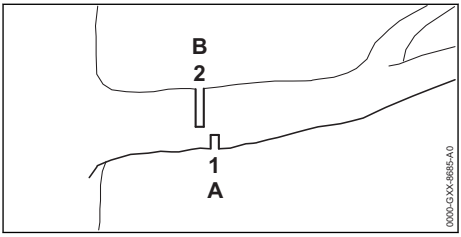
⚠ WARNING

- Always work within calling distance of others so that you can summon help in an emergency.
  - ► Make sure that people are within earshot outside the working area.

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user may lose control of the pole pruner, stumble or fall and be seriously injured.
  - ► Keep calm and plan your work.
  - ► If light and visibility are poor: Do not use the pole pruner.
  - ► Use the pole pruner without assistance.
  - ► Watch out for obstacles.
  - ► Work standing on the ground and keep your balance. If you have to work at a height: Use a mobile elevating work platform or secure scaffolding.
  - ► If you start feeling fatigue: Take a break.
- The moving saw chain can cut the user. This may result in serious injury to the user.
  - ► Do not touch the rotating saw chain.
  - ► If the saw chain is blocked by an object: Switch off the pole pruner and remove the battery. before clearing the jam.
- The moving saw chain warms up and expands. If the saw chain is not sufficiently lubricated and retensioned, the saw chain may jump off the guide bar or it may break. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Use saw chain lubricant.
  - ► Check the saw chain tension regularly while working. If saw chain tension is insufficient: Tension the saw chain.
- If the behavior of the pole pruner changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
  - ► Stop working, remove the battery and consult a STIHL servicing dealer.
- Vibrations may occur while using the pole pruner.

  - ► Wear gloves.
  - ► Take breaks.
  - ► If signs of a circulatory disturbance occur: Consult a doctor.
- If the moving saw chain hits a hard object, sparks may occur. Sparks can cause fires in a flammable environment. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
  - ► Do not use the chain saw in a flammable environment.
- The saw chain runs on for a short period after you release the trigger. People may be cut by the moving saw chain. They may cause serious injury to persons.
  - ► Hold the pole pruner firmly with both hands and wait until the saw chain comes to a standstill.
- In an emergency, the user may start to panic and forget to take off the carrying system. This may result in serious injury to the user.
  - ► Practice taking off the carrying system.

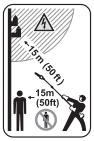
⚠ WARNING



- If you saw wood which is under tension, the guide bar may become jammed. The user may lose control of the pole pruner and be seriously injured.
  - ► First make a relief cut (1) on the compression side (A), then a separating cut (2), offset in the direction of the trunk, on the tension side (B).

⚠ DANGER

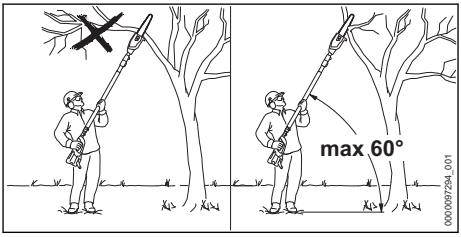
- Working near live electric cables may result in accidental contact with the saw chain and damage the cables. This may result in serious or fatal injury to the user.



  - ► Maintain a clearance of 15 meters from live cables.

3.7.2 Delimbing

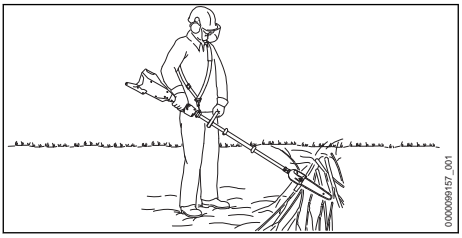
High limbing



⚠ WARNING

- A sawn-off branch may fall to the ground during high delimbing. This may result in serious injury to the user.
  - ► Do not stand under the branch which you are sawing.
  - ► Maintain an angle of no more than 60° to the horizontal.

Low limbing (HTA 150.1,150.1 B)

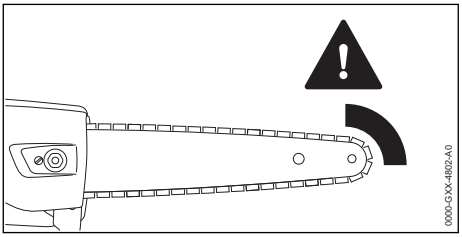


⚠ WARNING

- A branch may fall to the ground during delimbing. The user may trip, fall or be seriously injured.
  - ► When holding the pole pruner, ensure that it does not touch the ground.
  - ► For low delimbing, use the pole pruner only in combination with a harness. Other approved carrying systems are listed in this User Manual, 📖 21.

3.8 Reactive Forces

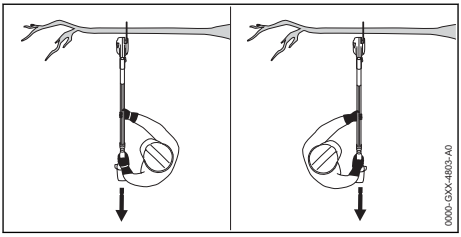
3.8.1 Kickback



Kickback can be caused for the following reasons:

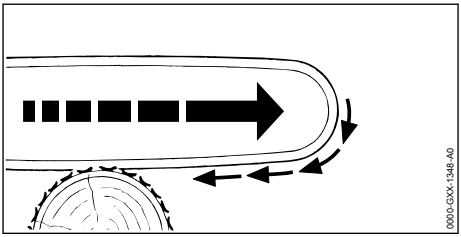
– The rotating saw chain in the upper quadrant of the bar nose makes contact with a hard object and is suddenly braked.
– The rotating saw chain is pinched at the bar nose.

⚠ WARNING



- If kickback occurs, the pole pruner can be thrown upwards and backwards. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
  - ► Always hold your pole pruner firmly with both hands.
  - ► Always keep your body out of the plane of the cutting attachment.
  - ► Use the working techniques described in this instruction manual.
  - ► Do not cut with the upper quadrant of the bar nose.
  - ► Always cut with a properly sharpened and tensioned saw chain.
  - ► Use a reduced kickback saw chain.
  - ► Use a guide bar with a narrow radius nose.
  - ► Always cut with the chain running at full speed.

3.8.2 Pull-In



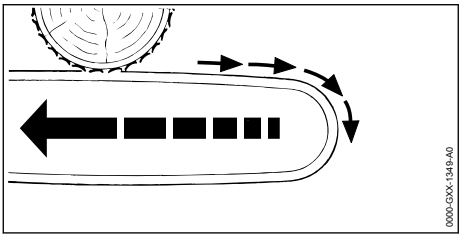
The pole pruner is pulled away from the operator when the bottom of the bar is used for cutting.

⚠ WARNING

- If the rotating chain makes contact with a hard object and is suddenly pinched, the pole pruner is abruptly jerked away from the operator. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
  - ► Always hold your pole pruner firmly with both hands.
  - ► Use the working techniques described in this instruction manual.
  - ► Keep the guide bar straight in the cut.
  - ► Apply the stop properly.

- ► Always cut with the chain running at full speed.

3.8.3 Pushback



The pole pruner is pushed back toward the operator when the top of the bar is used for cutting.

⚠ WARNING

- If the rotating chain makes contact with a hard object and is suddenly pinched, the pole pruner is abruptly pushed back toward the operator. The user can lose control of the pole pruner and be seriously injured.
  - ► Always hold your pole pruner firmly with both hands.
  - ► Use the working techniques described in this instruction manual.
  - ► Keep the guide bar straight in the cut.
  - ► Always cut with the chain running at full speed.

3.9 Transporting

3.9.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- The pole pruner may turn over or shift during transport. Persons may be injured or property damaged.

  - ► Remove the battery.
  - ► Fit the chain scabbard so that it completely covers the guide bar.
  - ► Secure the pole pruner with lashing straps or a net to prevent it from turning over and moving.

3.9.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
  - ► Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
  - ► Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
  - ► Secure the packaging so that it cannot move.

3.10 Storing

3.10.1 Pole Pruner

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the pole pruner and can be seriously injured.

  - ► Remove the battery.
  - ► Fit the chain scabbard so that it completely covers the guide bar.
  - ► Store the pole pruner out of the reach of children.
- Dampness may corrode the electrical contacts on the pole pruner and metal components. This can damage the pole pruner.

  - ► Remove the battery.
  - ► Store the pole pruner in a clean and dry condition.

3.10.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery Children may be seriously injured.
  - ► Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.
  - ► Store the battery in a clean and dry condition.
  - ► Store the battery in an enclosed space.
  - ► Store the battery separately from the pole pruner.
  - ► If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
  - ► Do not store the battery outside of the specified temperature limits, 🕮 19.6.

3.11 Cleaning, Maintenance and Repair

⚠ WARNING

- The pole pruner may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This may result in serious injury to people and damage to property.

  ► Remove the battery.

- Aggressive cleaning agents, cleaning with a jet of water or pointed objects may damage the pole pruner, guide bar, saw chain and battery. If the pole pruner, guide bar, saw chain or battery are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. They may cause serious injury to persons.
  - ► Clean the pole pruner, guide bar, saw chain and battery as described in this User Manual.
- If the pole pruner, guide bar, saw chain or battery are not serviced or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. This may result in serous or fatal injury to people.
  - ► Do not attempt to service or repair the pole pruner or battery.
  - ► If the pole pruner or the battery require servicing or repairs: Contact your STIHL dealer for assistance.
  - ► Service or repair the guide bar and saw chain as described in this User Manual.
- The user may be cut by the sharp cutters while cleaning or servicing the saw chain. This may result in injury to the user.

  ► Wear work gloves made from resistant material.

4 Preparing Pole Pruner for Operation

4.1 Preparing the pole pruner for operation

The following steps must be performed before commencing work:

► Ensure that the following components are in a safe condition:
  – Pole Pruner, 📖 3.6.1.
  – Guide bar, 📖 3.6.2.
  – Saw chain, 📖 3.6.3.
  – Battery, 📖 3.6.4.

► Check the battery, 📖 10.6.
► Fully charge battery as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
► Clean the pole pruner, 📖 15.1.
► Assemble the pole pruner, 📖 7.1.
► Mounting the loop handle (HTA 150.1,150.1 B, 📖 7.2.
► Attach the clip (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 7.3.
► Mount the base, 📖 7.4.
► Mounting the limit stop, 📖 7.5.
► Mount the guide bar and saw chain, 📖 7.6.
► Tension the saw chain, 📖 7.7.
► Fill up with saw chain oil, 📖 7.8.
► Adjust length of shaft, 📖 11.1.
► Align the clip (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 11.2.
► Put on and adjust the carrying system, 📖 11.3.
► Check the controls, 📖 10.4.
► Check the chain lubrication,, 📖 10.5.
► If you cannot carry out this work: Do not use the pole pruner and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

4.2 Connecting the STIHL product with the STIHL connected app via a Bluetooth® radio interface

► Activate the Bluetooth® radio interface on the mobile device.
► Activating the Bluetooth® radio interface on the control panel, 📖 6.1.1.
► Download the STIHL connected app to the mobile device from the App Store and create an account.
► Open and sign in to the STIHL connected app.
► Add the STIHL product in the STIHL connected app and follow the instructions on the screen.

For contacts and other information, please visit https://support.stihl.com or see the STIHL connected app.

The STIHL connected app is available in certain markets.

4.3 Connecting a battery with Bluetooth® radio interface with the STIHL connected app

- Activate the Bluetooth® radio interface on the mobile device.
- Activating the Bluetooth® radio interface on the battery, 📖 6.2.1.
- Download the STIHL connected app to the mobile device from the App Store and create an account.
- Open and sign in to the STIHL connected app.
- Add the battery in the STIHL connected app and follow the instructions on the screen.

For contacts and other information, please visit https://support.stihl.com or see the STIHL connected app.

The STIHL connected app is available internationally.

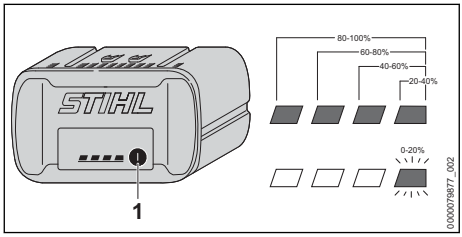
5 Charging the Battery, LEDs

5.1 Charging the battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimal performance, note the recommended temperature ranges, 📖 19.7. The actual charging time may vary from the charging time indicated. The charging time is indicated at www.stihl.com/charging-times.

- Recharge the battery as described in the User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.

5.2 Displaying the charge level



- Press the button (1).
  The LEDs light up green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

5.3 LEDs on Battery

The LEDs can show the state of charge or malfunctions. The LEDs can glow or flash green or red.

The state of charge is indicated when the LEDs glow or flash green.

- If the LEDs glow or flash red: Troubleshooting, 📖 18.
  There is a malfunction in the pole pruner or battery.

6 Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface

6.1 Pole pruner

6.1.1 Activating the Bluetooth® radio interface

To activate the Bluetooth® radio interface on the control panel

- Switch on the pole pruner.
- Press and hold the "BLUETOOTH®" pushbutton for about 3 seconds until the "BLUETOOTH®" LED next to the symbol lights up blue for about 5 seconds.
  The Bluetooth® radio interface on the pole pruner is activated.

6.1.2 Deactivating the Bluetooth® radio interface

- Remove the pole pruner from the STIHL connected app.

Deactivating the Bluetooth® radio interface on the control panel

- Press and hold the "BLUETOOTH®" pushbutton for about 10 seconds until the "BLUETOOTH®" LED next to the symbol flashes blue six times.
  The Bluetooth® radio interface on the pole pruner is deactivated.

6.2 Battery

6.2.1 Activating the Bluetooth® Radio Interface

- If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the symbol lights up blue for approximately 3 seconds.
  The Bluetooth® radio interface on the battery is activated.

6.2.2 Deactivating the Bluetooth® Radio Interface

- If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the symbol lights up blue six times.
  The Bluetooth® radio interface on the battery is deactivated.

6.2.3 Resetting the battery to the factory setting via a Bluetooth® radio interface (if available)

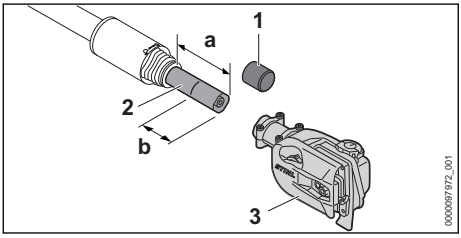
Resetting the battery to the factory setting means that all user-specific data will be deleted.

- Press the pushbutton four (4) times in quick succession and keep it pressed on the fourth time until the "BLUETOOTH®" LED next to the symbol flashes blue.
- Then release the pushbutton immediately.
- Connect the battery to the STIHL connected app and check whether all user-specific data has been deleted.

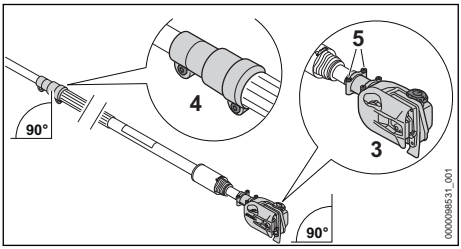
7 Assembling the Pole Pruner

7.1 Assembling the pole pruner

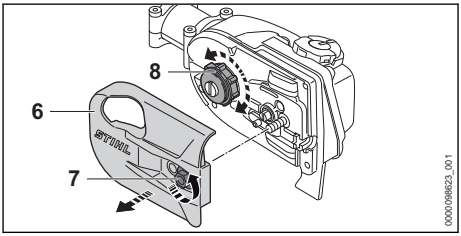
- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Remove the protective cap (1).
- Adjust the shaft length to a = 10 cm (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)
- Mark b = 6 cm on the shaft (2).

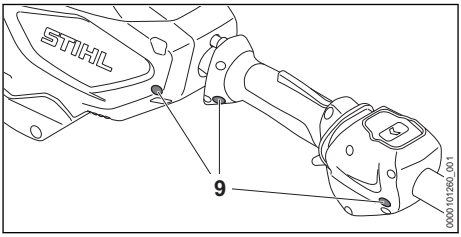


- Align the collet (4) (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B) and transmission (3) as shown.
- Slide the transmission (3) onto the shaft (2) up to mark b.
- Tighten the screws (5) firmly.

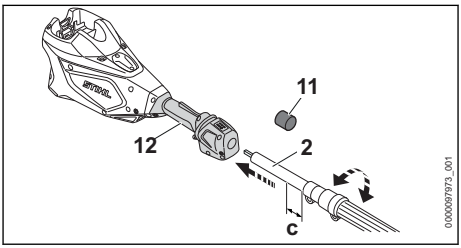


- If you cannot push the transmission (3) onto the shaft (2) up to mark b:
  - Rotate the nut (7) counterclockwise until the chain sprocket cover (6) can be removed.
  - Remove the chain sprocket cover (6).
  - Turn the chain sprocket (8) and push the transmission (3) onto shaft (2) up to mark b.
  - Fit the chain sprocket cover (6) so that it is flush with the pole pruner.
  - Fit the nut (7) and tighten it down firmly.

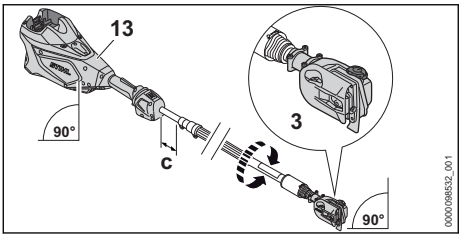
HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B



- Loosen the screws (9).



- Remove the protective cap (11).
- Turn the shaft (2) and press it in the direction of the control handle (12) until the distance c = 2 cm.

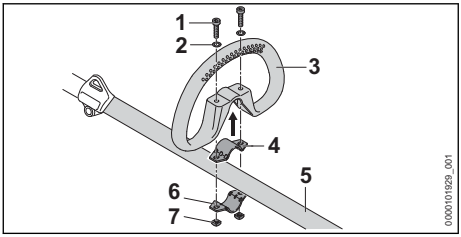


- Align the housing (13) and transmission (3) as shown.
- Tighten the screws (9) firmly.

The pole pruner does not need to be dismantled again.

7.2 Attaching the loop handle (HTA 150.1,150.1 B)

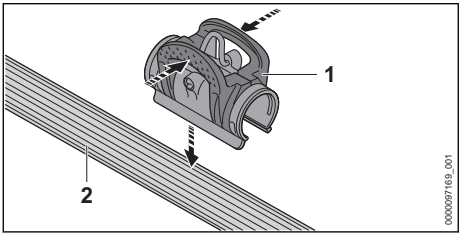
- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Fit clamp (4) in the loop handle (3).
- Place the loop handle (3) with clamp (4) on the shaft (5).
- Fit the washers (2) on the screws (1).
- Press the clamp (6) against the shaft (5).
- Insert the screws (1) through holes in the loop handle (3) and clamps (4 and 6).
- Screw on and tighten the nuts (7).

7.3 Attaching the clip (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

- Switch off the pole pruner and remove the battery.

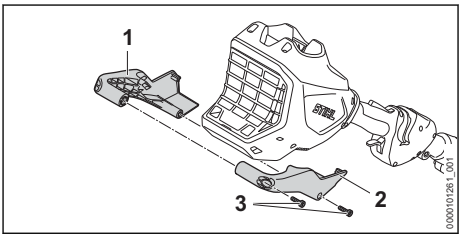


- Press clip (1) together and place on the handle hose (2).

It is not necessary to remove the clip again.

7.4 Installing the base

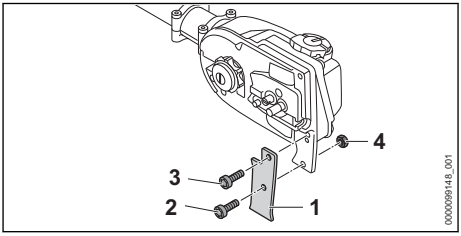
- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Position the left half of the base (1) against the side of the cover.
- Position the right half of the base (2) against the side of the cover.
- Screw in screws (3) and tighten them.

It is not necessary to remove the base again.

7.5 Installing the limit stop (HTA 150.1,150.1 B)



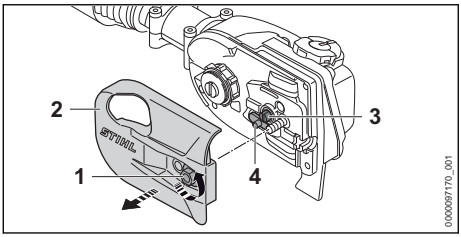
- Position the limit stop (1).
- Fit the screw (2).
- Insert screw (3) through spiked bumper and nut (4).
- Tighten screw (2) and (3).

7.6 Mounting and Removing the Bar and Chain

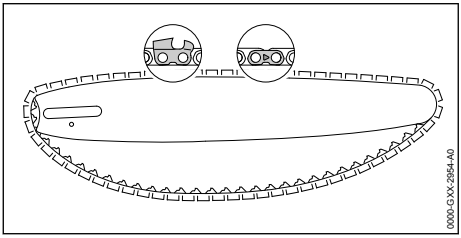
7.6.1 Mounting the Guide Bar and Saw Chain

The guide bar and saw chain combinations that can be used with the chain sprocket are listed in the specifications, 📖 20.

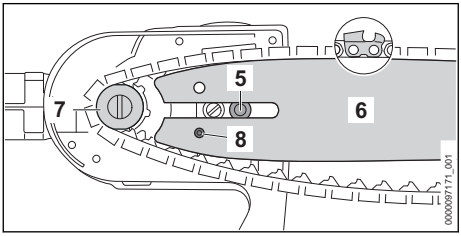
- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Rotate the nut (1) counterclockwise until the chain sprocket cover (2) can be removed.
- Remove the chain sprocket cover (2).
- Turn the tensioning screw (3) counterclockwise until the tensioner slide (4) butts against the left end of the housing.

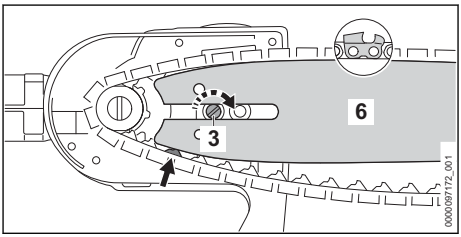


- Fit the saw chain in the guide bar groove so that the arrows on the tie straps on the top of the bar point in the direction of rotation.



- Fit the guide bar and saw chain on the pole pruner and check the following points:
  - The drive links of the saw chain are seated in teeth of the chain sprocket (7).
  - The collar stud (5) is located in the slot in the tail of the guide bar (6).
  - The peg of tensioner slide (4) engages the hole (8) in guide bar (6).

The guide bar (6) may be fitted either way round. The logo on the guide bar (6) may also be upside down.



- Turn the tensioning screw (3) clockwise until the saw chain fits snugly against the guide bar. Make sure the drive links engage the guide bar groove.
  The guide bar (6) and saw chain fit snugly against the pole pruner.
- Fit the chain sprocket cover (2) so that it is flush with the pole pruner.
- Fit the nut (1) and tighten it down firmly.

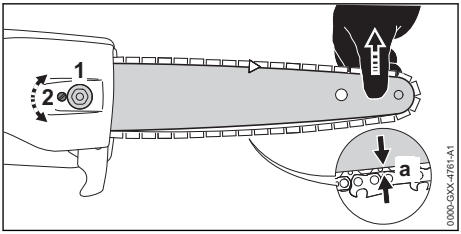
7.6.2 Removing the Guide Bar and Saw Chain

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Rotate the nut counterclockwise until the chain sprocket cover can be removed.
- Remove the chain sprocket cover.
- Turn the tensioning screw counterclockwise as far as it will go.
  The saw chain is now slack.
- Remove the guide bar and saw chain.

7.7 Tensioning the Saw Chain

The saw chain expands or contracts during cutting work. The saw chain tension changes as a result. Check the saw chain tension regularly during operation and readjust if necessary.

- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Loosen the nut (1).

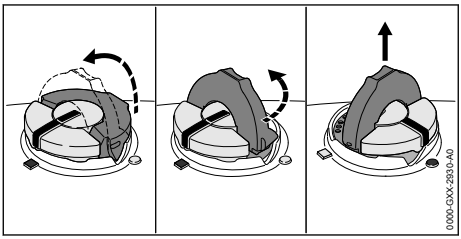
- Hold the guide bar nose up and turn the tensioning screw (2) clockwise until the following points apply:
  - The chain sag ‘a’ in the center of the guide bar is 1 - 2 mm.
  - The saw chain can still be pulled easily along the guide bar with two fingers.
- Hold the guide bar nose up and tighten down the nut (1) firmly.
- If the chain sag ‘a’ in the center of the guide bar is not 1 - 2 mm: Readjust the saw chain tension.

7.8 Filling up with saw chain oil

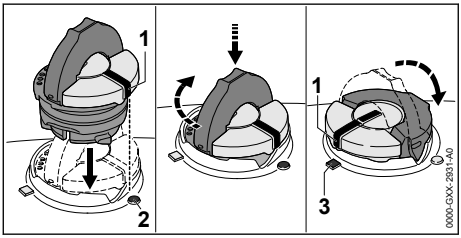
The saw chain oil lubricates and cools the rotating chain.

STIHL recommends you use a STIHL saw chain oil or an equivalent chain oil approved for chainsaws.

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Place the pole pruner on a level surface so that the oil tank cap faces up.
- Use a damp cloth to clean the oil tank cap and the area around it.



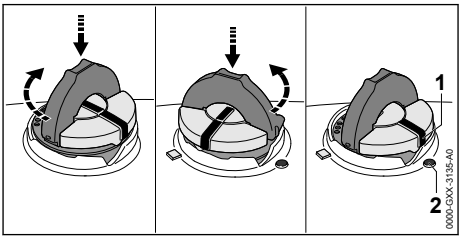
- Swing the grip on the oil tank cap to the vertical position.
- Turn the oil tank cap counterclockwise as far as it will go.
- Remove the oil tank cap.
- Fill up with saw chain oil, taking care not to spill any oil and not to overfill the tank.
- If the grip on the oil tank cap has dropped into the closed position: Raise the grip until it is vertical.



- Place the oil tank cap in the filler opening so that mark (1) lines up with mark (2).
- Press the oil tank cap down and rotate it clockwise as far as it will go.
  The oil tank cap snaps into place. The mark (1) points to mark (3).
- Check to see if the oil tank cap can be pulled upwards and off.
- If the oil tank cap cannot be pulled upwards and off: Fold down the grip on the oil tank cap. The oil tank is closed.

If the oil tank cap can be pulled upwards and off, perform the following steps:

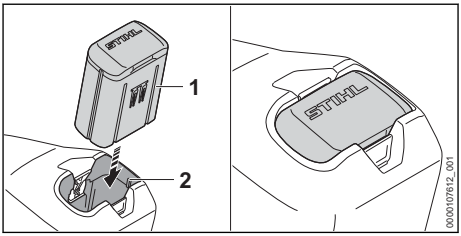
- Place the oil tank cap in the filler opening – in any position.



- Press the oil tank cap down and rotate it clockwise as far as it will go.
- Press the oil tank cap down and rotate it counterclockwise until mark (1) points to mark (2).
- Now try again to close the oil tank.
- If the oil tank still cannot be closed properly: Do not use your pole pruner and contact a STIHL dealer for assistance.
  The pole pruner is not in a safe condition.

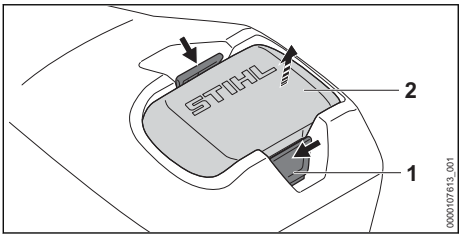
8 Removing and Fitting the Battery

8.1 Inserting the battery



- Insert the battery (1) into the battery compartment (2) as far as it will go.
  The battery (1) engages with a click and is now locked.

8.2 Removing the battery

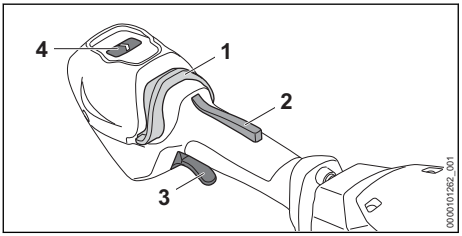


- Press both locking levers (1).
  The battery (2) is now unlocked and can be removed.

9 Switching Pole Pruning On and Off

9.1 Switching on the Pole Pruner

- Hold the pole pruner with one hand by the control handle so that your thumb wraps around the control handle.
- Hold the pole pruner firmly with your other hand on the handle hose or the loop handle so that your thumb wraps around the handle hose or loop handle.



- Press the trigger lockout (2) with your hand and keep it pressed.
- Use your thumb to push the release slide (1) in the direction of the handle hose.
  LED (4) lights up.
- Press the trigger (3) with your index finger and keep it pressed.
  The motor is accelerated and the saw chain rotates.

The more you depress the trigger (3), the faster the saw chain rotates.

The pole pruner can also be switched on by first pressing the release slide (1) and then pressing the trigger lockout (2) within 5 seconds (as long as the LED (4) lights up). The trigger (3) is now unlocked, and the pole pruner is ready for use.

If the trigger (3) and the trigger lockout (2) are released after starting, the LED continues to light up for another 5 seconds. As long as the LED lights up, the pole pruner can be switched on again without having to actuate the release slide (1).

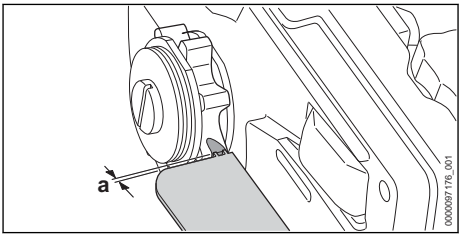
9.2 Switching the Pole Pruner Off

- Release the trigger and trigger lockout.
- Wait until the saw chain comes to a complete standstill after about 1 second.
- If the saw chain continues to run after about 1 second: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
  The pole pruner has a malfunction.

10 Checking Pole Pruner and Battery

10.1 Checking the Chain Sprocket

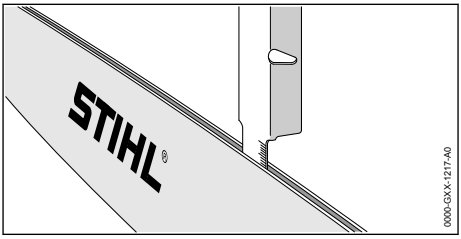
- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Remove the chain sprocket cover.
- Remove the guide bar and saw chain.



- Use a STIHL gauge to check the wear marks on the chain sprocket.
- If the wear marks are deeper than a = 0.5 mm: Do not use your pole pruner and contact your STIHL dealer for assistance.
  The chain sprocket must be replaced.

10.2 Checking the Guide Bar

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Remove the saw chain and guide bar.

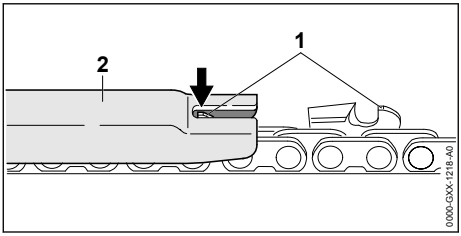


- Measure the depth of the guide bar with the scale on a STIHL filing gauge.

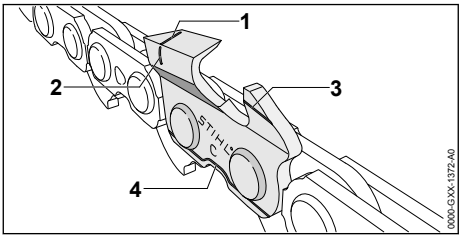
- Install a new guide bar if one of the following points applies:
  - The guide bar is damaged.
  - The measured guide bar groove depth is less than specified minimum depth, 📖 19.4.
  - The guide bar groove is pinched or splayed.
- If you have any doubts, be sure to consult a STIHL dealer.

10.3 Checking the Saw Chain

- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Measure the height of the depth limiters (1) with a STIHL filing gauge (2). The STIHL filing gauge must match the pitch of the saw chain.
- If a depth gauge (1) projects from the filing gauge (2): Lower the depth gauge (1) with a file, 📖 16.3.



- Make sure the service marks (1 to 4) on the cutters are visible.
- If one of the service marks is not visible on a cutter: Do not use your saw chain and contact your STIHL dealer for assistance.
- Use a STIHL filing gauge to check that the filing angle is 30° on all cutters. The STIHL filing gauge must match the pitch of the saw chain.
- If the filing angle of 30° has not been maintained: Resharpen the saw chain.
- If you have any doubts, be sure to consult a STIHL dealer.

10.4 Checking the controls

Trigger lockout and trigger

- Remove the battery.
- Try pressing the trigger without pressing the trigger lockout.
- If the trigger can be pressed: Do not use the pole pruner and contact a STIHL specialist dealer.
  The trigger lockout is faulty.
- Press and hold the trigger lockout.
- Squeeze and release the trigger.
- If the trigger or trigger lockout is stiff or does not spring back to the initial position: Do not use the pole pruner and contact a STIHL specialist dealer.
  The trigger or the trigger lockout is defective.

Switching on the Pole Pruner

- Insert battery.
- Press and hold the trigger lockout.
- Push the release slide with your thumb in the direction of the saw chain.
- Press and hold the trigger.
  The saw chain runs.
- If 3 LEDs on the battery flash red: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
  There is a malfunction in the pole pruner.
- Release the trigger.
  The saw chain stops running after about 1 second.
- If the saw chain continues to run after about 1 second: Remove the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
  The pole pruner has a malfunction.

10.5 Checking Chain Lubrication

- Fit the battery.
- Hold the guide bar over a light surface.
- Switch on the pole pruner.
  Chain oil is thrown off the chain and is visible on the light surface. Chain lubrication is operating properly.
- If no chain oil can be seen:
  - Fill up with chain oil.
  - Check chain lubrication again.
  - If chain oil is still not visible on the light surface: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance. Chain lubrication is defective.

10.6 Testing the Battery

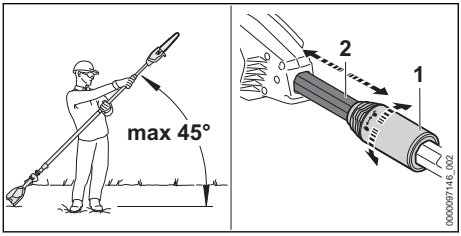
- Press button on battery.
  The LEDs glow or flash.
- If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer.
  There is a malfunction in the battery.

11 Using the Pole Pruner

11.1 Adjusting the length of shaft (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

The shaft can be adjusted to different lengths to suit the application as well as the user's height and reach.

- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Turn the clamp nut (1) a half-rotation towards 🔓.
- Adjust the shaft (2) to the desired length.
- Turn the clamp nut (1) in direction 🔒 as far as it will go.
- Check that the shaft (2) cannot be shifted any more ant that the clamp nut (1) is twisted tight in direction 🔒 as far as it will go.

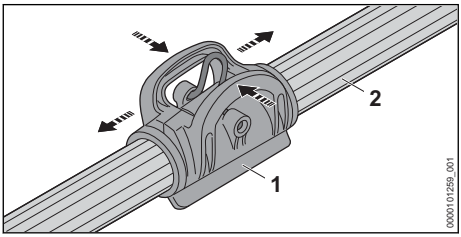
The shaft length is properly adjusted if the shaft (2) cannot be pushed in or pulled out and the clamping unit is screwed tight as far as it will go in direction of 🔒.

11.2 Aligning the clip (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

The clip can be moved to different positions depending on the shaft length.

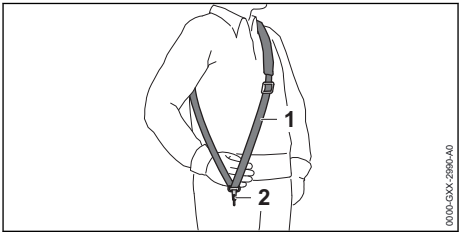
The battery and the saw chain affect the balance of the pole pruner. The pole pruner must be in balance when the saw chain is installed and the battery inserted.

- Switch off the pole pruner.



- Press the clip (1) together and in this way move it along the handle hose (2).

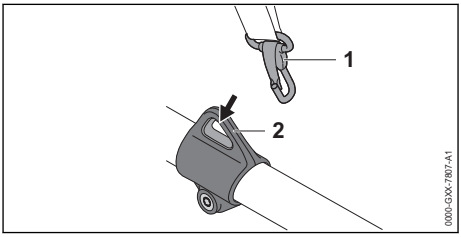
11.3 Fitting and Adjusting the Shoulder Strap



- Put on the shoulder strap (1).
- Adjust the shoulder strap (1) so that the carabiner (2) is about a hand’s width below your right hip.

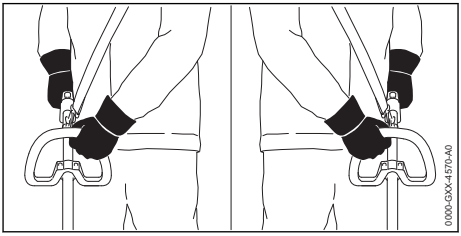
Other approved carrying systems are listed in this User Manual, 📖 21.

11.4 Holding and controlling the pole pruner (HTA 150.1,150.1 B)



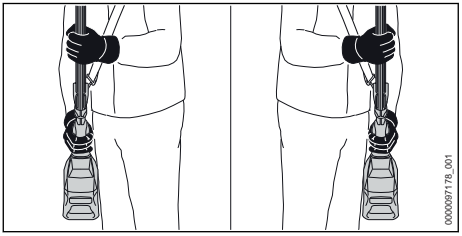
- Connect the carrying ring (2) to the carabiner (1).

Low limbing



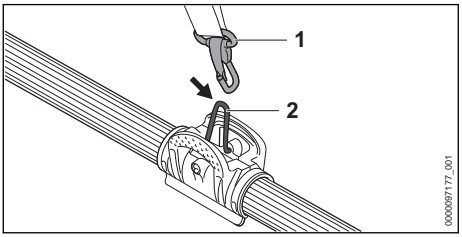
- Hold the pole pruner with one hand by the control handle – wrap your thumb around the control handle.
- Hold the pole pruner with the other hand on the loop handle such that your thumb holds the loop handle.

High limbing

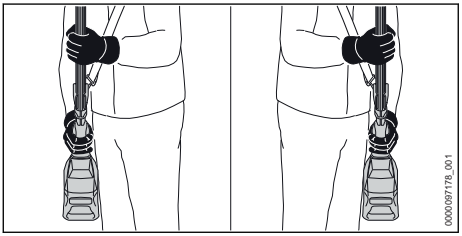


- Hold the pole pruner with one hand by the control handle – wrap your thumb around the control handle.
- Hold the pole pruner firmly with your other hand by the handle hose so that your thumb wraps around the handle hose.

11.5 Holding and controlling the pole pruner (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)



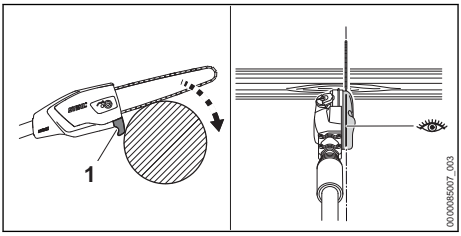
- Connect the carrying ring (2) to the carabiner (1).



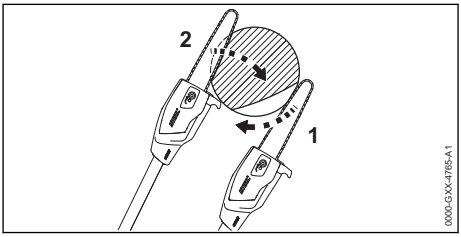
- Hold the pole pruner with one hand by the control handle – wrap your thumb around the control handle.
- Hold the pole pruner firmly with your other hand by the handle hose - wrap your thumb around the handle hose.

11.6 Limbing

Cross-cut

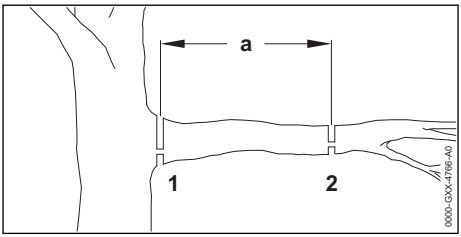


- Position the limit stop (1) against the branch. The saw chain can be positioned precisely using the gauge bar.
- With the chain running at full speed, press the guide bar downward against the limb with a leveraging movement.
- Cut through the limb with the bottom of the guide bar.



- If the limb is under tension: Make the relieving cut (1) into the compression side and then perform the bucking cut (2) from the tension side.

Cutting thick branches



- Perform a relieving cut (2) at cutting point (2) at a distance a = 20 cm from the final cross cut (1).
- Perform a relieving cut and then a cross cut at the desired cutting point (1).

For optimum performance, observe the recommended temperature ranges, 📖 19.7.

12 After Finishing Work

12.1 After Finishing Work

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- If the pole pruner is wet: Allow the pole pruner to dry.
- If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry, 📖 19.7.
- Clean the pole pruner.
- Clean the guide bar and saw chain.
- Loosen the nut on the chain sprocket cover.
- Back off the tensioning screw 2 turns counterclockwise.
  The saw chain is now slack.
- Tighten down the nut on the chain sprocket cover.
- Push the chain scabbard over the guide bar so that it completely covers the guide bar.
- Clean the battery.

13 Transporting

13.1 Transporting the Pole Pruner

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Fit the chain scabbard so that it completely covers the guide bar.
- Push in shaft completely.

Carrying the pole pruner

- Carry the pole pruner in one hand by the shaft with the guide bar behind you.

Transporting the pole pruner in the car

- Secure the pole pruner to prevent turnover and movement.

13.2 Transporting the Battery

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Check that the battery is in a safe condition.
- Pack the battery so that it cannot move in the packaging.
- Secure the packaging so that it cannot move.

The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

The transport regulations can be found at www.stihl.com/safety-data-sheets.

14 Storing

14.1 Storing the Pole Pruner

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Push the chain scabbard over the guide bar so that it completely covers the guide bar.
- Check the following points when storing the pole pruner:
  - The pole pruner cannot turn over or move.
  - The pole pruner is out of the reach of children.
  - The pole pruner is clean and dry.
- If you store the pole pruner for more than 30 days: Remove the guide bar and saw chain.

14.2 Storing the Battery

STIHL recommends keeping the battery in a charging state between 40% and 60 % (2 green LEDs lit).

- The battery should be stored in such a way that the following conditions are fulfilled:
  - The battery is out of the reach of children.
  - The battery is clean and dry.
  - The battery is in an enclosed space.
  - Battery is separated from the pole pruner.
  - If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
  - Do not store the battery outside of the specified temperature limits, 📖 19.6.

NOTICE

- If the battery is not stored as described in this User Manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
  - Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends keeping the battery state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
  - Store the battery separately from the pole pruner.

15 Cleaning

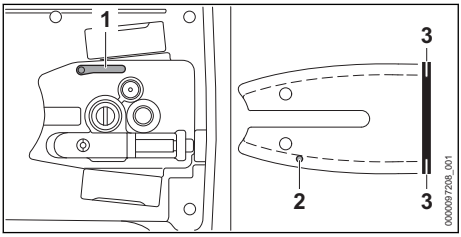
15.1 Cleaning the Pole Pruner

- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Clean the pole pruner with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- Clean vents with a paintbrush.
- Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.

- Clean the electrical contacts in the battery compartment with a paintbrush or soft brush.
- Remove the chain sprocket cover.
- Clean the area around the chain sprocket with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- Fit the chain sprocket cover.

15.2 Cleaning the Guide Bar and Saw Chain

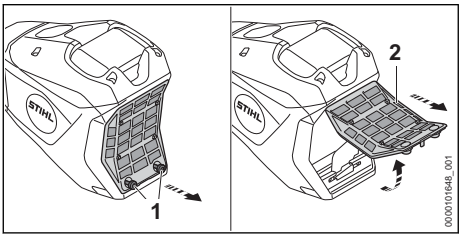
- Switch off the pole pruner and remove the battery.
- Remove the guide bar and saw chain.



- Clean the oil port (1), oil inlet hole (2) and bar groove (3) with a soft brush or STIHL resin solvent.
- Clean the saw chain with a soft brush or STIHL resin solvent.
- Mount the guide bar and saw chain.

15.3 Cleaning the air filter

- Switch off the pole pruner and remove the battery.



- Clean the area around the air filter (2) with a damp cloth or brush.
- Turn the screws (1) counterclockwise until the air filter (2) can be removed.
- Fold the air filter (2) upward and pull it off.
- Pass the air filter (2) under running water to rinse off coarse dirt from the outside.
- If the air filter (2) is damaged: Install a new air filter (2).
- Allow the air filter (2) to dry in the air.
- Install the air filter (2) in the housing and fold it down.
  The air filter (2) must sit flush in the housing at all sides.
- Screw in screws (1) and tighten them.

15.4 Cleaning the Battery

- Clean the battery with a damp cloth.

16 Maintenance

16.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals depend on the ambient conditions and the operating conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

After every 50 hours of operation

- Clean the air filter.

Annually

- Have the pole pruner checked by a STIHL specialist dealer.

16.2 Deburring the Guide Bar

A burr can build up on the outer edge of the guide bar.

- Remove burr with a flat file or a STIHL guide bar dressing tool.
- If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer.

16.3 Sharpening the saw chain

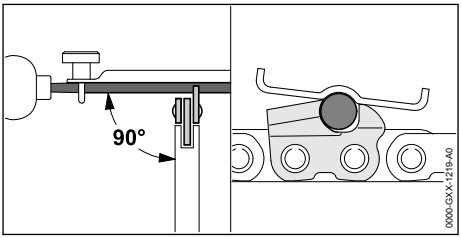
Sharpening saw chains correctly takes a lot of practice.

STIHL files, STIHL filing aids, STIHL sharpeners and STIHL 2-in-1 file holders and the brochure “Sharpening STIHL Saw Chains” will help you sharpen the blade correctly. To obtain the brochure visit http://www.stihl.com/sharpening-brochure.

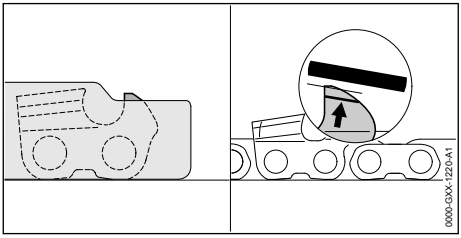
STIHL recommends having saw chains sharpened by a STIHL authorized dealer.

WARNING

- The saw chain's cutters are sharp. There is a risk of cutting oneself.
  - Wear work gloves made of robust material.



- File each cutter with a round file so that the following conditions are met:
  - The round file matches the pitch of the saw chain.
  - The round file is pushed from the inside to the outside.
  - The round file is pushed at a right angle to the guide bar.
  - Maintain a filing angle of 30°.



- File the depth gauges with a flat file so that they are flush with the STIHL filing gauge and parallel to the wear mark. The STIHL filing gauge must match the saw chain pitch.
- If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

17 Repairing

17.1 Repairing the Pole Pruner and Battery

The pole pruner, guide bar, saw chain and battery cannot be repaired by the user.

- If the pole pruner, guide bar or saw chain are damaged: Do not use your pole pruner and contact your STIHL servicing dealer for assistance.
- If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

18 Troubleshooting

18.1 Troubleshooting the pole pruner or battery

Error	LEDs on the control panel	LEDs on the battery	Cause	Remedy
Pole pruner does not run when switched on.		1 LED flashing green.	State of charge of the battery is too low.	► Charge battery as described in the User Manual for chargers STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		1 LED lights up steady red.	The battery is too warm or too cold.	► Remove the battery. ► Allow the battery to cool down or warm up.
		3 LEDs flash red.	There is a malfunction in the pole pruner.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery. ► Switch on the pole pruner. ► If 3 LEDs continue flashing red: Do not use the pole pruner and instead contact a STIHL specialist dealer.
	The "OVERHEATED" LED flashes red.	3 LEDs light up red.	The pole pruner is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the pole pruner to cool down.
		4 LEDs flash red.	There is an error in the battery.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the pole pruner.

Error	LEDs on the control panel	LEDs on the battery	Cause	Remedy
				► If 4 LEDs continue to flash red: Do not use the battery and instead contact a STIHL authorized dealer.
			No electrical contact between pole pruner and battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery.
			Pole pruner or battery damp.	► Allow pole pruner or battery to dry, 📖 19.7.
Pole pruner cuts out during operation.	The "OVERHEATED" LED flashes red.	3 LEDs light up red.	The pole pruner is too hot.	► Remove the battery. ► Allow the pole pruner to cool down.
			There is an electrical error.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the pole pruner.
The runtime of the pole pruner is too short.			The battery is not fully charged.	► Fully charge the battery as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
			The battery service life has been exceeded.	► Replace battery.
Smell of smoke or burning in the cutting area. .			The saw chain has not been correctly sharpened.	► Sharpen chain as specified.
			Insufficient saw chain oil in the oil tank.	► Fill up with saw chain oil.
			The chain lubrication system is supplying insufficient saw chain oil.	► Do not use your pole pruner and instead contact a STIHL authorized dealer. Sharpen the saw chain correctly.
			The saw chain is over-tensioned.	► Tension the saw chain as specified.
			The pole pruner is not being used correctly.	► Have correct use explained and then practice correct use.
The STIHL connected app is unable to find the pole pruner.	The "BLUETOOTH®" LED does not light up.		The Bluetooth® radio interface on the control panel of the pole pruner or on the mobile terminal is deactivated.	► Activate the Bluetooth® radio interface on the control panel of the pole pruner and on the mobile terminal.
			The battery in the control panel is not fully charged.	► Insert the battery.

Error	LEDs on the control panel	LEDs on the battery	Cause	Remedy
				► Switch on the pole pruner. The battery in the control panel is charged via the battery in the pole pruner.
			The distance between the pole pruner and the mobile device is too great.	► Reduce the distance, 📖 19.1. ► If the STIHL connected app is still unable to find the pole pruner: Contact a STIHL authorized dealer.
The STIHL connected app is unable to find the battery with .			The Bluetooth® radio interface on the battery or mobile device is deactivated.	► Activate the Bluetooth® radio interface on the battery or mobile device.
			Excessive distance between the battery and the mobile device.	► Reduce the distance, 📖 19.1. ► If the STIHL connected app is still unable to find the battery: Contact a STIHL authorized dealer.

18.2 Product Support and Assistance on Use

Product support and assistance on use are available from STIHL servicing dealers.

For contacts and other information, please visit https://support.stihl.com or www.stihl.com.

19 Specifications

19.1 STIHL HTA 140.0,150.1, 160.1 Pole pruner

- Approved batteries:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0:
  - Weight without battery: 6.7 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- HTA 150.1:
  - Weight without battery: 4.6 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- HTA 160.1:
  - Weight without battery: 6.7 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- Degree of protection: IPX4 (protection against splash water from any direction)

For runtime, see www.stihl.com/battery-life.

19.2 STIHL Pole Pruner HTA 140.0 B,150.1 B, 160.1 B

- Approved batteries:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0 B:
  - Weight without battery: 6.7 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- HTA 150.1 B:
  - Weight without battery: 4.6 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- HTA 160.1 B:
  - Weight without battery: 6.7 kg
  - Max. oil tank capacity: 220 cm³ (0.22 l)
- Degree of electrical protection: IPX4 (protection against splash water from any direction)
- Bluetooth® radio interface :
  - Data connection: Bluetooth® 5.1. The mobile device must be compatible with Bluetooth® Low Energy 5.0 and support Generic Access Profile (GAP).
  - Frequency band: ISM band 2.4 GHz
  - Maximum RF power transmitted: 1 mW
  - Signal range: approx. 10 m. The signal strength depends on the ambient conditions and the mobile device. The signal range can vary greatly depending on local conditions and the receiver used. The range may be perceptibly reduced inside enclosed rooms

and through metal barriers (such as walls, shelves or cases).
– Mobile device operating system requirements: Android or iOS (current version or higher)

19.3 Chain Sprockets

The following chain sprockets may be used:
– 7-tooth for 3/8" P
– 8-tooth for 1/4" P

19.4 Minimum Groove Depth of Guide Bars

The minimum groove depth depends on the pitch of the guide bar.
– 3/8" P: 5 mm
– 1/4" P: 4 mm

19.5 STIHL AP Battery

– Battery technology: Lithium-ion
– Voltage: 36 V
– Capacity in Ah: see rating label
– Energy content in Wh: see rating label
– Weight in kg: See rating label
– Bluetooth® radio interface (only for batteries with):
  – Data connection: Bluetooth® 5.1. The mobile device must be compatible with Bluetooth® Low Energy 5.0 and support Generic Access Profile (GAP).
  – Frequency band: ISM band 2.4 GHz
  – Maximum RF power transmitted: 1 mW
  – Signal range: approx. 10 m. The signal strength depends on the ambient conditions and the mobile device. The signal range can vary greatly depending on local conditions and the receiver used. The range may be perceptibly reduced inside enclosed rooms and through metal barriers (such as walls, shelves or cases).
  – Mobile device operating system requirements: Android or iOS (current version or higher)

The power output of the battery may vary depending on the battery product used.

19.6 Temperature limits

WARNING

■ The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
  ► Do not charge the battery below -20°C or above 50°C.
  ► Do not use the pole pruner or battery below -20°C or above 50°C.
  ► Do not use the pole pruner or battery below -20°C or above +70°C.

19.7 Recommended temperature ranges

For optimum performance of the pole pruner and battery, observe the following temperature ranges:
– Charging: 5°C to 40°C
– Use: - 10 °C to + 40 °C
– Storage: - 20 °C to + 50 °C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be reduced.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and with less than 70% humidity. Higher humidity may extend the drying time.

19.8 Sound and vibration values - HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

STIHL recommends wearing hearing protection.
HTA 140.0, HTA 140.0 B
– Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 87 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
– Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 84 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
– Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 101 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)
– Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 96 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)

Shaft fully retracted:
– Vibration value a_{hv} measured in accordance with IEC 62841-4-10
  – Control handle: 2.9 m/s²
  – Handle hose: 3.2 m/s²

Shaft fully extended:
– Vibration value a_{hv} measured in accordance with IEC 62841-4-10
  – Control handle: 3.1 m/s²
  – Handle hose: 2.5 m/s²,
– Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:

  - Control handle: 72 m/s², uncertainty K_p: 23 m/s²
  - Handle hose: 92 m/s², uncertainty K_p: 23 m/s²

HTA 150.1, HTA 150.1 B

- Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 94 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
- Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 90 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 100 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 96 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)
- Vibration level a_{hv} measured according to IEC 62841-4-10, handle hose:
  - Control handle: 2.1 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
  - Handle hose: 2.2 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
- Vibration level a_{hv} measured according to IEC 62841-4-10, loop handle:
  - Control handle: 2.4 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
  - Loop handle: 2.6 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
- Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
  - Control handle: 122 m/s², uncertainty K_p: 24 m/s²
  - Handle hose: 96 m/s², uncertainty K_p: 24 m/s²

HTA 160.1, HTA 160.1 B

- Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 87 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
- Sound pressure level L_{pA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 84 dB(A), uncertainty K_{pA}: 2 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 3/8" P: 101 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)
- Sound power level L_{wA} measured according to IEC 62841-4-10 for 1/4" P: 96 dB(A), uncertainty K_{WA}: 2 dB(A)

Shaft fully retracted:

- Vibration value a_{hv} measured according to IEC 62841-4-10
  - Control handle: 2.9 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
  - Handle hose: 3.2 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²

Shaft fully extended:

- Vibration value a_{hv} measured according to IEC 62841-4-10
  - Control handle: 3.1 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
  - Handle hose: 2.5 m/s², uncertainty K_a: 2.0 m/s²
- Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
  - Control handle: 72 m/s², uncertainty K_p: 23 m/s²
  - Handle hose: 92 m/s², uncertainty K_p: 23 m/s²

The sound and vibration values indicated were measured in accordance with a standardized test method and can be used as a basis for comparing electric power tools. The actual sound and vibration levels may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The sound and vibration levels indicated can be used for an initial estimate of the sound and vibration load. The actual sound and vibration stress has to be estimated. This estimate may take into account the times when the electric power tool is switched off and also when it is switched on but running without any load.

For information on compliance with the Physical Agents (Vibration) Directive 2002/44/EC, see www.stihl.com/vib.

19.9 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Bar and Chain Combinations

20.1 STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B Pole pruner

Pitch	Drive link gauge/groove width	Length	Guide bar	Number of teeth, sprocket nose	Number of drive links	Saw chain
3/8" P	1.1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	39	61 PMM3 (Type 3610)
		30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	44	
			Rollomatic E Mini/ Light 01			
		35 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	50	
1/4" P	1.1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	8	64	71 PM3 (Model 3670)
3/8" P	1.1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	9	44	61 PS3 (Model 3699)
3/8" P	1.3 mm	30 cm	Rollomatic E/Light 04	9	44	63 PM3 (Model 3636)
3/8" P	1.3 mm	30 cm	Rollomatic E/Light 04	9	44	63 PS3 (Model 3616)
The cutting length of a guide bar depends on the pole pruner and the saw chain that are being used. The actual cutting length of a guide bar may be less than the specified length.						

21 Combinations of Carrying Systems

21.1 Combinations of carrying systems

The pole pruner may only be used in combination with a carrying system. Approved carrying systems are listed in this User Manual:

Shoulder strap

ADVANCE X-Flex hip strap with ADVANCE X-TREEm HT forestry harness and with the HT Flex strap

Full harness

Battery belt with attached “AP belt bag with connecting cable” in combination with ADA 100 and with the shoulder strap

Battery belt with strap and attached “AP belt bag with connecting cable” in combination with ADA 100 and with the support cushion

STIHL AR L battery together with the support cushion

Carrying system with built-in “AP belt bag with connecting cable” in combination with ADA 100 and with the support cushion

RTS backpack carrying system

22 Spare Parts and Accessories

22.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

23 Disposal

23.1 Disposing of Pole Pruner and Battery

Contact the local authorities or your STIHL dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- Do not dispose with domestic waste.

24 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

25 Addresses

www.stihl.com

26 General Power Tool Safety Warnings

26.1 Introduction

WARNING

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

26.2 Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

26.3 Electrical safety

a) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

26.4 Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facillities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

26.5 Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct

power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

26.6 Battery tool use and care

a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.

b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.

d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.

f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.

g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

26.7 Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

26.8 Pole Pruner Safety Warnings

a) **Keep all parts of the body away from the saw chain when the pole mounted pruner is operating. Before you start the pole-mounted pruner, make sure the saw chain is not contacting anything.** A moment of inattention while operating the pole-mounted pruner may result in injury to yourself or others. This increases the risk of being struck by lightning.

b) **Always use two hands when operating the pole-mounted pruner.** Hold the pole mounted pruner with both hands to avoid loss of control.

c) **To reduce the risk of electrocution, never use the pole-mounted pruner near any electrical power lines.** Contact with or use near power

lines may cause serious injury or electric shock resulting in death.

d) **Hold the pole-mounted pruner by insulated gripping surfaces only, because the saw chain may contact hidden wiring or its own cord.** Saw chains contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the pole-mounted pruner "live" and could give the operator an electric shock.

e) **Wear eye and ear protection. Further protective equipment for hands and slip resistant footwear is recommended.** Adequate protective equipment will reduce the risk of personal injury.

f) **Always use head protection when operating the pole-mounted pruner overhead**. Falling debris can result in serious personal injury.

g) **Always keep proper footing and operate the pole-mounted pruner only when standing on the ground.** Slippery or unstable surfaces may cause a loss of balance or control of the machine.

h) **Do not operate a pole-mounted pruner in a tree, on a ladder, or any unstable support.** Operation of a pole-mounted pruner in this manner may result in loss of balance, loss of control and personal injury.

i) **Keep all power cords and cables away from cutting area**. Power cords or cables may be hidden in trees and can be accidentally cut by the saw chain.

j) **Do not use the pole-mounted pruner in bad weather conditions, especially when there is a risk of lightning.** This decreases the risk of being struck by lightning.

k) **When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back.** When the tension in the wood fibres is released, the spring-loaded limb may strike the operator and/or throw the pole-mounted pruner out of control.

l) **Use extreme caution when cutting brush and saplings.** The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.

m) **When carrying the pole-mounted pruner with the machine switched off, take care not to operate any power switch and keep the saw chain away from your body.** Proper carrying of the pole-mounted pruner will reduce the likelihood of accidental contact with the saw chain.

n) **When transporting or storing the pole-mounted pruner, always fit the guide bar or saw blade cover.** Proper handling of the pole-mounted pruner will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.

o) **When clearing jammed material or servicing the pole-mounted pruner, make sure all power switches are off and the power cord is disconnected.** Unexpected actuation of the pole-mounted pruner while clearing jammed material or servicing may result in serious personal injury.

p) **Cut wood only. Do not use pole-mounted pruner for purposes not intended. For example: do not use the pole-mounted pruner for cutting plastic, metal, masonry or non-wood building materials.** Use of the pole-mounted pruner for operations different than intended could result in a hazardous situation.

Table des matières

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi....67
2 Vue d'ensemble.... 67
3 Prescriptions de sécurité....70
4 Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse.... 79
5 Recharge de la batterie et DEL....79
6 Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®.... 80
7 Assemblage de la perche élagueuse....81
8 Introduction et extraction de la batterie....85
9 Mise en marche et arrêt de la perche élagueuse.... 85
10 Contrôle de la perche élagueuse et de la batterie.... 86
11 Travail avec la perche élagueuse.... 87
12 Après le travail.... 89
13 Transport....89
14 Rangement.... 90
15 Nettoyage....90
16 Maintenance.... 91
17 Réparation.... 92
18 Dépannage.... 92
19 Caractéristiques techniques....95
20 Combinaisons de guide-chaînes et de chaînes de tronçonneuse.... 97
21 Combinaisons de systèmes de portage....98
22 Pièces de rechange et accessoires.... 98
23 Mise au rebut.... 98
24 Conformité UE.... 99
25 Adresses....99

Traduction de la Notice d'emploi d'origine
0000011980_003_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-038-9603-A VA2 E26

26 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs..... 99

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
  - Notice d'emploi du système de portage utilisé
  - Notice d'emploi Batterie STIHL AR
  - Notice d'emploi « Pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » en combinaison avec ADA 100
  - Consignes de sécurité Batterie STIHL AP
  - Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
  - Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

Pour de plus amples informations sur STIHL connected et les produits compatibles, et pour trouver une réponse aux questions fréquentes (FAQ), voir le site Internet www.connect.stihl.com ou consulter un revendeur spécialisé STIHL.

La marque verbale et les symboles graphiques (logos) Bluetooth® sont des marques déposées et la propriété de Bluetooth SIG, Inc. Toute utilisation de cette marque verbale / ces symboles graphiques par STIHL se fait sous licence.

Les perches élagueuses et les batteries portant le symbole sont munies d'une interface radio Bluetooth®. Les interdictions d'utilisation locales (par ex. dans un avion ou un hôpital) doivent être respectées.

1.2 Marquage des avertissements dans le texte

AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
  - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

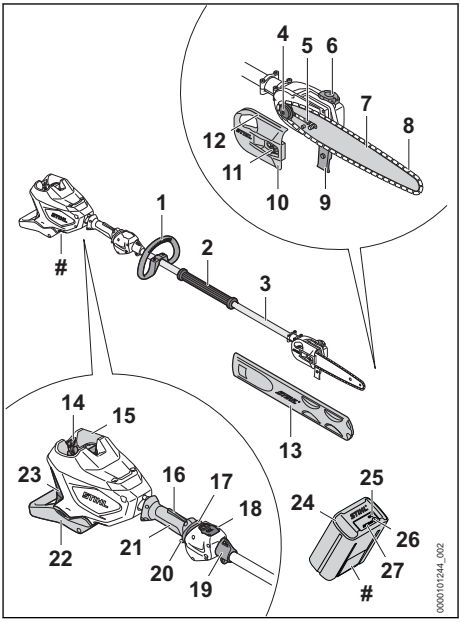
- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
  - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

1.3 Symboles employés dans le texte

Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

2 Vue d'ensemble

2.1 Perche élagueuse STIHL HTA 150.1,150.1 B et batterie



1 **Poignée circulaire (jointe à la livraison, seulement pour certains marchés)**
La poignée circulaire sert à tenir et mener la perche élagueuse.

2 **Gaine faisant office de poignée**
La gaine faisant office de poignée sert à tenir et mener la perche élagueuse.

3 **Tube**
Le tube relie les différents composants.

4 **Pignon**
Le pignon entraîne la chaîne de tronçonneuse.

5 **Vis de tension**
La vis de tension permet le réglage de la tension de la chaîne.

6 **Bouchon du réservoir à huile**
Le bouchon du réservoir à huile ferme le réservoir à huile.

7 **Guide-chaîne**
Le guide-chaîne guide la chaîne.

8 **Chaîne**
La chaîne coupe le bois.

9 **Butée (jointe à la livraison, seulement pour certains marchés)**
Pendant le travail, la butée sert à caler la perche élagueuse contre le bois.

10 **Couvercle de pignon**
Le couvercle de pignon recouvre le pignon et fixe le guide-chaîne sur la perche élagueuse.

11 **Écrou**
L'écrou fixe le couvercle de pignon sur la perche élagueuse.

12 **Réglette de visée**
La réglette de visée permet d'attaquer la coupe avec une grande précision.

13 **Protège-chaîne**
Le protège-chaîne protège contre le risque de contact avec la chaîne.

14 **Levier de verrouillage**
Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

15 **Logement pour batterie**
Logement dans lequel on introduit la batterie.

16 **Blocage de gâchette de commande**
Le blocage de gâchette de commande déverrouille la gâchette de commande.

17 **Bouton-poussoir de déverrouillage**
Le bouton poussoir de déverrouillage permet la mise en marche de la perche élagueuse.

18 **Tableau de commande, 📖 2.3**
Le tableau de commande (HMI) permet d'afficher le niveau de puissance, l'état de fonctionnement et les dérangements éventuels.

19 **Anneau de suspension**
L'anneau de suspension est prévu pour l'accrochage du système de portage.

20 **Gâchette de commande**
La gâchette de commande met la perche élagueuse en marche et l'arrête.

21 **Poignée de commande**
La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la perche élagueuse.

22 **Pied d'appui**
Le pied d'appui permet de poser la perche élagueuse sur le sol.

23 **Filtre à air**
Le filtre à air filtre l'air aspiré par le moteur.

24 **Batterie**
La batterie fournit à la perche élagueuse l'énergie nécessaire au fonctionnement.

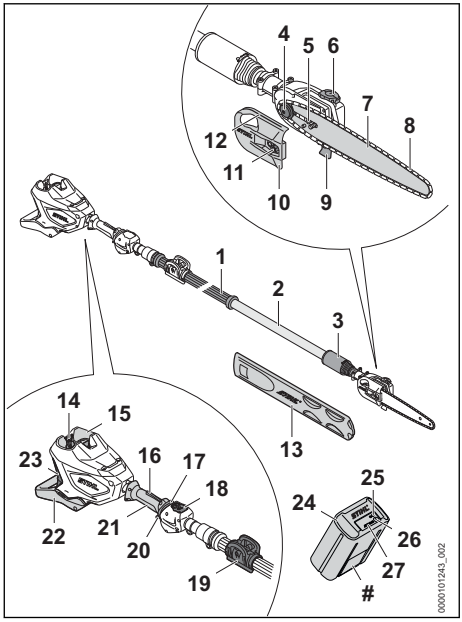
25 **Voyant « BLUETOOTH® » (uniquement pour les batteries avec)**
La DEL indique si l'interface radio Bluetooth® est activée ou désactivée.

26 **Touche**
La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie. La touche active et désactive l'interface radio Bluetooth® (si elle est montée).

27 **DEL**
Les diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

Plaque signalétique avec numéro de machine

2.2 Perche élagueuse STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B et batterie



1 Gaine faisant office de poignée
La gaine faisant office de poignée sert à tenir et mener la perche élagueuse.

2 Tube
Le tube relie les différents composants.

3 Écrou de serrage
L'écrou de serrage sert au réglage de la longueur du tube.

4 Pignon
Le pignon entraîne la chaîne de tronçonneuse.

5 Vis de tension
La vis de tension permet le réglage de la tension de la chaîne.

6 Bouchon du réservoir à huile
Le bouchon du réservoir à huile ferme le réservoir à huile.

7 Guide-chaîne
Le guide-chaîne guide la chaîne.

8 Chaîne
La chaîne coupe le bois.

9 Butée
Pendant le travail, la butée sert à caler la perche élagueuse contre le bois.

10 Couvercle de pignon
Le couvercle de pignon recouvre le pignon et fixe le guide-chaîne sur la perche élagueuse.

11 Écrou
L'écrou fixe le couvercle de pignon sur la perche élagueuse.

12 Réglette de visée
La réglette de visée permet d'attaquer la coupe avec une grande précision.

13 Protège-chaîne
Le protège-chaîne protège contre le risque de contact avec la chaîne.

14 Levier de verrouillage
Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

15 Logement pour batterie
Logement dans lequel on introduit la batterie.

16 Blocage de gâchette de commande
Le blocage de gâchette de commande déverrouille la gâchette de commande.

17 Bouton-poussoir de déverrouillage
Le bouton poussoir de déverrouillage permet la mise en marche de la perche élagueuse.

18 Tableau de commande, 📖 2.3
Le tableau de commande (HMI) permet d'afficher le niveau de puissance, l'état de fonctionnement et les dérangements éventuels.

19 Pince d'attache
La pince d'attache est prévue pour l'accrochage du système de portage.

20 Gâchette de commande
La gâchette de commande met la perche élagueuse en marche et l'arrête.

21 Poignée de commande
La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la perche élagueuse.

22 Pied d'appui
Le pied d'appui permet de poser la perche élagueuse sur le sol.

23 Filtre à air
Le filtre à air filtre l'air aspiré par le moteur.

24 Batterie
La batterie fournit à la perche élagueuse l'énergie nécessaire au fonctionnement.

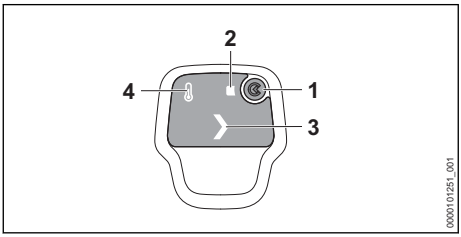
25 Voyant « BLUETOOTH® » (uniquement pour les batteries avec)
La DEL indique si l'interface radio Bluetooth® est activée ou désactivée.

26 Touche
La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie. La touche active et désactive l'interface radio Bluetooth® (si elle est montée).

27 DEL
Les diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

 # Plaque signalétique avec numéro de machine

2.3 Tableau de commande



1 **Touche « BLUETOOTH® »** [4]
La touche « BLUETOOTH » active et désactive l'interface radio Bluetooth®.

2 **DEL « BLUETOOTH® »** [4]
À l'actionnement de la touche « BLUETOOTH® », la DEL indique si l'interface radio Bluetooth® est activée ou désactivée.

3 **DEL « ÉTAT »**
La diode électroluminescente (DEL) indique l'état de la perche élagueuse.

4 **DEL « SURCHAUFFE »**
La DEL indique une surchauffe.

2.4 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur la perche élagueuse et la batterie ont les significations suivantes :

Dans cette position, l'écrou de serrage est ouvert. Le tube peut être sorti.[4]

Dans cette position, l'écrou de serrage est fermé. Il n'est pas possible de sortir le tube.[4]

Ce symbole repère le réservoir à huile de chaîne adhésive.

Ce symbole indique le sens de rotation de la chaîne.

Sens de rotation pour tendre la chaîne

1 DEL est allumée en rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.

Ce symbole repère le bouton poussoir de déverrouillage.

4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement dans la batterie.

Cette batterie se recharge avec un chargeur STIHL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans les présentes prescriptions de sécurité.

La batterie et la perche élagueuse[4] possèdent une interface radio Bluetooth® permettant leur connexion avec l'application STIHL connected.

Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.

Ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères.

3 Prescriptions de sécurité

3.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur la perche élagueuse ou la batterie ont les significations suivantes :

Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.

Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

Porter des lunettes de protection, une protection auditive et un casque de protection.

Porter des chaussures de protection.

Porter des gants de travail.

[4]Pièce comprise, suivant la version et seulement pour certains marchés

Respecter la distance de sécurité.

Retirer la batterie pour les pauses de travail, le transport, le rangement, la maintenance ou la réparation de la machine.

Préserver la batterie de la chaleur et du feu.

Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

3.2 Utilisation conforme à la destination

La perche élagueuse STIHL HTA 150.1,150.1 B est conçue pour l'élagage ou la taille des arbres ainsi que pour l'entretien des peuplements forestiers.

La perche élagueuse STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B est conçue pour l'élagage ou la taille de grands arbres.

HTA 150.1,150.1 B : Il est interdit d'utiliser la perche élagueuse pour l'abattage en dehors de l'entretien des peuplements forestiers.

HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B : Il est interdit d'utiliser la perche élagueuse pour abattre des arbres.

La perche élagueuse peut être utilisée en cas de pluie.

La perche élagueuse est alimentée par une batterie STIHL AP ou par une batterie STIHL AR.

Une pile bouton 1654 Lithium-Ion non remplaçable est intégrée dans le tableau de commande muni d'une touche « BLUETOOTH® ».

En combinaison avec l'application STIHL connected, la perche élagueuse portant le symbole permet la personnalisation et la transmission d'informations concernant la perche élagueuse sur la base de la technologie Bluetooth®.

En combinaison avec l'application STIHL connected, la batterie portant le symbole permet la personnalisation et la transmission d'informations concernant la batterie sur la base de la technologie Bluetooth®.

⚠ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour cette perche élagueuse risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser la perche élagueuse avec une batterie STIHL AP ou une batterie STIHL AR.
- Si la perche élagueuse ou la batterie n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser la perche élagueuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Utiliser la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi, dans la Notice d'emploi Batterie STIHL AR, dans l'application STIHL connected et sur le site Internet www.connect.stihl.com.

3.3 Exigences posées à l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la perche élagueuse et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

  - ► Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
  - ► Si l'on confie la perche élagueuse ou la batterie à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
  - ► S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
    - – L'utilisateur est reposé.
    - – L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale nécessaire pour être capable d'utiliser correctement la perche élagueuse et la batterie et de travailler avec cet équipement. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.

– L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la perche élagueuse et de la batterie.
– L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage professionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.
– Avant de travailler pour la première fois avec la perche élagueuse, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
– L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

► Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

3.4 Vêtements et équipement

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par la perche élagueuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  ► Attacher les cheveux longs de manière à ce qu'ils se trouvent au-dessus des épaules.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.

► Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.

- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.

► Porter une protection auditive.

- Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.

► Porter un casque.

- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut déclencher des réactions allergiques.
  ► En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou la perche élagueuse. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  ► Porter des vêtements ajustés.
  ► Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut se couper en touchant le bois. Au cours du nettoyage ou de la maintenance, l'utilisateur peut entrer en contact avec la chaîne. L'utilisateur risque d'être blessé.

► Porter des gants de travail en matière résistante.

- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.

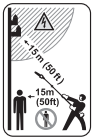
► Porter des chaussures fermées et robustes, à semelle crantée antidérapante.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Perche élagueuse

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la perche élagueuse et des objets soulevés et projetés par la perche élagueuse. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



► Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux restent une distance de sécurité de 15 m tout autour de l'aire de travail.

► Toujours respecter une distance de 15 m par rapport à tout objet.
► Ne pas laisser la perche élagueuse sans surveillance.
► Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la perche élagueuse.

- Les composants électriques de la perche élagueuse peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ► Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
  - ► Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
  - ► Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
  - ► Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.

  - ► Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
  - ► Ne jamais jeter la batterie au feu.
  - ► Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 📖 19.6.

  - ► Ne pas plonger la batterie dans un liquide.
  - ► Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
  - ► Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
  - ► Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
  - ► Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Perche élagueuse

La perche élagueuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- – La perche élagueuse ne présente aucun endommagement.
- – La perche élagueuse est propre.
- – Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
- – Le graissage de la chaîne fonctionne.
- – La profondeur des traces d'usure du pignon ne dépasse pas 0,5 mm.
- – Une combinaison de guide-chaîne et de chaîne indiquée dans la présente Notice d'emploi est montée.
- – Le guide-chaîne et la chaîne sont montés correctement.
- – La chaîne est correctement tendue.
- – Des accessoires d'origine STIHL destinés à cette perche élagueuse sont montés.
- – Les accessoires sont montés correctement.
- – Le bouchon du réservoir à huile est fermé.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne travailler avec la perche élagueuse que si elle ne présente aucun endommagement.
  - ► Si la perche élagueuse est encrassée : nettoyer la perche élagueuse.
  - ► N'apporter aucune modification à la perche élagueuse. Exception : montage d'une combinaison de guide-chaîne et de chaîne indiquée dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la perche élagueuse.
  - ► Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à cette perche élagueuse.
  - ► Monter le guide-chaîne et la chaîne comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
  - ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la perche élagueuse.
  - ► Fermer le bouchon du réservoir à huile.
  - ► Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.2 Guide-chaîne

Le guide-chaîne se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- – Le guide-chaîne ne présente aucun endommagement.
- – Le guide-chaîne n'est pas déformé.

– La profondeur de la rainure atteint ou dépasse la profondeur de rainure minimale, 📖 19.4.
– Les joues de la rainure ne présentent pas de bavures.
– La rainure du guide-chaîne n'est ni resserrée, ni évasée.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si le guide-chaîne n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, il ne peut plus guider correctement la chaîne. La chaîne en rotation risque de sauter du guide-chaîne. Des personnes risquent alors de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne travailler qu'avec un guide-chaîne qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Si la profondeur de la rainure est inférieure à la profondeur de rainure minimale : remplacer le guide-chaîne.
  - ► Ébavurer le guide-chaîne une fois par semaine.
  - ► Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.3 Chaîne

La chaîne se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– La chaîne ne présente aucun endommagement.
– La chaîne est correctement affûtée.
– Les repères d'usure des dents de coupe sont visibles

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne travailler qu'avec une chaîne qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Affûter correctement la chaîne.
  - ► Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.4 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– La batterie ne présente aucun endommagement.
– La batterie est propre et sèche.
– La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
  - ► Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
  - ► Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
  - ► Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 📖 19.7.
  - ► N'apporter aucune modification à la batterie.
  - ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
  - ► Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
  - ► Ne pas ouvrir la batterie.
  - ► Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
  - ► Éviter tout contact avec ce liquide.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
  - ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
  - ► Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

3.7 Utilisation

3.7.1 Sciage

⚠ AVERTISSEMENT

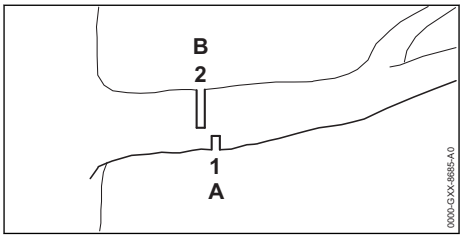
- Si personne ne se trouve à portée de voix, en dehors de l'aire de travail, aucun secours n'est possible en cas d'urgence.

- ► S'assurer que des personnes se trouvent à portée de voix, en dehors de l'aire de travail.

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
  - ► Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la perche élagueuse.
  - ► Le perche élagueuse ne doit être maniée que par une seule personne.
  - ► Faire attention aux obstacles.
  - ► Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre. S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
  - ► En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- La chaîne en rotation risque de couper l'utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Ne pas toucher à la chaîne en rotation.
  - ► Si la chaîne est bloquée par un objet quelconque : arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie. Alors seulement retirer l'objet.
- La chaîne en rotation chauffe et se dilate. Si la chaîne n'est pas suffisamment graissée et retendue, la chaîne risque de sauter du guide-chaîne ou de casser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Utiliser de l'huile de chaîne adhésive.
  - ► Au cours du travail, contrôler régulièrement la tension de la chaîne. Si la tension de la chaîne est trop faible : retendre la chaîne.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la perche élagueuse, il est possible que la perche élagueuse ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le travail, retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la perche élagueuse peut produire des vibrations.

  - ► Porter des gants.
  - ► Faire des pauses.
  - ► En cas de signes de troubles de la circulation sanguine : consulter un médecin.
- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur, cela peut produire des étincelles. Dans un environnement facilement inflammable, les étincelles risquent de déclencher des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas travailler dans un environnement facilement inflammable.
- Lorsqu'on relâche la gâchette de commande, la chaîne continue de tourner pendant quelques instants. Si la chaîne en rotation entre en contact avec une personne, elle peut causer de graves coupures. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Tenir fermement la perche élagueuse à deux mains et attendre que la chaîne ne tourne plus.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le système de portage et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Il faut donc s'exercer à enlever le système de portage.

⚠ AVERTISSEMENT



- Si l'on coupe du bois sous contrainte, le guide-chaîne risque de se coincer. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves.
  - ► Scier tout d'abord une entaille initiale (1) du côté de pression (A), puis exécuter la coupe de séparation (2), décalée en direction du tronc, du côté de traction (B).

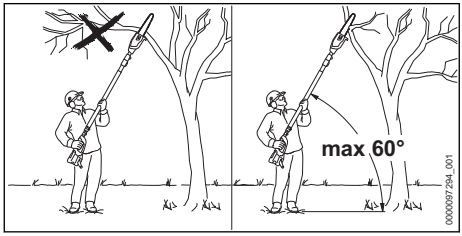
⚠ DANGER

- Si l'on travaille dans le voisinage de câbles électriques sous tension, la chaîne risque d'entrer en contact avec les câbles sous tension et de les endommager. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.

- Respecter une distance d'au moins 15 m par rapport à toute ligne électrique sous tension.

3.7.2 Élagage

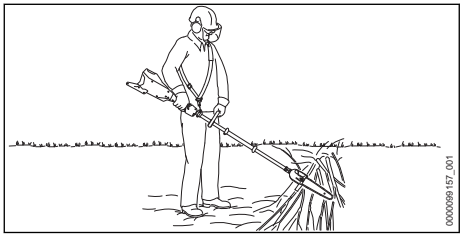
Élagage à grande hauteur



⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours de l'élagage à grande hauteur, la branche coupée peut tomber. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - Ne jamais se tenir sous la branche à couper.
  - Ne pas dépasser un angle maximal de 60° par rapport à l'horizontale.

Élagage à faible hauteur (HTA 150.1,150.1 B)

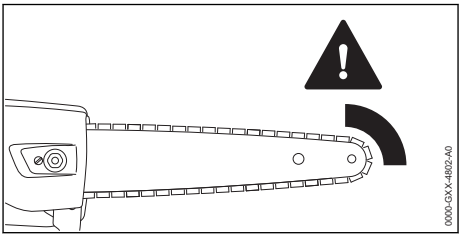


⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours de l'élagage à faible hauteur, la branche coupée peut tomber. L'utilisateur risque alors de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
  - Tenir la perche élagueuse de telle sorte qu'elle ne touche pas le sol.
  - N'utiliser la perche élagueuse pour l'élagage à faible hauteur qu'en combinaison avec un harnais spécialement conçu à cet effet. D'autres systèmes de portage autorisés sont indiqués dans la présente Notice d'emploi, 📖 21.

3.8 Forces de réaction

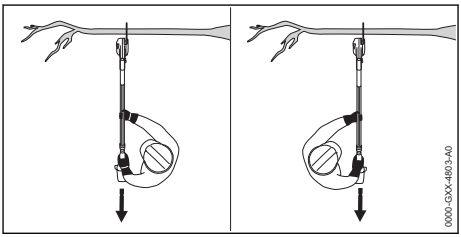
3.8.1 Rebond



Un rebond peut se produire dans les cas suivants :

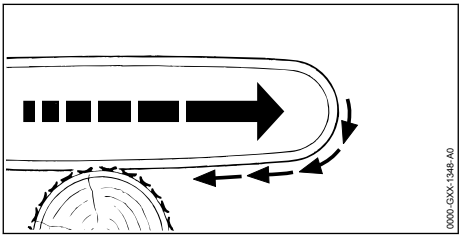
– Si, dans la zone du quart supérieur de la tête du guide-chaîne, la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée.
– Si, dans la zone de la tête du guide-chaîne, la chaîne en rotation se trouve coincée.

⚠ AVERTISSEMENT



- Si un rebond se produit, la perche élagueuse peut être projetée vers le haut. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
  - Veiller à ce qu'aucune partie du corps de l'utilisateur ne se trouve dans le prolongement du plan de basculement de la perche élagueuse.
  - Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - Ne pas travailler avec la zone du quart supérieur de la tête du guide-chaîne.
  - Travailler avec une chaîne correctement affûtée et correctement tendue.
  - Utiliser une chaîne à tendance au rebond réduite.
  - Utiliser un guide-chaîne à tête de renvoi de faible diamètre.
  - Scier en accélérant à fond.

3.8.2 Traction

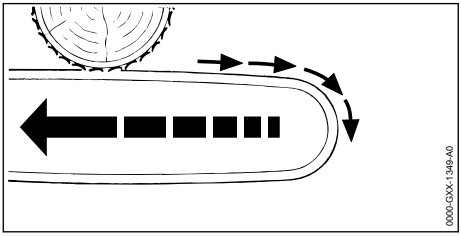


Lorsqu'on travaille avec le côté inférieur du guide-chaîne, la perche élagueuse est tirée dans le sens opposé à l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée, la perche élagueuse peut être brusquement et très fortement tirée dans le sens opposé à utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Mener le guide-chaîne dans la fente de coupe en le maintenant bien droit.
  - ► Appliquer correctement la butée contre le bois.
  - ► Scier en accélérant à fond.

3.8.3 Contrecoup



Lorsqu'on travaille avec le côté supérieur du guide-chaîne, la perche élagueuse est repoussée en direction de l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la chaîne en rotation heurte un objet dur et est rapidement freinée, la perche élagueuse peut être brusquement et très fortement repoussée en direction de l'utilisateur. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la perche élagueuse et de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Toujours tenir fermement la perche élagueuse à deux mains.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Mener le guide-chaîne dans la fente de coupe en le maintenant bien droit.
  - ► Scier en accélérant à fond.

3.9 Transport

3.9.1 Perche élagueuse

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, la perche élagueuse risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.

  - ► Retirer la batterie.
  - ► Glisser le protecteur de chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
  - ► Assurer la perche élagueuse avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

3.9.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
  - ► Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
  - ► Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
  - ► Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

3.10 Rangement

3.10.1 Perche élagueuse

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la perche élagueuse. Les enfants risquent de subir des blessures graves.

  ► Retirer la batterie.

  ► Glisser le protecteur de chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
  ► Conserver la perche élagueuse hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la perche élagueuse et des composants métalliques. Cela risquerait d'endommager la perche élagueuse.

  ► Retirer la batterie.

  ► Conserver la perche élagueuse au propre et au sec.

3.10.2 Batterie

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
  ► Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
  ► Conserver la batterie au propre et au sec.
  ► Conserver la batterie dans un local fermé.
  ► Conserver la batterie séparément de la perche élagueuse.
  ► Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
  ► Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 📖 19.6.

3.11 Nettoyage, entretien et réparation

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, la perche élagueuse risque d'être mise en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.

  ► Retirer la batterie.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie. Si la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie ne sont pas nettoyés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  ► Nettoyer la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne et la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne et la batterie ne sont pas entretenus ou réparés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  ► Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation de la perche élagueuse et de la batterie.
  ► Si une maintenance ou une réparation de la perche élagueuse ou de la batterie s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  ► Effectuer la maintenance ou la réparation du guide-chaîne et de la chaîne comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Au cours du nettoyage ou de la maintenance de la chaîne, l'utilisateur peut se couper sur les dents de coupe acérées. L'utilisateur risque d'être blessé.

  ► Porter des gants de travail en matière résistante.

4 Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse

4.1 Préparatifs avant l'utilisation de la perche élagueuse

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
  - Perche élagueuse, 📖 3.6.1.
  - Guide-chaîne, 📖 3.6.2.
  - Chaîne, 📖 3.6.3.
  - Batterie, 📖 3.6.4.
- Contrôler la batterie, 📖 10.6.
- Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
- Nettoyer la perche élagueuse, 📖 15.1.
- Assembler la perche élagueuse, 📖 7.1.
- Monter la poignée circulaire (HTA 150.1,150.1 B), 📖 7.2.
- Monter la pince d'attache (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 7.3.
- Monter le pied d'appui, 📖 7.4.
- Monter la butée, 📖 7.5.
- Monter le guide-chaîne et la chaîne, 📖 7.6.
- Tendre la chaîne, 📖 7.7.
- Refaire le plein d'huile de chaîne adhésive, 📖 7.8.
- Régler la longueur du tube, 📖 11.1.
- Positionner la pince d'attache (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), de📖 11.2.
- Mettre le système de portage et l'ajuster, 📖 11.3.
- Contrôler les éléments de commande, 📖 10.4.
- Contrôler le graissage de la chaîne, 📖 10.5.
- Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la perche élagueuse – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.2 Connexion d'un produit STIHL muni d'une interface radio Bluetooth® avec l'application STIHL connected

- Activer l'interface radio Bluetooth® sur l'appareil portable.
- Activer l'interface radio Bluetooth® sur le tableau de commande, 📖 6.1.1.
- Télécharger l'application STIHL connected de l'App Store sur l'appareil portable et créer un compte.
- Ouvrir l'application STIHL connected et se connecter.
- Ajouter le produit STIHL dans l'application STIHL connected et suivre les instructions affichées à l'écran.

Pour de plus amples informations et les possibilités de contact avec le support technique, voir https://support.stihl.com ou l'application STIHL connected.

La disponibilité de l'application STIHL connected dépend du marché.

4.3 Connexion de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® avec l'application STIHL connected

- Activer l'interface radio Bluetooth® sur l'appareil portable.
- Activer l'interface radio Bluetooth® sur la batterie, 📖 6.2.1.
- Télécharger l'application STIHL connected de l'App Store sur l'appareil portable et créer un compte.
- Ouvrir l'application STIHL connected et se connecter.
- Ajouter la batterie dans l'application STIHL connected et suivre les instructions affichées à l'écran.

Pour de plus amples informations et les possibilités de contact avec le support technique, voir https://support.stihl.com ou l'application STIHL connected.

La disponibilité de l'application STIHL connected dépend du marché.

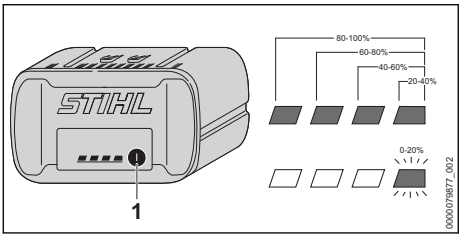
5 Recharge de la batterie et DEL

5.1 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées, 📖 19.7. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

- Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Affichage du niveau de charge



- Enfoncer la touche (1).
  Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- Si la DEL droite clignote de couleur verte : recharger la batterie.

5.3 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent de couleur verte, elles indiquent le niveau de charge actuel.

- Si les LED sont allumées ou clignotent de couleur rouge : éliminer les dérangements, 📖 18.
  Il y a un dérangement dans la perche élagueuse ou dans la batterie.

6 Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®

6.1 Perche élagueuse

6.1.1 Activation de l'interface radio Bluetooth®

Activation de l'interface radio Bluetooth® sur le tableau de commande

- Mettre la perche élagueuse en marche.
- Appuyer sur la touche « BLUETOOTH® » pendant environ 3 secondes et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole reste continuellement allumée en bleu pendant env. 5 secondes.
  L'interface radio Bluetooth® de la perche élagueuse est activée.

6.1.2 Désactivation de l'interface radio Bluetooth®

- Supprimer la perche élagueuse de l'application STIHL connected.

Désactivation de l'interface radio Bluetooth® sur le tableau de commande

- Appuyer sur la touche « BLUETOOTH® » pendant environ 10 secondes et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole clignote six fois en bleu.
  L'interface radio Bluetooth® de la perche élagueuse est désactivée.

6.2 Batterie

6.2.1 Activation de l'interface radio Bluetooth®

- Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole reste continuellement allumée de couleur bleue pendant env. 3 secondes.
  L'interface radio Bluetooth® de la batterie est activée.

6.2.2 Désactivation de l'interface radio Bluetooth®

- Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole clignote six fois de couleur bleue.
  L'interface radio Bluetooth® de la batterie est désactivée.

6.2.3 Restauration des réglages usine de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® (si disponible)

Si l'on restaure les réglages usine de la batterie, toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

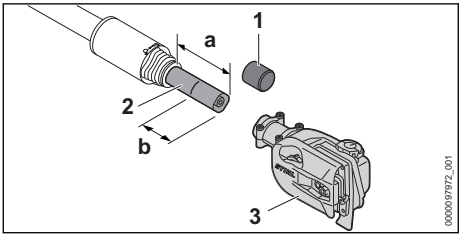
- Appuyer 4 fois rapidement sur la touche et, à la quatrième fois, maintenir la touche enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole clignote de couleur bleue.
- Relâcher alors immédiatement la touche.

- Connecter la batterie avec l'application STIHL connected et vérifier si toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

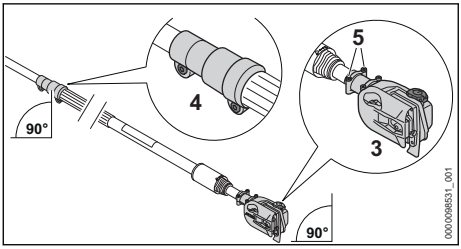
7 Assemblage de la perche élagueuse

7.1 Assemblage de la perche élagueuse

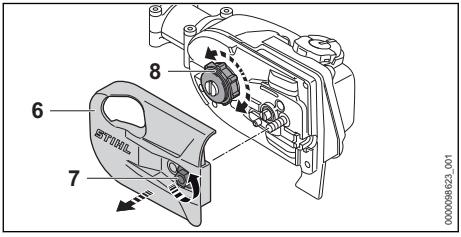
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Enlever le capuchon de protection (1).
- Régler la longueur du tube à la cote a = 10 cm (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)
- Faire une marque sur le tube (2), à la cote b = 6 cm.

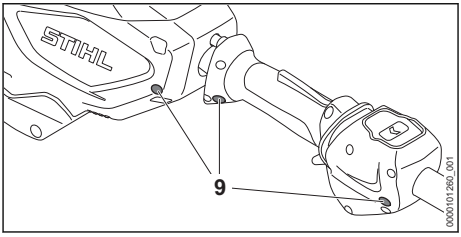


- Ajuster le manchon de serrage (4) (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B) et le réducteur (3) comme montré sur l'illustration.
- Glisser le réducteur (3) sur le tube (2), jusqu'à la marque b.
- Serrer fermement les vis (5).

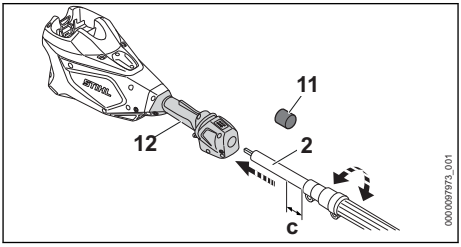


- S'il n'est pas possible de pousser le réducteur (3) sur le tube (2), jusqu'à la marque b :
- Tourner l'écrou (7) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le couvercle de pignon (6).
- Enlever le couvercle de pignon (6).
- Faire tourner le pignon (8) et glisser le réducteur (3) sur le tube (2), jusqu'à la marque b.
- Appliquer le couvercle de pignon (6) contre la perche élagueuse de telle sorte qu'il affleure avec la perche élagueuse.
- Visser et serrer fermement l'écrou (7).

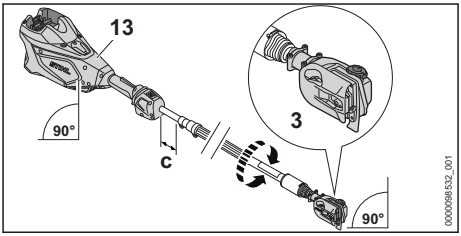
HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B



- Dévisser les vis (9).



- Enlever le capuchon de protection (11).
- Faire tourner le tube (2) en le poussant en direction de la poignée de commande (12), jusqu'à obtention de la distance c = 2 cm.

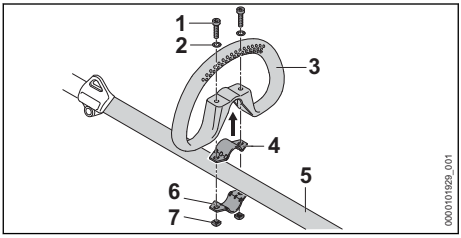


- Ajuster le carter (13) et le réducteur (3) comme montré sur l'illustration.
- Serrer fermement les vis (9).

Après cela, il ne faudra plus désassembler la perche élagueuse.

7.2 Montage de la poignée circulaire (HTA 150.1,150.1 B)

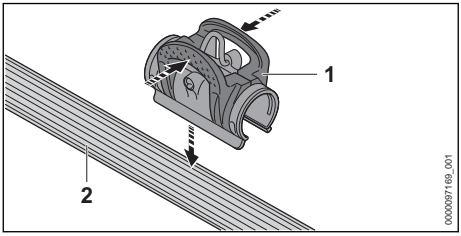
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Poser le collier (4) dans la poignée circulaire (3).
- Poser la poignée circulaire (3) avec le collier (4) sur le tube (5).
- Poser les rondelles (2) sur les vis (1).
- Presser le collier (6) contre le tube (5).
- Passer les vis (1) à travers les trous de la poignée circulaire (3) et des colliers (4 et 6).
- Visser et serrer fermement les écrous (7).

7.3 Montage de la pince d'attache (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.

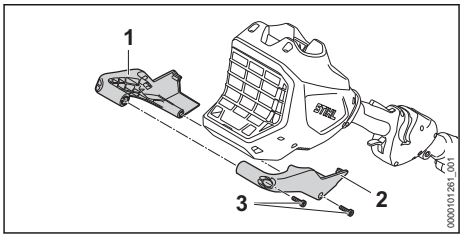


- Ouvrir la pince (1) en pressant les languettes et la fixer sur la gaine faisant office de poignée (2).

La pince ne devra plus être démontée.

7.4 Montage du pied d'appui

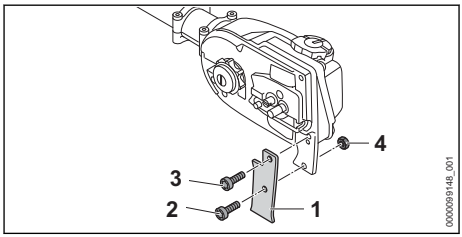
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Appliquer la moitié gauche du pied d'appui (1) sur le côté, contre le recouvrement.
- Appliquer la moitié droite du pied d'appui (2) sur le côté, contre le recouvrement.
- Visser et serrer fermement les vis (3).

Le pied d'appui ne devra plus être démonté.

7.5 Montage de la butée (HTA 150.1,150.1 B)



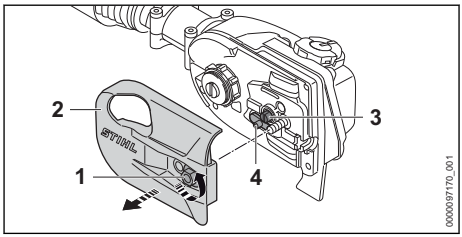
- Appliquer la butée (1).
- Visser la vis (2).
- Visser la vis (3) et retenir l'écrou (4).
- Serrer fermement la vis (2) et la vis (3).

7.6 Montage et démontage du guide-chaîne et de la chaîne

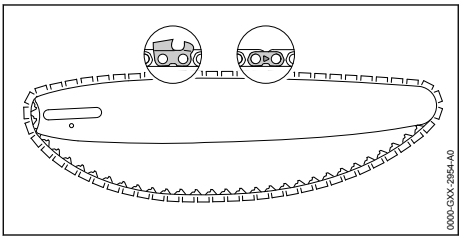
7.6.1 Montage du guide-chaîne et de la chaîne

Les combinaisons de guide-chaîne et de chaîne qui conviennent pour le pignon respectif et dont le montage est autorisé sont indiquées dans les caractéristiques techniques, 📖 20.

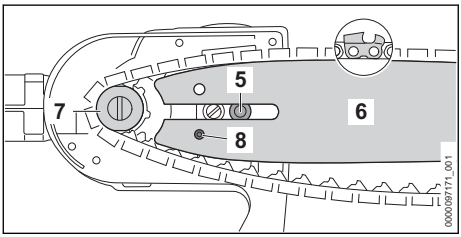
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Tourner l'écrou (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le couvercle de pignon (2).
- Enlever le couvercle de pignon (2).
- Tourner la vis de tension (3) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le coulisseau de tension (4) bute contre le bord de la découpure du carter, à gauche.

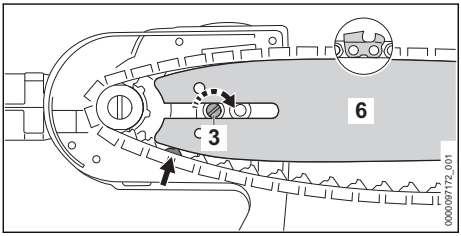


- Poser la chaîne dans la rainure du guide-chaîne de telle sorte que, sur la face supérieure du guide-chaîne, les flèches estampées sur les maillons intermédiaires de la chaîne soient orientées dans le sens de rotation.



- Poser le guide-chaîne avec la chaîne sur la perche élagueuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - Les maillons d'entraînement de la chaîne sont en prise sur les dents du pignon (7).
  - La vis à embase (5) se trouve dans le trou oblong du guide-chaîne (6).
  - Le tourillon du coulisseau de tension (4) se trouve dans le trou (8) du guide-chaîne (6).

L'orientation du guide-chaîne (6) ne joue aucun rôle. Le texte imprimé sur le guide-chaîne (6) peut aussi se trouver à l'envers.



- Tourner la vis de tension (3) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne s'applique contre le guide-chaîne. Amener en même temps les maillons d'entraînement de la chaîne dans la rainure du guide-chaîne.
  Le guide-chaîne (6) et la chaîne s'appliquent contre la perche élagueuse.
- Appliquer le couvercle de pignon (2) contre la perche élagueuse de telle sorte qu'il affleure avec la perche élagueuse.
- Visser et serrer fermement l'écrou (1).

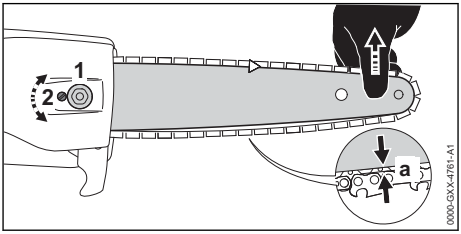
7.6.2 Démontage du guide-chaîne et de la chaîne

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Tourner l'écrou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que l'on puisse enlever le couvercle de pignon.
- Enlever le couvercle de pignon.
- Tourner la vis de tension à fond dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
  La chaîne est détendue.
- Enlever le guide-chaîne et la chaîne.

7.7 Tension de la chaîne

Au cours du travail, la chaîne se dilate ou se rétrécit. La tension de la chaîne varie. Au cours du travail, il faut régulièrement contrôler la tension de la chaîne et retendre la chaîne si nécessaire.

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Desserrer l'écrou (1).
- Soulever le nez du guide-chaîne et tourner la vis de tension (2) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les conditions suivantes soient remplies :
  - La distance a au centre du guide-chaîne est de 1 mm à 2 mm.
  - En saisissant la chaîne entre deux doigts et en exerçant un faible effort, on peut encore la faire glisser sur le guide-chaîne.

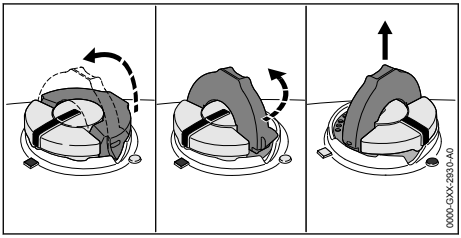
- En maintenant le nez du guide-chaîne en position relevée, resserrer fermement les écrous (1).
- Si au centre du guide-chaîne la distance a ne se situe pas entre 1 mm et 2 mm : répéter le réglage de la tension de la chaîne.

7.8 Ravitaillement en huile de chaîne adhésive

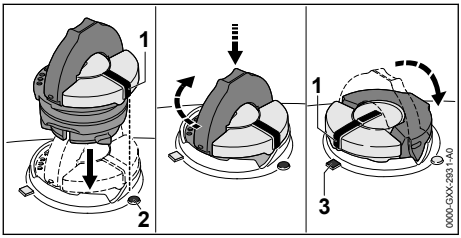
L'huile de chaîne adhésive lubrifie et refroidit la chaîne en rotation.

STIHL recommande d'utiliser une huile adhésive STIHL pour chaînes ou une autre huile adhésive autorisée pour les chaînes de tronçonneuses.

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Poser la perche élagueuse sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à huile soit orienté vers le haut.
- Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à huile avec un chiffon humide.



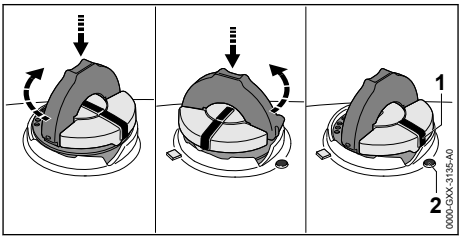
- Relever l'étrier du bouchon du réservoir à huile.
- Tourner le bouchon du réservoir à huile jusqu'en butée, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever le bouchon du réservoir à huile.
- Introduire de l'huile de chaîne adhésive en veillant à ne pas renverser de l'huile de chaîne adhésive et à ne pas remplir le réservoir à huile jusqu'au bord.
- Si l'étrier du bouchon du réservoir à huile est rabattu : relever l'étrier.



- Présenter le bouchon du réservoir à huile de telle sorte que la marque (1) soit orientée vers la marque (2).
- Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
  Le bouchon du réservoir à huile s'encliquette avec un déclic audible. La marque (1) est orientée vers la marque (3).
- Contrôler s'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut.
- S'il n'est pas possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut : rabattre l'étrier du bouchon du réservoir à huile.
  Le réservoir à huile est fermé.

S'il est possible d'enlever le bouchon du réservoir à huile en tirant vers le haut, il faut effectuer les opérations suivantes :

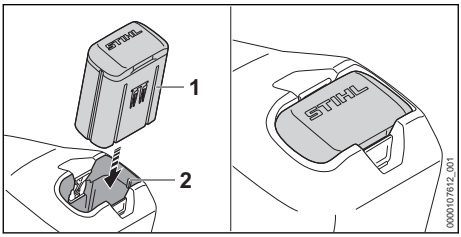
- Présenter le bouchon du réservoir à huile dans n'importe quelle position.



- Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pousser le bouchon du réservoir à huile vers le bas et le tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la marque (1) soit orientée vers la marque (2).
- Essayer une nouvelle fois de fermer le réservoir à huile.
- S'il n'est toujours pas possible de fermer le réservoir à huile : ne pas travailler avec la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La perche élagueuse n'est pas dans l'état requis pour la sécurité.

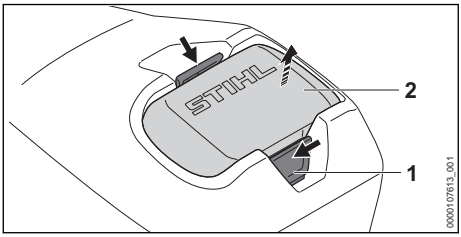
8 Introduction et extraction de la batterie

8.1 Mise en place de la batterie



- Enfoncer la batterie (1) à fond dans le logement pour batterie (2).
  La batterie (1) s'encliquette avec un déclic et elle est ainsi verrouillée.

8.2 Extraction de la batterie

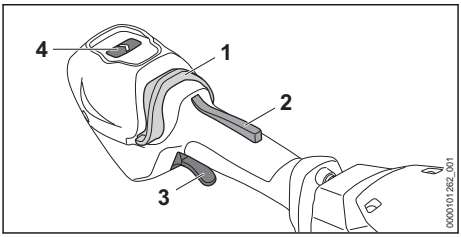


- Enfoncer les deux leviers de verrouillage (1).
  La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

9 Mise en marche et arrêt de la perche élagueuse

9.1 Mise en marche de la perche élagueuse

- Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la gaine faisant office de poignée ou par la poignée circulaire, en entourant la gaine faisant office de poignée ou la poignée circulaire avec le pouce.



- Enfoncer le blocage de gâchette de commande (2) avec la main et le maintenir enfoncé.
- Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage (1) en direction de la gaine faisant office de poignée.
  La DEL (4) est allumée.
- Enfoncer la gâchette de commande (3) avec l'index et la maintenir enfoncée.
  La perche élagueuse accélère et la chaîne est entraînée.

Plus l'on enfonce la gâchette de commande (3), plus la vitesse de la chaîne augmente.

Il est également possible de mettre la perche élagueuse en marche en poussant tout d'abord le bouton poussoir de déverrouillage (1) puis en enfonçant, dans un délai de 5 secondes (tant que la DEL (4) est allumée), le blocage de gâchette de commande (2). La gâchette de commande (3) est ainsi déverrouillée et la perche élagueuse est opérationnelle.

Lorsqu'après la mise en marche l'on relâche la gâchette de commande (3) et le blocage de gâchette de commande (2), la DEL est encore allumée pendant 5 secondes. Tant que les DEL sont allumées, on peut remettre la perche élagueuse en marche sans actionner le bouton poussoir de déverrouillage (1).

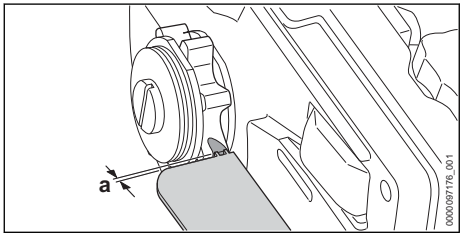
9.2 Arrêt de la perche élagueuse

- Relâcher la gâchette de commande et le blocage de gâchette de commande.
- Attendre, env. 1 seconde, jusqu'à ce que la chaîne soit arrêtée.
- Si au bout d'env. 1 seconde la chaîne est toujours en mouvement : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La perche élagueuse est défectueuse.

10 Contrôle de la perche élagueuse et de la batterie

10.1 Contrôle du pignon

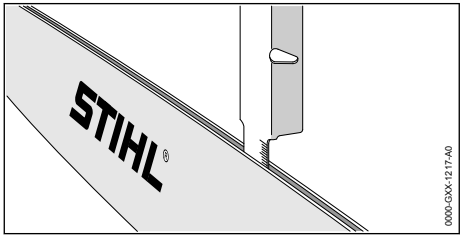
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Démonter le couvercle de pignon.
- Démonter le guide-chaîne et la chaîne.



- Contrôler les traces d'usure sur le pignon avec un gabarit de contrôle STIHL.
- Si la profondeur des traces d'usure dépasse la cote a = 0,5 mm : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Le pignon doit être remplacé.

10.2 Contrôle du guide-chaîne

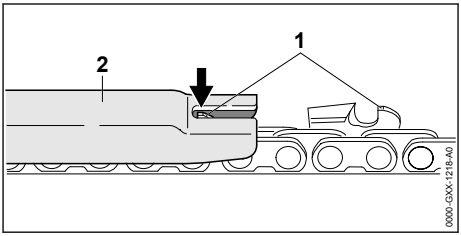
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Démonter la chaîne et le guide-chaîne.



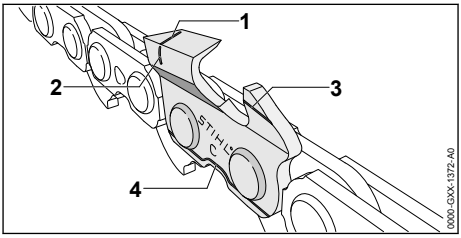
- Mesurer la profondeur de la rainure du guide-chaîne à l'aide de la jauge d'un gabarit d'affûtage STIHL.
- Remplacer le guide-chaîne si l'une des conditions suivantes est remplie :
  – Le guide-chaîne est endommagé.
  – La profondeur de rainure mesurée est inférieure à la profondeur de rainure minimale du guide-chaîne, 📖 19.4.
  – La rainure du guide-chaîne est resserrée ou évasée.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

10.3 Contrôle de la chaîne

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Mesurer la hauteur des limiteurs de profondeur (1) à l'aide d'un gabarit d'affûtage STIHL (2). Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- Si un limiteur de profondeur (1) dépasse du gabarit d'affûtage (2) : rectifier le limiteur de profondeur (1) à la lime, 📖 16.3.



- Contrôler si les repères d'usure (1 à 4) sont visibles sur les dents de coupe.
- Si l'un des repères d'usure n'est pas visible sur une dent de coupe : ne pas utiliser la chaîne, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- À l'aide d'un gabarit d'affûtage STIHL, vérifier l'angle d'affûtage de 30° des dents de coupe. Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- Si l'angle d'affûtage de 30° n'est pas respecté : affûter la chaîne.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

10.4 Contrôle des éléments de commande

Blocage de gâchette de commande et gâchette de commande

- Retirer la batterie.
- Essayer d'enfoncer la gâchette de commande sans enfoncer le blocage de gâchette de commande.

- S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Le blocage de gâchette de commande est défectueux.
- Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- Si la gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La gâchette de commande ou le blocage de gâchette de commande est défectueux.

Mise en marche de la perche élagueuse

- Introduire la batterie.
- Enfoncer le blocage de gâchette de commande et le maintenir enfoncé.
- Avec le pouce, pousser le bouton poussoir de déverrouillage en direction de la chaîne.
- Enfoncer la gâchette de commande et la maintenir enfoncée.
  La chaîne tourne.
- Si 3 DEL de la batterie clignotent de couleur rouge : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Il y a un dérangement dans la perche élagueuse.
- Relâcher la gâchette de commande.
  La chaîne s'arrête dans un délai d'env. 1 seconde.
- Si au bout d'env. 1 seconde la chaîne est toujours en mouvement : retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La perche élagueuse est défectueuse.

10.5 Contrôle du graissage de la chaîne

- Introduire la batterie.
- Diriger le guide-chaîne vers une surface claire.
- Mettre la perche élagueuse en marche.
  De l'huile de chaîne adhésive est projetée et ses traces sont bien visibles sur la surface claire. Le graissage de la chaîne fonctionne.
- Si des traces de projection d'huile ne sont pas visibles :
  - Refaire le plein d'huile de chaîne adhésive.
  - Répéter le contrôle du graissage de la chaîne.
  - Si des traces de projection d'huile ne sont toujours pas visibles sur la surface claire : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
    Le graissage de la chaîne est défectueux.

10.6 Contrôle de la batterie

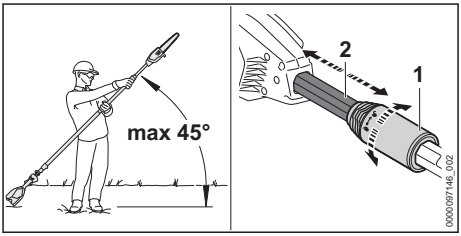
- Appuyer sur la touche de la batterie.
  Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Il y a un dérangement dans la batterie.

11 Travail avec la perche élagueuse

11.1 Réglage de la longueur du tube (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

Le tube peut être réglé à différentes longueurs, suivant l'utilisation prévue et la taille de l'utilisateur.

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Tourner l'écrou de serrage (1) d'un demi-tour en direction de 🔓.
- Ajuster le tube (2) à la longueur souhaitée.
- Tourner l'écrou de serrage (1) en direction de 🔒, jusqu'en butée.
- S'assurer que le tube (2) ne peut plus coulisser et que l'écrou de serrage (1) est serré jusqu'en butée en direction de 🔒.

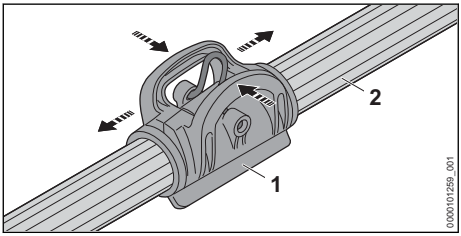
Si le tube (2) ne peut plus coulisser et que l'écrou de serrage est serré jusqu'en butée en direction de 🔒, la longueur du tube est réglée et fixe.

11.2 Positionnement de la pince d'attache (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

On peut faire coulisser la pince d'attache dans différentes positions, suivant la longueur du tube.

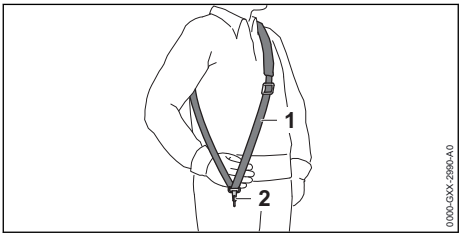
La batterie et la chaîne influent sur l'équilibre de la perche élagueuse. La perche élagueuse doit être équilibrée une fois que la chaîne est montée et que la batterie est dans son logement.

► Arrêter la perche élagueuse



► Desserrer la pince (1) en pressant les languettes et la faire coulisser sur la gaine faisant office de poignée (2).

11.3 Bouclage et ajustage du harnais simple

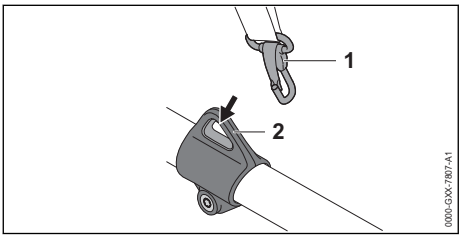


► Prendre le harnais simple (1) sur l'épaule.

► Ajuster le harnais simple (1) de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ à une largeur de main en dessous de la hanche droite.

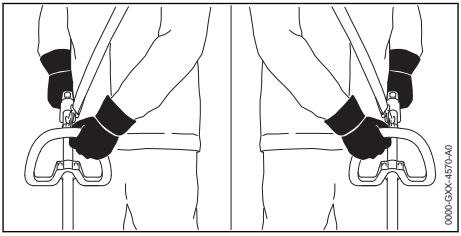
D'autres systèmes de portage autorisés sont indiqués dans la présente Notice d'emploi, 📖 21.

11.4 Prise en mains et utilisation de la perche élagueuse (HTA 150.1,150.1 B)



► Accrocher l'anneau de suspension (2) dans le mousqueton (1).

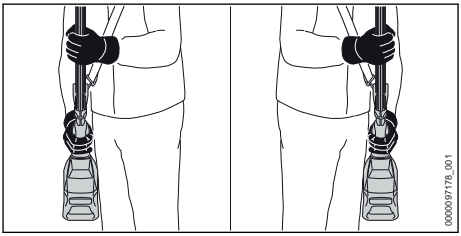
Élagage à faible hauteur



► Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

► Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la poignée circulaire, en entourant la poignée circulaire avec le pouce.

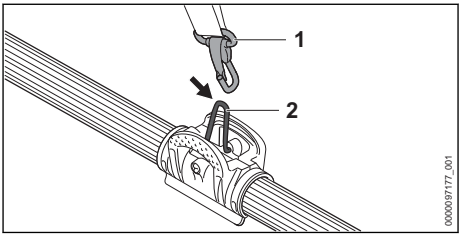
Élagage à grande hauteur



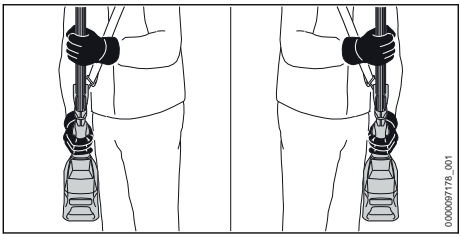
► Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

► Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la gaine faisant office de poignée, en entourant la gaine avec le pouce.

11.5 Prise en mains et utilisation de la perche élagueuse (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)



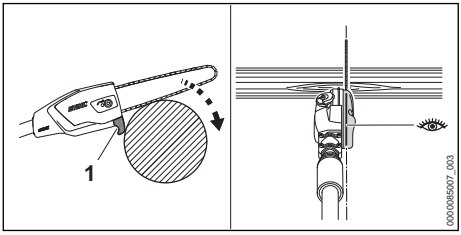
► Accrocher l'anneau de suspension (2) dans le mousqueton (1).



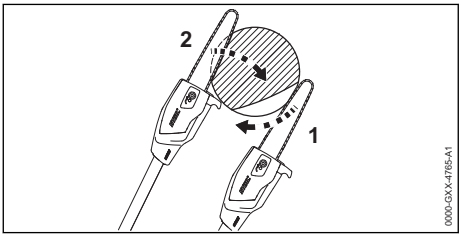
- Avec une main, tenir la perche élagueuse par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- Avec l'autre main, tenir la perche élagueuse par la gaine faisant office de poignée, en entourant la gaine avec le pouce.

11.6 Élagage

Coupe de séparation

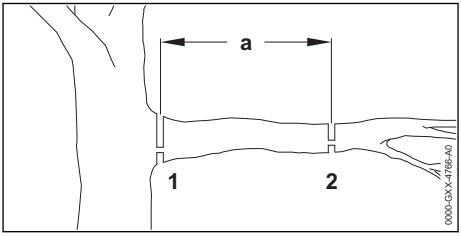


- Appliquer la butée (1) contre la branche. La réglette de visée permet d'attaquer la coupe avec une grande précision.
- Accélérer à fond et, en décrivant un mouvement de levier, pousser le guide-chaîne contre la branche.
- Scier toute la branche avec le côté inférieur du guide-chaîne.



- Si la branche se trouve sous contrainte : exécuter une entaille initiale (1) du côté de pression puis scier complètement la branche en exécutant une coupe (2) du côté de traction.

Coupe de grosses branches



- Exécuter tout d'abord une coupe provisoire (2), avec entaille initiale par le bas et coupe par le haut, au point (2) situé à une distance A = 20 cm de l'emplacement de la coupe finale (1).
- Exécuter la coupe finale, avec une entaille initiale par le bas, à l'emplacement voulu (1).

Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées, 📖 19.7.

12 Après le travail

12.1 Après le travail

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Si la perche élagueuse est mouillée : laisser sécher la perche élagueuse.
- Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, 📖 19.7.
- Nettoyer la perche élagueuse.
- Nettoyer le guide-chaîne et la chaîne.
- Dévisser l'écrou du couvercle de pignon.
- Tourner la vis de tension de 2 tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La chaîne est détendue.
- Serrer l'écrou du couvercle de pignon.
- Glisser le protecteur de chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- Nettoyer la batterie.

13 Transport

13.1 Transport de la perche élagueuse

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Glisser le protecteur de chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- Rentrer complètement le tube.

Portage de la perche élagueuse

- Porter la perche élagueuse d'une main, par le tube, de telle sorte que le guide-chaîne soit orienté vers l'arrière.

Transport de la perche élagueuse dans un véhicule

- Assurer la perche élagueuse de telle sorte qu'elle ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13.2 Transport de la batterie

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

Pour les prescriptions relatives au transport, voir : www.stihl.com/safety-data-sheets.

14 Rangement

14.1 Rangement de la perche élagueuse

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Glisser le protecteur de chaîne par-dessus le guide-chaîne de telle sorte qu'il recouvre intégralement le guide-chaîne.
- Ranger la perche élagueuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - La perche élagueuse ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
  - La perche élagueuse se trouve hors de portée des enfants.
  - La perche élagueuse est propre et sèche.
- Si l'on range la perche élagueuse pour une période de plus de 30 jours : démonter le guide-chaîne et la chaîne.

14.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
  - La batterie est propre et sèche.
  - La batterie est conservée dans un local fermé.
  - La batterie est séparée de la perche élagueuse.
  - Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
  - La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 📖 19.6.

AVIS

- Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.
  - Avant de ranger une batterie déchargée, la recharger. STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
  - Conserver la batterie séparément de la perche élagueuse.

15 Nettoyage

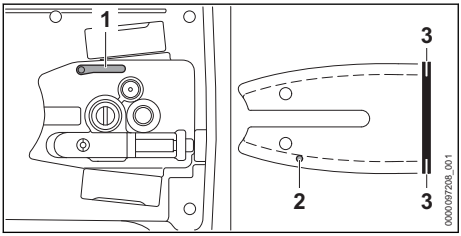
15.1 Nettoyage de la perche élagueuse

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Nettoyer la perche élagueuse avec un chiffon humide ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- Extraire les corps étrangers qui pourraient se trouver dans le logement pour batterie et nettoyer le logement pour batterie avec un chiffon humide.
- Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.
- Démonter le couvercle de pignon.

- Nettoyer la zone située autour du pignon avec un chiffon humide ou avec un produit STIHL dissolvant la résine.
- Monter le couvercle de pignon.

15.2 Nettoyage du guide-chaîne et de la chaîne

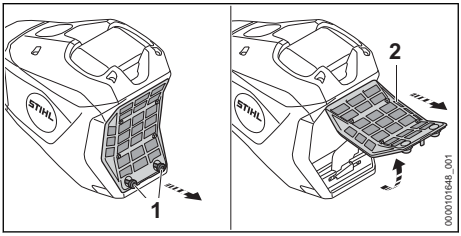
- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.
- Démonter le guide-chaîne et la chaîne.



- Nettoyer le canal de sortie d'huile (1), l'orifice d'entrée d'huile (2) et la rainure (3) en utilisant un pinceau, une brosse douce ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- Nettoyer la chaîne à l'aide d'un pinceau, d'une brosse douce ou d'un produit STIHL dissolvant la résine.
- Monter le guide-chaîne et la chaîne.

15.3 Nettoyage du filtre à air

- Arrêter la perche élagueuse et retirer la batterie.



- Nettoyer la zone située autour du filtre à air (2) avec un chiffon humide ou un pinceau.
- Tourner les vis (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce qu'on puisse enlever le filtre à air (2).
- Basculer le filtre à air (2) vers le haut et l'enlever.
- Nettoyer la face extérieure du filtre à air (2) à l'eau courante.
- Si le filtre à air (2) est endommagé : remplacer le filtre à air (2).
- Laisser sécher le filtre à air (2) à l'air.
- Mettre le filtre à air (2) dans le boîtier et le basculer vers le bas.
  Sur tout le tour, le filtre à air (2) doit affleurer avec le boîtier et être bien appliqué.
- Visser et serrer fermement les vis (1).

15.4 Nettoyage de la batterie

- Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

16 Maintenance

16.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Toutes les 50 heures de fonctionnement

- Nettoyer le filtre à air.

Une fois par an

- Faire contrôler la perche élagueuse par un revendeur spécialisé STIHL.

16.2 Ébavurage du guide-chaîne

Une bavure peut se former sur le bord extérieur du guide-chaîne.

- Éliminer la bavure à l'aide d'une lime plate ou de l'outil STIHL pour rectification des guide-chaînes.
- Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

16.3 Affûtage de la chaîne

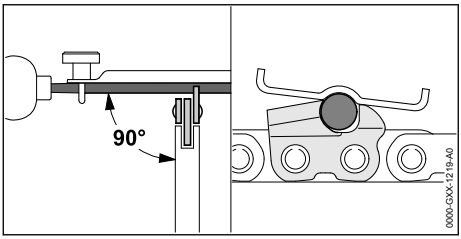
Pour affûter correctement la chaîne, il faut être bien entraîné.

Des limes STIHL, des outils d'affûtage STIHL, des affûteuses STIHL, le porte-lime 2-en-1 et la brochure « Affûtage des chaînes STIHL » facilitent l'affûtage correct de la chaîne. La brochure est mise à disposition à l'adresse suivante www.stihl.com/sharpening-brochure.

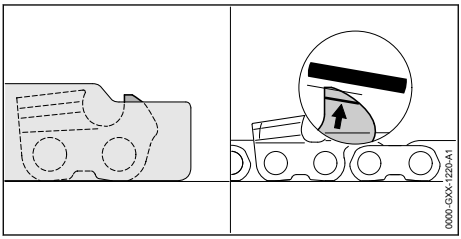
STIHL recommande de faire affûter les chaînes par un revendeur spécialisé STIHL.

AVERTISSEMENT

- Les dents de coupe de la chaîne sont acérées. L'utilisateur risque de se couper.
  - Porter des gants de travail en matière résistante.



- Limer chaque dent de coupe avec une lime ronde, de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - La lime ronde convient pour le pas de la chaîne.
  - La lime ronde est menée de l'intérieur vers l'extérieur.
  - La lime ronde est menée à angle droit par rapport au guide-chaîne.
  - L'angle d'affûtage de 30° est respecté.



- Limer les limiteurs de profondeur avec une lime plate, de telle sorte qu'ils affleurent avec le gabarit d'affûtage STIHL et soient parallèles à la marque d'usure limite. Le gabarit d'affûtage STIHL doit convenir pour le pas de la chaîne.
- En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

17 Réparation

17.1 Réparation de la perche élagueuse et de la batterie

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la perche élagueuse, le guide-chaîne, la chaîne ou la batterie.

- Si la perche élagueuse, le guide-chaîne ou la chaîne est endommagé : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

18 Dépannage

18.1 Élimination des dérangements de la perche élagueuse ou de la batterie

Dérangement	DEL au tableau de commande	DEL sur la batterie	Cause	Remèdes
La perche élagueuse ne démarre pas à la mise en circuit.		1 DEL clignote de couleur verte.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	► Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	► Retirer la batterie. ► Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
		3 DEL clignotent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans la perche élagueuse.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie. ► Mettre la perche élagueuse en marche.

Dérangement	DEL au tableau de commande	DEL sur la batterie	Cause	Remèdes
				► Si 3 DEL clignotent encore de couleur rouge : ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	La DEL « SURCHAUFFE » cl ignote en rouge.	3 DEL sont allumées en rouge.	La perche élagueuse est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la perche élagueuse refroidir.
		4 DEL clignotent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans la batterie.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la perche élagueuse en marche. ► Si 4 DEL clignotent encore en rouge : ne pas utiliser la batterie – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
			La liaison électrique entre la perche élagueuse et la batterie est coupée.	► Retirer la batterie. ► Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ► Introduire la batterie.
			La perche élagueuse ou la batterie est humide.	► Laisser sécher la perche élagueuse ou la batterie, 📖 19.7.
La perche élagueuse s'arrête au cours de l'utilisation.	La DEL « SURCHAUFFE » cl ignote en rouge.	3 DEL sont allumées en rouge.	La perche élagueuse est trop chaude.	► Retirer la batterie. ► Laisser la perche élagueuse refroidir.
			Il y a un dérangement électrique.	► Retirer la batterie et la remettre en place. ► Mettre la perche élagueuse en marche.
Le temps de fonctionnement de la perche élagueuse est trop court.			La batterie n'est pas complètement rechargée.	► Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
			La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
On constate un dégagement de fumée ou une odeur de brûlé dans la zone de la coupe. .			La chaîne n'est pas correctement affûtée.	► Affûter correctement la chaîne.
			Il n'y a pas suffisamment d'huile de chaîne adhésive dans le réservoir à huile.	► Refaire le plein d'huile de chaîne adhésive.

Dérangement	DEL au tableau de commande	DEL sur la batterie	Cause	Remèdes
			Le système de graissage de la chaîne ne débite pas suffisamment d'huile de chaîne adhésive.	► Ne pas utiliser la perche élagueuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Affûter correctement la chaîne.
			La chaîne est trop fortement tendue.	► Tendre correctement la chaîne.
			L'utilisateur n'utilise pas correctement la perche élagueuse.	► Se faire expliquer comment utiliser correctement la machine et s'entraîner.
La perche élagueuse ne peut pas être trouvée avec l'application STIHL connected.	La DEL « BLUETOOTH® » n'est pas allumée.		L'interface radio Bluetooth® du tableau de commande de la perche élagueuse ou de l'appareil portable est désactivée.	► Activer l'interface radio Bluetooth® sur le tableau de commande de la perche élagueuse et sur l'appareil portable.
			La batterie du tableau de commande n'est pas complètement rechargée.	► Introduire la batterie. ► Mettre la perche élagueuse en marche. La batterie du tableau de commande est rechargée par la batterie de la perche élagueuse.
			La distance entre la perche élagueuse et l'appareil portable est trop grande.	► Réduire la distance, 📖 19.1. ► Si la perche élagueuse n'est toujours pas trouvée avec l'application STIHL connected : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
Impossible de trouver la batterie avec à l'aide de l'application STIHL connected.			L'interface radio Bluetooth® de la batterie ou de l'appareil portable est désactivée.	► Activer l'interface radio Bluetooth® de la batterie et de l'appareil mobile.
			La distance entre la batterie et l'appareil portable est trop grande.	► Réduire la distance, 📖 19.1. ► Si la batterie n'est toujours pas trouvée avec l'application STIHL connected : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18.2 Assistance produit et aide à l'utilisation

Pour l'assistance produit et l'aide à l'utilisation, veuillez vous adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Pour de plus amples informations et d'autres possibilités de contact, voir https://support.stihl.com ou www.stihl.com.

19 Caractéristiques techniques

19.1 Perche élagueuse STIHL HTA 140.0,150.1, 160.1

- Batteries autorisées :
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0:
  - Poids sans batterie : 6,7 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1:
  - Poids sans batterie : 4,6 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1:
  - Poids sans batterie : 6,7 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- Protection électrique : IPX4 (protection contre les projections d'eau, de tous les côtés)

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

19.2 Perche élagueuse STIHL HTA 140.0 B,150.1 B, 160.1 B

- Batteries autorisées :
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0 B:
  - Poids sans batterie : 6,7 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1 B:
  - Poids sans batterie : 4,6 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1 B:
  - Poids sans batterie : 6,7 kg
  - Capacité maximale du réservoir à huile : 220 cm³ (0,22 l)
- Protection électrique : IPX4 (protection contre les projections d'eau, de tous les côtés)
- Interface radio Bluetooth® :
  - Transmission de données : Bluetooth® 5.1. L'appareil portable doit être compatible avec Bluetooth ® Low Energy 5.0 et supporter Generic Access Profile (GAP).
  - Bande de fréquences : bande ISM 2,4 GHz
  - Puissance d'émission maximale : 1 mW
  - Portée du signal : env. 10 m. La puissance du signal dépend des conditions ambiantes et de l'appareil portable. La portée peut fortement varier suivant les conditions ambiantes et le récepteur employé. Dans des locaux fermés et en cas de barrières métalliques (par ex. cloisons, étagères, coffres), la portée peut être nettement réduite.
  - Exigences posées au système d'exploitation de l'appareil portable : Android ou iOS (version actuelle ou supérieure)

19.3 Pignons

Les pignons suivants peuvent être utilisés :
- à 7 dents pour 3/8" P
- à 8 dents pour 1/4" P

19.4 Profondeur de rainure minimale des guide-chaînes

La profondeur de rainure minimale dépend du pas du guide-chaîne.
- 3/8" P : 5 mm
- 1/4" P : 4 mm

19.5 Batterie STIHL AP

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique
- Interface radio Bluetooth® (seulement sur les batteries portant le symbole) :
  - Transmission de données : Bluetooth® 5.1. L'appareil portable doit être compatible avec Bluetooth ® Low Energy 5.0 et supporter Generic Access Profile (GAP).
  - Bande de fréquences : bande ISM 2,4 GHz
  - Puissance d'émission maximale : 1 mW
  - Portée du signal : env. 10 m. La puissance du signal dépend des conditions ambiantes et de l'appareil portable. La portée peut fortement varier suivant les conditions ambiantes et le récepteur employé. Dans des locaux fermés et en cas de barrières métalliques (par ex. cloisons, étagères, coffres), la portée peut être nettement réduite.
  - Exigences posées au système d'exploitation de l'appareil portable : Android ou iOS (version actuelle ou supérieure)

La puissance fournie par la batterie peut varier en fonction du produit à batterie utilisé.

19.6 Limites de température

AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Ne pas recharger la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
  - ► Ne pas utiliser la perche élagueuse ou la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
  - ► Ne pas ranger la perche élagueuse ou la batterie à un endroit où elles risqueraient d'être exposées à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 70 °C.

19.7 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les performances optimales de la perche élagueuse et de la batterie, respecter les plages de températures suivantes :
– Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
– Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
– Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

19.8 Niveaux sonores et taux de vibrations HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

STIHL recommande de porter une protection auditive

HTA 140.0, HTA 140.0 B
– Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 87 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
– Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 84 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 101 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 96 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)

Tube rentré à fond :
– Taux de vibrations a_{hv} suivant IEC 62841-4-10
  – Poignée de commande : 2,9 m/s²
  – Gaine faisant office de poignée : 3,2 m/s²

Tube sorti à fond :
– Taux de vibrations a_{hv} suivant IEC 62841-4-10
  – Poignée de commande : 3,1 m/s²
  – Gaine faisant office de poignée : 2,5 m/s²
– Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  – Poignée de commande : 72 m/s², incertitude K_p : 23 m/s²
  – Gaine faisant office de poignée : 92 m/s², incertitude K_p : 23 m/s²

HTA 150.1, HTA 150.1 B
– Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 94 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
– Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 90 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 100 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 96 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)
– Taux de vibrations a_{hv} suivant CEI 62841-4-10, gaine faisant office de poignée :
  – Poignée de commande : 2,1 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  – Gaine faisant office de poignée : 2,2 m/s² , incertitude K_a : 2,0 m/s²
– Taux de vibrations a_{hv} suivant CEI 62841-4-10, poignée circulaire :
  – Poignée de commande : 2,4 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  – Poignée circulaire : 2,6 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
– Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  – Poignée de commande : 122 m/s², incertitude K_p : 24 m/s²
  – Gaine faisant office de poignée : 96 m/s², incertitude K_p : 24 m/s²

HTA 160.1, HTA 160.1 B
- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 87 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
- Niveau de pression sonore L_{pA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 84 dB(A), incertitude K_{pA} : 2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 3/8" P : 101 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_{wA} suivant CEI 62841-4-10 pour 1/4" P : 96 dB(A), incertitude K_{WA} : 2 dB(A)

Tube rentré à fond :
- Taux de vibrations a_{hv} suivant CEI 62841-4-10
  - Poignée de commande : 2,9 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  - Gaine faisant office de poignée : 3,2 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²

Tube sorti à fond :
- Taux de vibrations a_{hv} suivant CEI 62841-4-10
  - Poignée de commande : 3,1 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  - Gaine faisant office de poignée : 2,5 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
- Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  - Poignée de commande : 72 m/s², incertitude K_p : 23 m/s²
  - Gaine faisant office de poignée : 92 m/s², incertitude K_p : 23 m/s²

Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores et les vibrations engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux bruits et aux vibrations. L'exposition réelle aux bruits et aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

19.9 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20 Combinaisons de guide-chaînes et de chaînes de tronçonneuse

20.1 Perche élagueuse STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

Pas	Jauge (épaisseur de maillon d'entraînement/ largeur de rainure)	Longueur	Guide-chaîne	Nombre de dents du pignon de renvoi	Nombre de maillons d'entraînement	Chaîne
3/8" P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	39	61 PMM3 (Type 3610)
		30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	44	
			Rollomatic E Mini / Light 01			
		35 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	50	
1/4" P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	8	64	71 PM3 (Type 3670)

Pas	Jauge (épaisseur de maillon d'entraînement/ largeur de rainure)	Longueur	Guide-chaîne	Nombre de dents du pignon de renvoi	Nombre de maillons d'entraînement	Chaîne
3/8" P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	9	44	61 PS3 (Type 3699)
3/8" P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PM3 (Type 3636)
3/8" P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PS3 (Type 3616)
La longueur de coupe d'un guide-chaîne dépend de la perche élagueuse et de la chaîne utilisées. La longueur de coupe réelle d'un guide-chaîne peut être inférieure à la longueur indiquée.						

21 Combinaisons de systèmes de portage

21.1 Combinaisons de systèmes de portage

La perche élagueuse doit être utilisée en combinaison avec un système de portage. Les systèmes de portage autorisés sont indiqués ici :

Harnais simple

Ceinture de hanche ADVANCE X-Flex avec harnais forestier ADVANCE X-TREEm HT et sangle Flexband HT

Harnais double

Ceinture pour batteries avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique », en combinaison avec ADA 100, avec le harnais simple

Ceinture pour batteries avec harnais et « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique », en combinaison avec ADA 100, avec le coussin d'appui

Batterie STIHL AR L avec le coussin d'appui

Système de portage avec « pochette AP à porter à la ceinture, avec cordon d'alimentation électrique » intégrée, en combinaison avec ADA 100, avec le coussin d'appui

Système de portage à dos RTS

22 Pièces de rechange et accessoires

22.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

23 Mise au rebut

23.1 Mise au rebut de la perche élagueuse et de la batterie

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

24 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

25 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

26 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

26.1 Introduction

AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et les instructions afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électroportatif » employé dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

26.2 Sécurité à l'endroit de travail

a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

26.3 Sécurité sur le plan électrique

a) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

26.4 Sécurité des personnes

a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.

b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.

c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement**

en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif. Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.

e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.

f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.

h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.

26.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.

b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.

c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.

d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

26.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.

b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumulateur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.

c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.

e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.

f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.

g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

26.7 Service après-vente

a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.

b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

26.8 Consignes de sécurité à suivre à l'utilisation de la scie à chaîne avec rallonge

a) **En utilisant la scie à chaîne avec rallonge, veiller à ce qu'aucune partie du corps ne se trouve à proximité de la chaîne. Avant de mettre la scie à chaîne avec rallonge en marche, s'assurer que la chaîne ne touche ni le sol, ni un objet quelconque.** À l'utilisation de la scie à chaîne avec rallonge, il suffit d'une seconde d'inattention pour se blesser ou blesser d'autres personnes.

b) **Toujours tenir la scie à chaîne avec rallonge à deux mains.** Tenir la scie à chaîne avec rallonge à deux mains pour ne pas risquer d'en perdre le contrôle.

c) **À fin de réduire le risque d'électrocution mortelle, ne jamais utiliser la scie à chaîne avec rallonge à proximité de lignes électriques haute tension.** Un contact avec des lignes électriques ou l'utilisation de la machine à proximité de lignes électriques peut causer des blessures graves ou une électrocution mortelle.

d) **La scie à chaîne avec rallonge doit être tenue exclusivement par les surfaces isolantes des poignées, car on ne peut pas exclure le risque que la chaîne entre en contact avec des câbles électriques dissimulés ou avec son propre câble d'alimentation électrique.** Si la chaîne entre en contact avec un câble sous tension, cela risque de mettre les éléments métalliques de la scie à chaîne avec rallonge sous tension et de causer un choc électrique à l'utilisateur.

e) **Porter des équipements adéquats pour la protection des yeux et de l'ouïe. Il est recommandé de porter, en plus, d'autres équipements de protection complémentaires pour les mains et des chaussures antidérapantes.** Un équipement de protection individuelle adéquat réduit le risque de blessures.

f) **Pour les travaux à effectuer au-dessus du niveau de la tête, avec la scie à chaîne avec**

rallonge, porter un casque de protection. Les morceaux de branches qui tombent peuvent causer des blessures graves.

g) **Toujours veiller à se tenir dans une position stable et utiliser la scie à chaîne avec rallonge uniquement en se tenant debout sur le sol.** En travaillant sur une surface glissante ou instable, l'utilisateur risquerait de perdre l'équilibre ou de perdre le contrôle de la machine.

h) **Ne pas travailler avec la scie à chaîne avec rallonge en se tenant sur un arbre, une échelle ou une autre surface instable.** En utilisant la scie à chaîne avec rallonge dans de telles conditions, l'utilisateur risquerait de perdre l'équilibre, de perdre le contrôle de la machine et d'être blessé.

i) **Écarter tout cordon l'alimentation électrique ou autre câble électrique de la zone de coupe.** Des câbles d'alimentation électrique ou autres peuvent être dissimulés dans les haies et les buissons et l'on risque de les couper avec la chaîne.

j) **Ne pas utiliser la scie à chaîne avec rallonge par mauvais temps, et surtout pas en cas de risque d'orage.** Cela réduit ainsi le risque d'être frappé par la foudre.

k) **En coupant une branche sous contraintes, il faut s'attendre à ce qu'elle se détende ou rebondisse.** Lorsque les tensions exercées sur les fibres du bois sont libérées, la branche sous contrainte peut venir toucher l'utilisateur et/ou lui faire perdre le contrôle de la scie à chaîne avec rallonge.

l) **Il faut être très prudent en coupant des taillis et des arbres de faible section.** Les branches ou troncs minces peuvent se prendre dans la chaîne et frapper l'utilisateur ou lui faire perdre l'équilibre.

m) **En portant la scie à chaîne avec rallonge arrêtée, orienter le guide-chaîne dans le sens opposé au corps et veiller à ne pas actionner l'interrupteur par mégarde.** En maniant la scie à chaîne avec rallonge avec la plus grande prudence, on réduit le risque d'entrer accidentellement en contact avec la chaîne.

n) **Pour le transport ou le rangement de la scie à chaîne avec rallonge, toujours mettre le protège-chaîne par-dessus le guide-chaîne.** En maniant la scie à chaîne avec rallonge avec la plus grande prudence, on réduit le risque d'entrer accidentellement en contact avec la chaîne en mouvement.

o) **Avant d'enlever des morceaux de branches coincés ou d'entreprendre des travaux de maintenance sur la scie à chaîne avec rallonge, s'assurer que tous les interrupteurs sont en position d'arrêt et que la fiche du cordon d'alimentation électrique a été retirée de la prise de courant.** Une mise en marche inattendue de la scie à chaîne avec rallonge lorsqu'on est en train d'enlever des morceaux de branches coincés ou d'effectuer des travaux de maintenance pourrait causer des blessures graves.

p) **Scier exclusivement du bois. Ne pas employer la scie à chaîne avec rallonge pour des travaux pour lesquels elle n'a pas été conçue. Par exemple : ne pas utiliser la scie à chaîne avec rallonge pour couper du métal, du plastique, des éléments de maçonnerie ou des matériaux de construction en matière autre que le bois.** L'utilisation de la scie à chaîne avec rallonge à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

Indice

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 103
2 Sommario..... 103
3 Avvertenze di sicurezza..... 106
4 Preparare lo sramatore lungo..... 114
5 Carica della batteria e LED..... 115
6 Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth® 115
7 Assemblare lo sramatore lungo..... 116
8 Inserire e togliere la batteria..... 120
9 Accendere e spegnere lo sramatore lungo 120
10 Controllare lo sramatore lungo e la batteria 121
11 Lavorare con lo sramatore lungo..... 122
12 Dopo il lavoro..... 124
13 Trasporto..... 124
14 Conservazione..... 125
15 Pulizia..... 125
16 Manutenzione..... 126
17 Riparazione..... 127
18 Eliminazione dei guasti..... 127
19 Dati tecnici..... 129
20 Combinazioni di spranghe di guida e catene della sega..... 132
21 Combinazioni di sistemi di trasporto..... 132
22 Ricambi e accessori..... 133

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali
0000011980_003_I

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-038-9603-A VA2 E26

23 Smaltimento..... 133
24 Conformità UE..... 133
25 Indirizzi..... 133
26 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici 133

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d’uso

1.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
  - Istruzioni d’uso del sistema di trasporto usato
  - Istruzioni d'uso della batteria STIHL AR
  - Istruzioni d’uso della "borsa per cintura AP con cavo di collegamento" in combinazione con ADA 100
  - Avvertenze di sicurezza batteria STIHL AP
  - Istruzioni d’uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
  - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL: www.stihl.com/safety-data-sheets

Altre informazioni su STIHL connected, prodotti compatibili e FAQ sono disponibili all’indirizzo www.connect.stihl.com o presso un rivenditore STIHL.

Il marchio Bluetooth® e i loghi sono marchi commerciali registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. Qualunque utilizzo di questi logotipi/loghi da parte di STIHL avviene tramite concessione di licenza.

Lo sramatore lungo e le batterie con sono dotate di interfaccia radio Bluetooth®. Rispettare le restrizioni locali sull'utilizzo (ad esempio sugli aerei o negli ospedali).

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
  - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

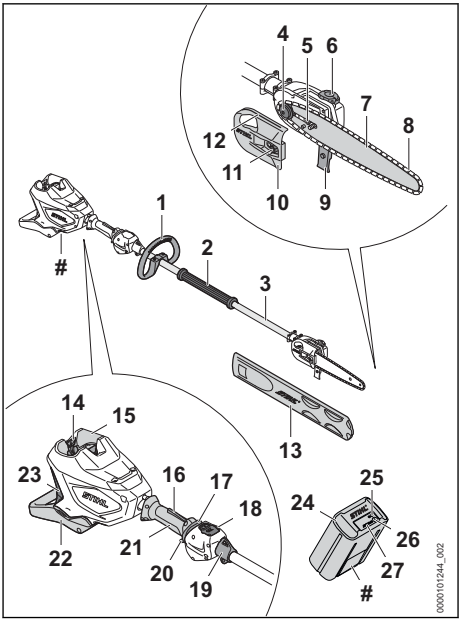
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
  - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

1.3 Simboli nel testo

Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

2.1 Sramatore lungo STIHL HTA 150.1,150.1 B e batteria



1 **Impugnatura circolare (dotazione fornita a seconda del mercato)**
L'impugnatura circolare serve per tenere e guidare lo sramatore lungo.

2 **Guaina di presa**
La guaina di presa serve per tenere e guidare lo sramatore lungo.

3 **Stelo**
Lo stelo unisce tutti i componenti.

4 **Rocchetto catena**
Il rocchetto catena aziona la catena della sega.

5 **Tirante a vite**
Il tirante a vite serve per regolare la tensione della catena.

6 **Tappo del serbatoio**
Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio dell'olio.

7 **Spranga di guida**
La spranga di guida guida la catena della sega.

8 **Catena della sega**
La catena della sega taglia il legno.

9 **Arresto (dotazione fornita a seconda del mercato)**
Il riscontro sostiene lo sramatore lungo sul tronco durante il lavoro.

10 **Coperchio rocchetto catena**
Il coperchio rocchetto catena copre il rocchetto catena e fissa la spranga di guida allo sramatore lungo.

11 **Dado**
Il dado fissa il coperchio rocchetto catena allo sramatore lungo.

12 **Guida in rilievo**
La guida in rilievo permette di posizionare con precisione la catena della sega sul ramo.

13 **Riparo catena**
Il riparo catena protegge dal contatto con la catena della sega.

14 **Leva di bloccaggio**
La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano batteria.

15 **Vano batteria**
Il vano batteria ospita la batteria.

16 **Blocco leva di comando**
Il blocco leva di comando sblocca la leva di comando.

17 **Cursore di sblocco**
Il cursore di sblocco serve per accendere lo sramatore lungo.

18 **Quadro di comando, 📖 2.3**
Il quadro di comando (HMI) viene utilizzato per visualizzare lo stadio di potenza, le anomalie e gli stati operativi.

19 **Occhiello di trasporto**
L'occhiello di trasporto serve per agganciare il sistema di trasporto.

20 **Leva di comando**
La leva di comando accende e spegne lo sramatore lungo.

21 **Impugnatura di comando**
L’impugnatura di comando serve per usare, tenere e guidare lo sramatore lungo.

22 **Piede di sostegno**
Il piede di sostegno serve per appoggiare a terra lo sramatore lungo.

23 **Filtro dell'aria**
Il filtro dell'aria filtra l'aria aspirata dal motore.

24 **Batteria**
La batteria alimenta di energia lo sramatore lungo.

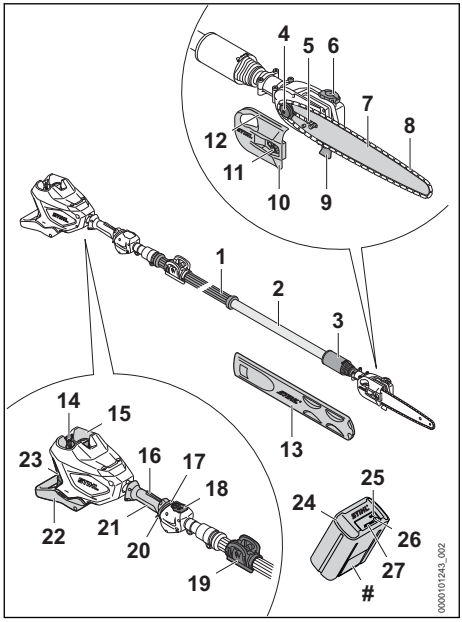
25 **LED "BLUETOOTH®" (solo per le batterie con)**
Il LED indica l’attivazione e la disattivazione dell’interfaccia radio Bluetooth®.

26 **Pulsante**
Il pulsante attiva i LED sulla batteria. Attiva e disattiva l’interfaccia Bluetooth® (se presente).

27 **LED**
I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

Targhetta dei dati tecnici con numero di matricola

2.2 Sramatore lungo STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B e batteria



1 **Guaina di presa**
La guaina di presa serve per tenere e guidare lo sramatore lungo.

2 **Stelo**
Lo stelo unisce tutti i componenti.

3 **Dado di bloccaggio**
Il dado di bloccaggio serve a impostare la lunghezza dello stelo.

4 **Rocchetto catena**
Il rocchetto catena aziona la catena della sega.

5 **Tirante a vite**
Il tirante a vite serve per regolare la tensione della catena.

6 **Tappo del serbatoio**
Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio dell'olio.

7 **Spranga di guida**
La spranga di guida guida la catena della sega.

8 **Catena della sega**
La catena della sega taglia il legno.

9 **Arresto**
Il riscontro sostiene lo sramatore lungo sul tronco durante il lavoro.

10 **Coperchio rocchetto catena**
Il coperchio rocchetto catena copre il rocchetto catena e fissa la spranga di guida allo sramatore lungo.

11 **Dado**
Il dado fissa il coperchio rocchetto catena allo sramatore lungo.

12 **Guida in rilievo**
La guida in rilievo permette di posizionare con precisione la catena della sega sul ramo.

13 **Riparo catena**
Il riparo catena protegge dal contatto con la catena della sega.

14 **Leva di bloccaggio**
La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano batteria.

15 **Vano batteria**
Il vano batteria ospita la batteria.

16 **Blocco leva di comando**
Il blocco leva di comando sblocca la leva di comando.

17 **Cursore di sblocco**
Il cursore di sblocco serve per accendere lo sramatore lungo.

18 **Quadro di comando, 📖 2.3**
Il quadro di comando (HMI) viene utilizzato per visualizzare lo stadio di potenza, le anomalie e gli stati operativi.

19 **Graffa**
La graffa serve per agganciare il sistema di trasporto.

20 **Leva di comando**
La leva di comando accende e spegne lo sramatore lungo.

21 **Impugnatura di comando**
L'impugnatura di comando serve per usare, tenere e guidare lo sramatore lungo.

22 **Piede di sostegno**
Il piede di sostegno serve per appoggiare a terra lo sramatore lungo.

23 **Filtro dell'aria**
Il filtro dell'aria filtra l'aria aspirata dal motore.

24 **Batteria**
La batteria alimenta di energia lo sramatore lungo.

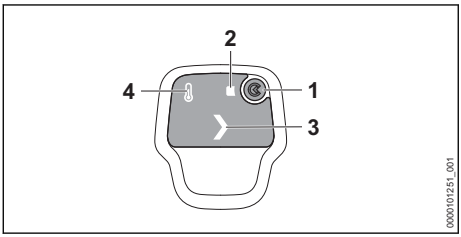
25 LED "BLUETOOTH®" (solo per le batterie con)
Il LED indica l'attivazione e la disattivazione dell'interfaccia radio Bluetooth®.

26 Pulsante
Il pulsante attiva i LED sulla batteria. Attiva e disattiva l'interfaccia Bluetooth® (se presente).

27 LED
I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

 # Targhetta dei dati tecnici con numero di matricola

2.3 Quadro di comando



1 Pulsante "BLUETOOTH®" [5]
Il pulsante "BLUETOOTH®" attiva e disattiva l'interfaccia radio Bluetooth®.

2 LED "BLUETOOTH®" [5]
Quando si aziona il tasto "BLUETOOTH®", i LED indicano l'attivazione e la disattivazione dell'interfaccia radio Bluetooth®.

3 LED "STATO"
Il LED indica lo stato dello sramatore lungo.

4 LED "SURRISCALDAMENTO"
Questo LED indica un surriscaldamento.

2.4 Simboli

I simboli possono essere applicati sullo sramatore lungo e sulla batteria e hanno i seguenti significati:

In questa posizione il dado di bloccaggio è aperto. È possibile estrarre lo stelo.[5]

In questa posizione il dado di bloccaggio è chiuso. Non si riesce ad estrarre lo stelo.[5]

Questo simbolo contrassegna il serbatoio dell'olio per catena della sega.

Questo simbolo indica la direzione di movimento della catena della sega.

Direzione di rotazione per il tensionamento della catena della sega

1 LED si illumina in rosso. La batteria è troppo calda o troppo fredda.

Questo simbolo indica il cursore di sblocco.

4 LED lampeggiano in rosso. È presente un guasto nella batteria.

STIHL AL

La batteria viene caricata con un caricabatterie STIHL. I caricabatterie autorizzati sono specificati nelle presenti istruzioni di sicurezza.

La batteria e lo sramatore lungo[5] sono dotati di un'interfaccia radio Bluetooth® e possono essere collegati all'app STIHL connected.

L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto di energia della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.

Non smaltire il prodotto assieme ai rifiuti domestici.

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sullo sramatore lungo o sulla batteria hanno i seguenti significati:

Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.

Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.

Indossare occhiali, cuffie ed elmetto di protezione.

Indossare gli stivali di protezione.

Indossare guanti da lavoro.

[5] Presente nella dotazione in base alla versione e al mercato

Osservare la distanza di sicurezza.

Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.

Proteggere la batteria da calore e fiamme.

Non immergere la batteria in liquidi.

3.2 Uso conforme

Lo sramatore lungo STIHL HTA 150.1,150.1 B serve per sramare alberi o potare i rami di alberi, nonché per la cura della vegetazione forestale.

Lo sramatore lungo STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B serve per sramare alberi o potare i rami di alberi alti.

HTA 150.1,150.1 B: lo sramatore lungo non deve essere usato per l'abbattimento in contesti che non rientrano nella cura della vegetazione forestale.

HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B: lo sramatore lungo non deve essere usato per l'abbattimento.

Lo sramatore lungo può essere usato sotto la pioggia.

Lo sramatore lungo è alimentato da una batteria STIHL AP o una batteria STIHL AR.

Nel quadro di comando con un pulsante "BLUETOOTH®" è montata una cella a bottone agli ioni di litio 1654 non sostituibile.

Lo sramatore lungo con , in combinazione con l'app STIHL connected, consente la trasmissione di informazioni allo sramatore lungo tramite tecnologia Bluetooth®.

La batteria con , in combinazione con l'app STIHL connected, consente la personalizzazione e la trasmissione di informazioni alla batteria tramite tecnologia Bluetooth®.

⚠ AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per lo sramatore lungo possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Lo sramatore lungo è alimentato da una batteria STIHL AP o una batteria STIHL AR.
- Se lo sramatore lungo o la batteria non sono utilizzati in modo non conforme, sussiste il rischio di ferimento o morte di persone e di danni materiali.
  - ► Utilizzare lo sramatore lungo come descritto sulle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Utilizzare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, nelle istruzioni d'uso della batteria STIHL AR, nell'app STIHL connected e all'indirizzo www.connect.stihl.com.

3.3 Requisiti dell'utente

⚠ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi dello sramatore lungo e della batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.

  - ► Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.
  - ► Se lo sramatore lungo viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
  - ► Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
    - – L'utente è riposato.
    - – L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare lo sramatore lungo e la batteria e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
    - – L'utente può riconoscere e valutare i rischi dello sramatore lungo e della batteria.
    - – L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
    - – L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con lo sramatore lungo.
    - – L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.

► In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nello sramatore lungo. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Legare i capelli lunghi e fissarli in modo che siano sopra le spalle.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

► Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.

- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.

► Indossare delle cuffie.

- La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.

► Indossare un elmetto protettivo.

- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata della polvere. La polvere inalata può essere dannosa per la salute e provocare reazioni allergiche.
  - ► Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nello sramatore lungo. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
  - ► Indossare indumenti aderenti.
  - ► Togliersi sciarpe o gioielli.
- Durante il lavoro l'utente potrebbe tagliarsi con il legno. Durante la pulizia o la manutenzione l'operatore può entrare in contatto con la catena della sega. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

► Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli dello sramatore lungo e degli oggetti scagliati ad alta velocità. Ciò potrebbe causare loro lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

► Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 15 m attorno all'area di lavoro.

  - ► Mantenere una distanza di 15 m dagli oggetti.
  - ► Non lasciare incustodito lo sramatore lungo.
  - ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con lo sramatore lungo.
- I componenti elettrici dello sramatore lungo possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

3.5.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
  - ► Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
  - ► Non lasciare la batteria incustodita.
  - ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irrepa-

rabilmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.

- ► Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- ► Non gettare la batteria nel fuoco.

- ► Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati, 📖 19.6.

- ► Non immergere la batteria in liquidi.

- ► Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
- ► Non esporre la batteria ad alta pressione.
- ► Non esporre la batteria alle microonde.
- ► Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Sramatore lungo

Lo sramatore lungo si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– Lo sramatore lungo non è danneggiato.
– Lo sramatore lungo è pulito.
– Gli elementi di comando funzionano e sono invariati.
– La lubrificazione della catena funziona.
– Le tracce di usura sul rocchetto catena non sono più profonde di 0,5 mm.
– Una combinazione data sulle presenti istruzioni per l'uso composta da spranga di guida e catena della sega è montata.
– La spranga di guida e la catena della sega sono montate correttamente.
– La catena della sega è correttamente tensionata.
– Sono montati accessori originali STIHL appositi per questo sramatore lungo.
– Gli accessori sono montati correttamente.
– Il tappo del serbatoio dell'olio è chiuso.

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Lavorare con uno sramatore lungo integro.
  - ► Se lo sramatore lungo è sporco: pulire lo sramatore lungo.
  - ► Non alterare lo sramatore lungo. Eccezione: montaggio di una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso, composta da spranga di guida e catena della sega.
  - ► Se gli elementi di comando non funzionano: Non lavorare con lo sramatore lungo.
  - ► Montare accessori originali STIHL appositi per questo sramatore lungo.
  - ► Applicare spranga di guida e catena della sega come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► Applicare gli accessori come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso o sulle istruzioni per l'uso degli accessori.
  - ► Non inserire oggetti nelle feritoie dello sramatore lungo.
  - ► Chiudere il tappo del serbatoio.
  - ► Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Spranga di guida

La spranga di guida si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– La spranga di guida non è danneggiata.
– La spranga di guida non è deformata.
– La scanalatura è profonda tanto quanto o più della profondità minima prevista per la scanalatura, 📖 19.4.
– Le nervature della scanalatura siano senza bava.
– La scanalatura non è ristretta né dilatata.

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la spranga di guida non può più guidare correttamente la catena della sega. In questo caso, la catena della sega rischia di sporgere dalla spranga di guida. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
  - ► Lavorare con la spranga di guida solo se non è danneggiata.
  - ► Se la profondità della scanalatura è inferiore alla profondità minima della scanalatura: Sostituire la spranga di guida.
  - ► Sbavare settimanalmente la spranga di guida.
  - ► In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

3.6.3 Catena della sega

La catena della sega si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

– La catena della sega non è danneggiata.

– La catena della sega è correttamente affilata.
– Le tacche di usura sui denti di taglio sono visibili.

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non più funzionare correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte.
  - ► Lavorare con la catena della sega solo se non è danneggiata.
  - ► Affilare correttamente la catena della sega.
  - ► In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

3.6.4 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
– La batteria non è danneggiata.
– La batteria è pulita e asciutta.
– La batteria funziona e non è stata alterata.

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Questo può causare gravi lesioni.
  - ► Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
  - ► Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
  - ► Se la batteria è sporca, pulirla.
  - ► Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, 📖 19.7.
  - ► Non alterare la batteria.
  - ► Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
  - ► Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
  - ► Non aprire la batteria.
  - ► Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
  - ► Evitare contatti con il liquido.
  - ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
  - ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare.Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
  - ► Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

3.7 Impiego

3.7.1 Taglio

⚠ AVVERTENZA

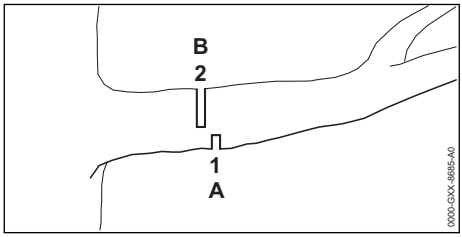
- Se non ci sono persone a portata di voce al di fuori dell’area di lavoro, in caso di emergenza nessuno potrebbe prestare aiuto.
  - ► Sincerarsi che le persone al di fuori dell’area di lavoro siano a portata di voce.
- In determinate situazioni l'utente potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L’utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, inciampando, cadendo e con conseguenti gravi ferite.
  - ► Lavorare con calma e concentrazione.
  - ► Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse: Non lavorare con lo sramatore lungo.
  - ► Comandare solo lo sramatore lungo.
  - ► Prestare attenzione agli ostacoli.
  - ► Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio. Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
  - ► Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- La catena della sega in rotazione può tagliare l'utente. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
  - ► Non toccare la catena della sega in rotazione.
  - ► Se la catena della sega è bloccata da un oggetto: Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.
- La catena della sega in rotazione si riscalda e si dilata. Se la catena della sega non è sufficientemente lubrificata e tensionata, la catena della sega potrebbe saltare fuori dalla spranga di guida oppure strapparsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali e danni materiali.
  - ► Usare olio per catena della sega.
  - ► Durante il lavoro, controllare regolarmente la tensione della catena della sega. Se la

tensione della catena della sega è insufficiente: tendere la catena della sega.

- Se lo sramatore lungo durante l'uso si modifica oppure si comporta in modo anomalo, è possibile che lo sramatore lungo non sia in condizioni di sicurezza. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali e danni materiali.
  - ► Terminare il lavoro, togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro si possono produrre vibrazioni attraverso lo sramatore lungo.

  - ► Indossare dei guanti da lavoro.
  - ► Concedersi delle pause dal lavoro.
  - ► Se insorgono sintomi di problemi circolatori, rivolgersi ad un medico.
- Se la catena della sega in rotazione incontra un oggetto duro, può provocare scintille. Le scintille possono provocare incendi in un ambiente altamente infiammabile. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile.
- Se viene rilasciata la leva di comando, la catena della sega continua a funzionare per breve tempo. La catena della sega in movimento può tagliare le persone. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali.
  - ► Tenere fermo lo sramatore lungo con entrambe le mani e attendere che la catena della sega non si muova più.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare il sistema di trasporto. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
  - ► Esercitarsi nel posare il sistema di trasporto.

⚠ AVVERTENZA



- Se si taglia legno sotto tensione, la spranga di guida potrebbe rimanere incastrata. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite.
  - ► Prima eseguire un taglio di alleggerimento (1) sul lato in pressione (A), poi un taglio di troncatura (2), spostato in direzione del tronco, sul lato in trazione (B).

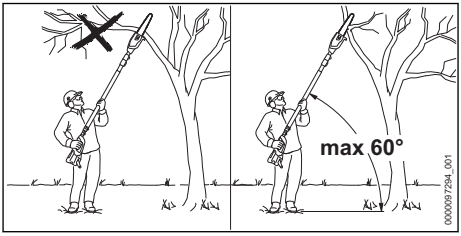
⚠ PERICOLO

- Se si lavora in un ambiente con cavi conduttori, la catena della sega rischia di entrare in contatto con tali cavi conduttori, danneggiandoli. Ciò potrebbe determinare lesioni personali gravi o mortali all'utente.

  - ► Mantenere una distanza di 15 m dai cavi sotto tensione.

3.7.2 Sramatura

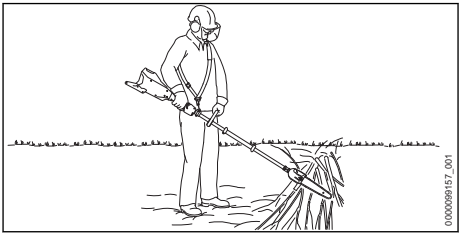
Sramatura lunga



⚠ AVVERTENZA

- Durante la sramatura in alto sussiste il rischio che il ramo tagliato cada. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Non stare sotto il ramo che viene tagliato.
  - ► Mantenere un angolo massimo di 60° rispetto alla linea orizzontale.

Sramatura in basso (HTA 150.1,150.1 B)



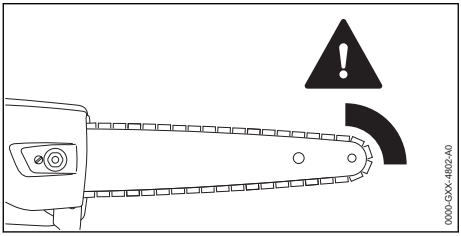
⚠ AVVERTENZA

- Durante la sramatura sussiste il rischio che un ramo tagliato cada. L'utilizzatore può inciampare, cadere e ferirsi gravemente.

- ► Tenere lo sramatore lungo in modo che non tocchi il terreno.
- ► Utilizzare lo sramatore lungo solo in combinazione con una tracolla per sramatura in basso. Altri sistemi di trasporto consentiti per l'uso sono indicati nelle presenti istruzioni d'uso, 📖 21.

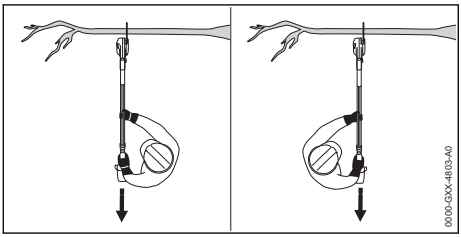
3.8 Forze di reazione

3.8.1 Contraccolpo



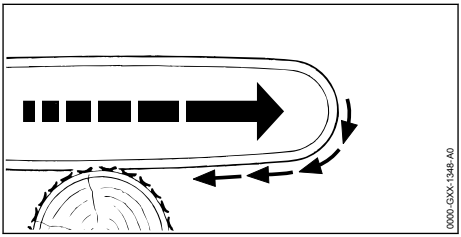
Il contraccolpo può verificarsi per le seguenti cause:
– La catena della sega in rotazione tocca un oggetto duro sulla zona attorno al quarto superiore della punta della spranga di guida e viene arrestata istantaneamente.
– La catena della sega durante il funzionamento si blocca sulla punta della spranga di guida.

⚠ AVVERTENZA



- Se si verifica un contraccolpo, lo sramatore lungo può essere scagliato via. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
  - ► Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
  - ► Tenere il corpo lontano dal raggio d'azione esteso lo sramatore lungo.
  - ► Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► Non lavorare nella zona del quarto superiore della punta della spranga di guida.
  - ► Lavorare con una catena della sega correttamente affilata e tesa.
  - ► Utilizzare una catena della sega con ridotto contraccolpo!
  - ► Utilizzare una spranga di guida con testata piccola.
  - ► Tagliare a tutto gas.

3.8.2 Trascinamento in avanti

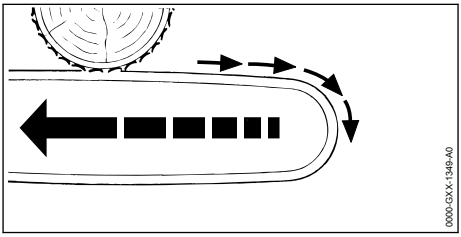


Se si lavora con la parte inferiore della spranga di guida, lo sramatore lungo viene allontanato dall'utente.

⚠ AVVERTENZA

- Se la catena incontra un oggetto duro e viene rapidamente frenata, lo sramatore lungo potrebbe essere allontanato violentemente dall'utente. L'utente può perdere il controllo dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
  - ► Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
  - ► Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► Guidare nel taglio la spranga di guida con una traiettoria dritta.
  - ► Piazzare correttamente il riscontro.
  - ► Tagliare a tutto gas.

3.8.3 Contraccolpo



Se si lavora con la parte superiore della spranga di guida, lo sramatore lungo viene scagliato in direzione dell'utente.

⚠ AVVERTENZA

- Se la catena incontra un oggetto duro e viene rapidamente frenata, lo sramatore lungo potrebbe essere scagliato violentemente contro l'utente. L'utente può perdere il controllo

dello sramatore lungo, con conseguenti gravi ferite o morte.
- ► Afferrare lo sramatore lungo sempre con entrambe le mani.
- ► Lavorare esattamente come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- ► Guidare nel taglio la spranga di guida con una traiettoria dritta.
- ► Tagliare a tutto gas.

3.9 Trasporto

3.9.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto, lo sramatore lungo può ribaltarsi o muoversi. Ciò potrebbe causare lesioni personali e danni materiali.

  - ► Estrarre la batteria.
  - ► Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
  - ► Fissare lo sramatore lungo con le cinghie o una rete in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

3.9.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
  - ► Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi. causando lesioni personali e danni materiali.
  - ► Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.
  - ► Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

3.10 Conservazione

3.10.1 Sramatore lungo

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dallo sramatore lungo. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.

  - ► Estrarre la batteria.
  - ► Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
  - ► Conservare lo sramatore lungo fuori dalla portata di bambini.
- I contatti elettrici sullo sramatore lungo e i componenti metallici possono corrodersi in caso di umidità. Lo sramatore lungo può essere danneggiato.

  - ► Estrarre la batteria.
  - ► Conservare lo sramatore lungo in luogo pulito e asciutto.

3.10.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini possono ferirsi gravemente.
  - ► Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
  - ► Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
  - ► Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
  - ► Conservare la batteria separata dallo sramatore lungo.
  - ► Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
  - ► Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria, 📖 19.6.

3.11 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, lo sramatore lungo potrebbe accendersi accidentalmente. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali e danni materiali.

► Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti corrosivi, la pulizia con getto d'acqua od oggetti appuntiti può danneggiare lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega e la batteria. Se lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega o la batteria non vengono sottoposti a pulizia corretta, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali.
  - ► Pulire sramatore lungo, spranga di guida, catena della sega e batteria seguendo scrupolosamente le indicazioni di queste istruzioni per l'uso.
- Se lo sramatore lungo, la spranga di guida, la catena della sega o la batteria non vengono sottoposti a pulizia, manutenzione o riparazione corrette, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Sussiste il rischio di gravi lesioni o morte per le persone.
  - ► Non sottoporre lo sramatore lungo e la batteria a manutenzione o riparazione autonome.
  - ► Se lo sramatore lungo o la batteria devono essere sottoposti a manutenzione o riparazione: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  - ► Sottoporre a manutenzione o riparazione la spranga di guida e la catena della sega come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Durante la pulizia o la manutenzione della catena della sega, l'utente potrebbe tagliarsi con i denti da taglio affilati. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.

► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

4 Preparare lo sramatore lungo

4.1 Preparazione all'uso dello sramatore lungo

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

► Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
  – Sramatore lungo, 📖 3.6.1.
  – Spranga di guida, 📖 3.6.2.
  – Catena della sega, 📖 3.6.3.
  – batteria, 📖 3.6.4.
► Controllare la batteria, 📖 10.6.
► Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
► Pulire lo sramatore lungo, 📖 15.1.
► Assemblare lo sramatore lungo, 📖 7.1.
► Montare l'impugnatura circolare (HTA 150.1,150.1 B, 📖 7.2.
► Montare la graffa (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 7.3.
► Montare il piede di sostegno, 📖 7.4.
► Montare l'arresto, 📖 7.5.
► Montare la spranga di guida e la catena della sega, 📖 7.6.
► Tendere la catena della sega, 📖 7.7.
► Rabboccare l'olio per catena, 📖 7.8.
► Regolare la lunghezza dello stelo, 📖 11.1.
► Orientare la graffa (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 11.2.
► Applicare e regolare il sistema di trasporto, 📖 11.3.
► Controllare gli elementi di comando, 📖 10.4.
► Controllare la lubrificazione della catena, 📖 10.5.
► Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare lo sramatore lungo e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.2 Collegamento del prodotto STIHL a un'interfaccia radio Bluetooth®-con l'app STIHL connected

► Attivare l'interfaccia radio Bluetooth® sul terminale mobile.
► Attivare l'interfaccia radio Bluetooth® sul quadro di comando, 📖 6.1.1.
► Scaricare l'app STIHL connected dall'App Store sul terminale mobile e creare un account.
► Aprire l'app STIHL connected ed effettuare il login.
► Aggiungere il prodotto STIHL nell'app STIHL connected e seguire le istruzioni sullo schermo.

I recapiti e altre informazioni sono riportati all'indirizzo https://support.stihl.com o nell'app STIHL connected.

La disponibilità dell'app STIHL connected dipende dal mercato.

4.3 Collegamento di una batteria con interfaccia Bluetooth® all'app STIHL connected

- Attivare l'interfaccia Bluetooth® sul terminale mobile.
- Attivare l'interfaccia Bluetooth® sulla batteria, 📖 6.2.1.
- Scaricare l'app STIHL connected dall'App Store sul terminale mobile e creare un account.
- Aprire l'app STIHL connected ed effettuare il login.
- Aggiungere la batteria nell'app STIHL connected e seguire le istruzioni sullo schermo.

I recapiti e altre informazioni sono riportati all'indirizzo https://support.stihl.com o nell'app STIHL connected.

L'app STIHL connected è disponibile a seconda del mercato.

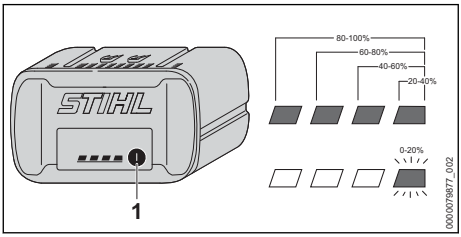
5 Carica della batteria e LED

5.1 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 📖 19.7. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

- Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Visualizzazione dello stato di carica



- Premere il pulsante (1).
  I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- Se il LED destro verde lampeggia, caricare la batteria.

5.3 LED sulla batteria

I LED indicano lo stato di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con colore rosso: Eliminare i guasti, 📖 18. Nello sramatore lungo o nella batteria è presente un guasto.

6 Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth®

6.1 Sramatore lungo

6.1.1 Attivazione dell'interfaccia radio Bluetooth®

Attivazione dell'interfaccia radio Bluetooth® sul quadro di comando

- Accendere lo sramatore lungo.
- Tenere premuto il pulsante "BLUETOOTH®" per circa 3 secondi finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo si illumina di blu per circa 5 secondi.
  L'interfaccia radio Bluetooth® dello sramatore lungo è attivata.

6.1.2 Disattivazione dell'interfaccia radio Bluetooth®

- Rimuovere lo sramatore lungo dall'app STIHL connected.

Disattivazione dell'interfaccia radio Bluetooth® sul quadro di comando

- Tenere premuto il pulsante "BLUETOOTH®" per circa 10 secondi finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo lampeggia sei volte con luce blu.
  L'interfaccia radio Bluetooth® dello sramatore lungo è disattivata.

6.2 Batteria

6.2.1 Attivazione dell'interfaccia Bluetooth®

- Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante per circa 3 secondi finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo si illumina di blu.
  L'interfaccia Bluetooth® della batteria è attivata.

6.2.2 Disattivazione dell'interfaccia Bluetooth®

- Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo lampeggia sei volte in blu.
  L'interfaccia Bluetooth® della batteria è disattivata.

6.2.3 Ripristino alle impostazioni di fabbrica della batteria con un'interfaccia Bluetooth® (se disponibile)

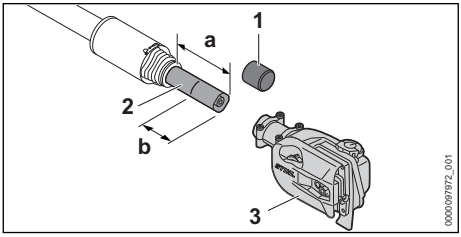
Se la batteria viene ripristinata alle impostazioni di fabbrica, tutti i dati specifici dell'utente vengono cancellati.

- Premere rapidamente 4 volte consecutive e la quarta volta tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo non inizia a lampeggiare di luce blu.
- Rilasciare immediatamente il pulsante.
- Collegare la batteria all'app STIHL connected e verificare se tutti i dati specifici dell'utente sono cancellati.

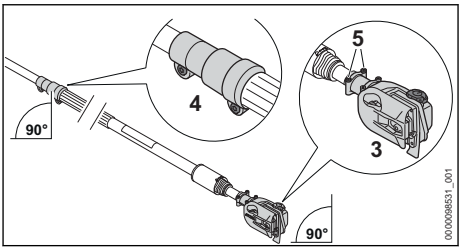
7 Assemblare lo sramatore lungo

7.1 Assemblare lo sramatore lungo

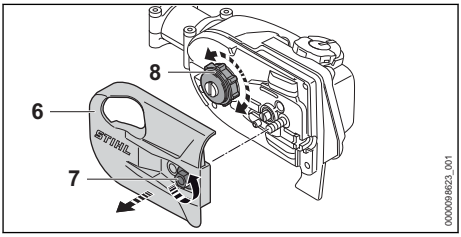
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Togliere il cappuccio di protezione (1).
- Regolare la lunghezza dello stelo su a = 10 cm (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)
- Contrassegnare lo stelo (2) su b = 6 cm.

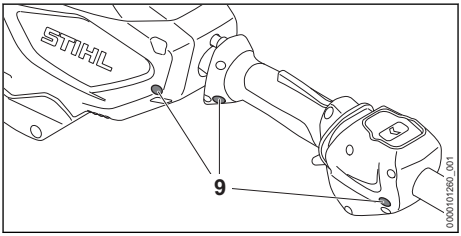


- Regolare la bussola di serraggio (4) (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B) e il riduttore (3) come illustrato in figura.
- Spingere il riduttore (3) fino al punto b contrassegnato sullo stelo (2).
- Stringere forte le viti (5).

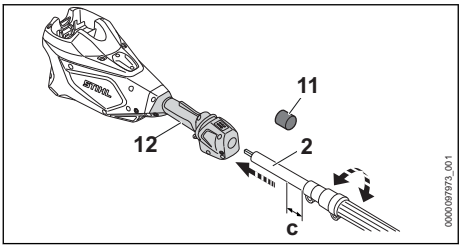


- Se non si riesce a spingere il riduttore (3) fino al punto b contrassegnato sullo stelo (2):
  - Ruotare il dado (7) in senso antiorario finché non si riesce a togliere il coperchio del rocchetto per catena (6).
  - Rimuovere il coperchio del rocchetto per catena (6).
  - Far girare il rocchetto per catena (8) e spingere il riduttore (3) fino al punto b contrassegnato sullo stelo (2).
  - Applicare il coperchio del rocchetto per catena (6) sullo sramatore lungo, in modo che risulti a filo con lo sramatore stesso.
  - Applicare il dado (7) e serrare saldamente.

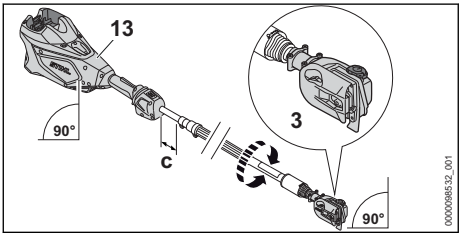
HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B



- Allentare le viti (9).



- Togliere il cappuccio di protezione (11).
- Far girare lo stelo (2) e spingerlo verso l'impugnatura di comando (12), fino alla distanza c = 2 cm.

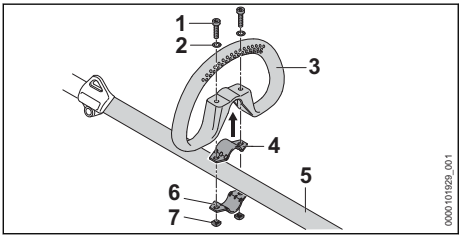


- Regolare la sede (13) e il riduttore (3) come illustrato in figura.
- Stringere forte le viti (9).

Lo sramatore lungo non deve più essere diassemblato.

7.2 Montaggio dell'impugnatura circolare (HTA 150.1,150.1 B)

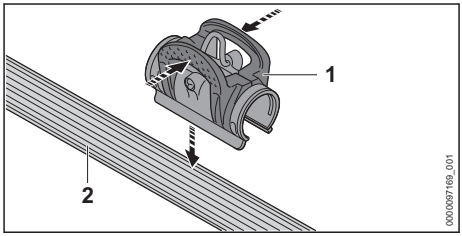
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Sistemare la fascetta (4) nell'impugnatura circolare (3).
- Applicare l'impugnatura circolare (3) con la fascetta (4) sullo stelo (5).
- Applicare le rondelle (2) sulle viti (1).
- Premere la fascetta (6) contro lo stelo (5).
- Introdurre le viti (1) attraverso i fori nell'impugnatura circolare (3) e nelle fascette (4 e 6).
- Avvitare i dadi (7) e serrarli.

7.3 Montaggio della graffa (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.

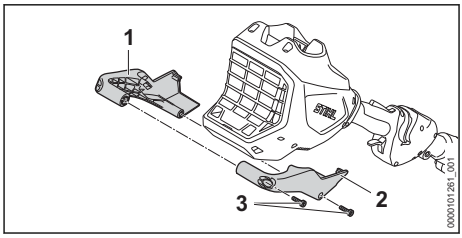


- Premere la graffa (1) e applicarla sulla guaina di presa (2).

La graffa non deve più essere smontata.

7.4 Montaggio del piede di sostegno

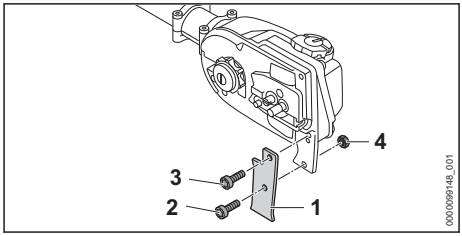
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Appoggiare la metà sinistra del piede di sostegno (1) lateralmente alla copertura.
- Appoggiare la metà destra del piede di sostegno (2) lateralmente alla copertura.
- Avvitare e serrare le viti (3).

Il piede di sostegno non deve più essere smontato.

7.5 Montaggio dell'arresto (HTA 150.1,150.1 B)



- Applicare l'arresto (1).

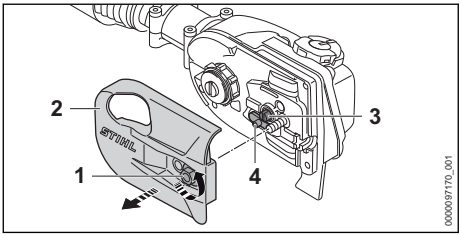
- Avvitare la vite (2).
- Avvitare la vite (3) e controtenere il dado (4).
- Stringere la vite (2) e la vite (3).

7.6 Montare e smontare la spranga di guida e la catena della sega

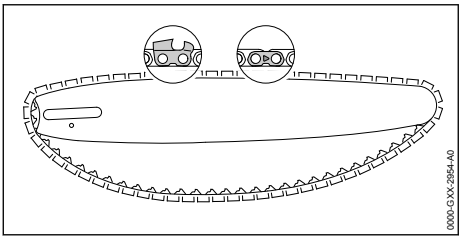
7.6.1 Montare la q n spranga di guida e della catena della sega

Le combinazioni di spranga di guida e catena della sega adatte al rocchetto catena e che possono essere montate sono elencate nei dati tecnici, 📖 20.

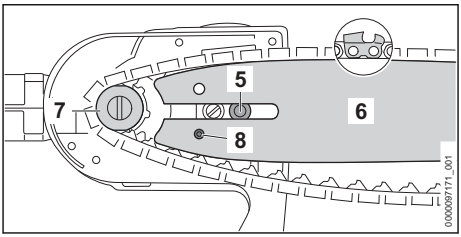
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Ruotare il dado (1) in senso antiorario finché non si riesce a togliere il coperchio del rocchetto catena (2).
- Togliere il coperchio del rocchetto catena (2).
- Girare il tirante a vite (3) in senso antiorario finché il cursore tendicatena (4) a sinistra si trova sull'alloggiamento.

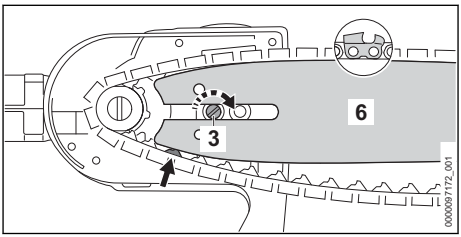


- Inserire la catena della sega nella scanalatura della spranga di guida in modo che le frecce sulle maglie di giunzione della catena della sega siano rivolte verso la parte superiore in direzione del movimento.



- Posizionare la spranga di guida con la catena della sega sullo sramatore lungo di modo che siano soddisfatte le seguenti condizioni:
  - Le maglie di guida della catena della sega siano nei denti del rocchetto catena (7).
  - La vite a collare (5) è in sede nell'asola dello sramatore lungo (6).
  - Il perno del cursore tendicatena (4) è posizionato nel foro (8) della spranga di guida (6).

L'orientamento della spranga di guida (6) non ha importanza. La pressione della spranga di guida (6) può anche essere esercitata sulla testa.



- Girare il tirante a vite (3) in senso orario fintanto che la catena della sega è posizionata sulla spranga di guida. Introdurre le maglie di guida della catena della sega nella scanalatura della spranga di guida.
  La spranga di guida (6) e la catena della sega sono posizionate sullo sramatore lungo.
- Applicare il coperchio del rocchetto catena (2) sullo sramatore lungo di modo che sia a filo con lo sramatore lungo stesso.
- Applicare il dado (1) e serrare saldamente.

7.6.2 Smontare la spranga di guida e la catena della sega

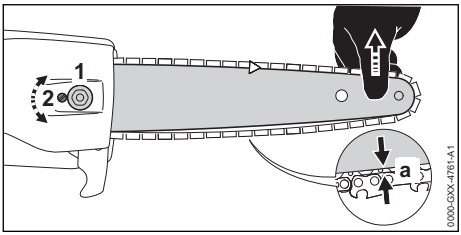
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Ruotare il dado in senso antiorario finché non si riesce a togliere il coperchio del rocchetto catena.
- Togliere il coperchio rocchetto catena.
- Girare il tirante a vite in senso antiorario fino all'arresto.
  La catena della sega è allentata.

- Togliere la spranga di guida e la catena della sega.

7.7 Messa in tensione della catena della sega

Durante il lavoro, la catena della sega tende a dilatarsi o a restringersi. La tensione della catena della sega cambia. Durante il lavoro occorre verificare regolarmente la tensione della catena della sega e regolarla.

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



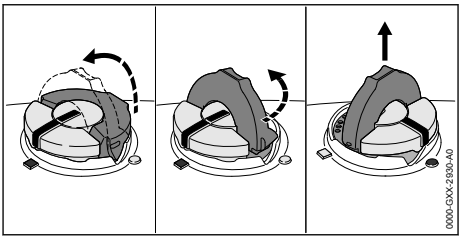
- Allentare il dado (1).
- Sollevare la spranga di guida sulla punta e ruotare il tirante a vite (2) in senso orario fino a soddisfare le seguenti condizioni:
  - La distanza a al centro della spranga di guida è compresa tra 1 mm e 2 mm.
  - La catena della sega può ancora essere tirata sulla spranga di guida con due dita senza fatica.
- Sollevare la spranga di guida sulla punta e stringere saldamente i dadi (1).
- Se la distanza a al centro della spranga di guida non è compresa tra 1 mm e 2 mm: tendere nuovamente la catena della sega.

7.8 Rabbocco dell'olio per la catena della sega

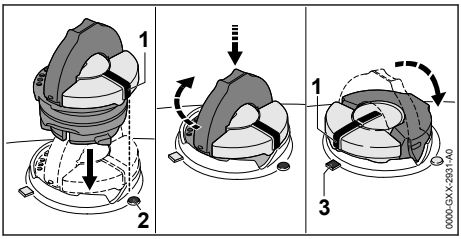
L'olio per catena lubrifica e raffredda la catena in circolazione.

STIHL raccomanda di utilizzare un olio per catene STIHL o un altro olio per catene di motoseghe approvato.

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Posizionare lo sramatore lungo su una superficie piana di modo che il tappo del serbatoio dell'olio sia rivolto verso l'alto.
- Pulire la zona attorno al tappo del serbatoio dell'olio con un panno umido.



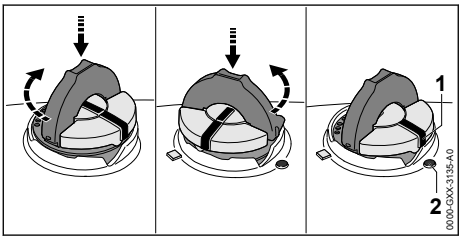
- Aprire la staffa del tappo del serbatoio dell'olio.
- Girare in senso antiorario il tappo del serbatoio dell'olio fino all'arresto.
- Togliere il tappo del serbatoio.
- Rabboccare l'olio per catena in modo tale da evitare di spargerlo e non riempire il serbatoio fino all'orlo.
- Se la staffa del tappo del serbatoio dell'olio è chiusa: Aprire la staffa.



- Inserire il tappo del serbatoio dell'olio in modo tale che la tacca (1) sia rivolta verso la tacca (2).
- Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo fino all'arresto in senso orario.
  Il tappo del serbatoio dell'olio scatta in modo udibile. La tacca (1) è rivolta verso la tacca (3).
- Verificare che il tappo del serbatoio dell'olio si possa staccare verso l'alto.
- Se il tappo del serbatoio dell'olio non si riesce a staccare verso l'alto: Chiudere la staffa del tappo del serbatoio dell'olio.
  Il serbatoio dell'olio è chiuso.

Se si riesce a togliere verso l'alto il tappo del serbatoio dell'olio, occorre eseguire i seguenti passaggi:

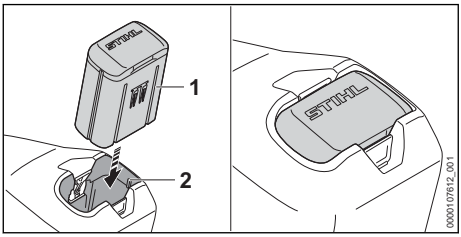
- Inserire il tappo del serbatoio dell'olio nella posizione desiderata.



- Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo fino all'arresto in senso orario.
- Premere verso il basso il tappo del serbatoio dell'olio e ruotarlo in senso antiorario fintanto che la tacca (1) è rivolta alla tacca (2).
- Riprovare a chiudere il serbatoio dell'olio.
- Se non si riesce ancora a chiudere il serbatoio dell'olio: Non lavorare con lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Lo sramatore lungo non è in condizioni di sicurezza.

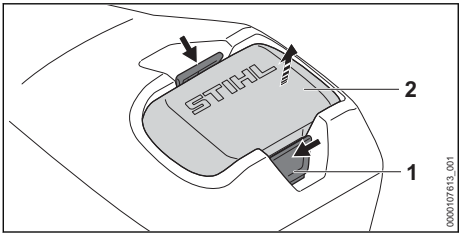
8 Inserire e togliere la batteria

8.1 Inserimento della batteria



- Spingere la batteria (1) fino all'arresto nel vano batteria (2).
  La batteria (1) scatta con un clic ed è bloccata.

8.2 Estrazione della batteria

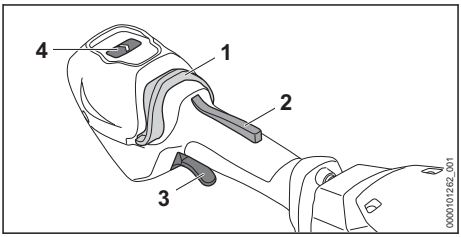


- Premere entrambe le leve di bloccaggio (1).
  La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

9 Accendere e spegnere lo sramatore lungo

9.1 Accensione dello sramatore lungo

- Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sulla guaina di presa o sull'impugnatura circolare in modo tale che il pollice avvolga la guaina di presa o l'impugnatura circolare.



- Premere e tenere premuto il blocco leva di comando (2).
- Spingere il cursore di sblocco (1) con il pollice in direzione della guaina di presa.
  Il LED (4) si accende.
- Premere e tenere premuta la leva di comando (3) con l'indice.
  Lo sramatore lungo accelera e la catena della sega si muove.

Quanto più a fondo è premuta la leva di comando (3), tanto più veloce sarà il movimento della catena della sega.

Si può accendere lo sramatore lungo anche premendo prima il cursore di sblocco (1) e poi, entro 5 secondi (finché il LED (4) è acceso) il blocco leva di comando (2). Così si sblocca la leva di comando (3) e lo sramatore lungo è pronto per l'uso.

Quando si rilasciano la leva di comando (3) e il relativo blocco (2) dopo l'accensione, il LED rimane acceso ancora per 5 secondi. Finché il LED è acceso, è possibile accendere di nuovo lo sramatore lungo senza bisogno di azionare il cursore di sblocco (1).

9.2 Spegnere lo sramatore lungo

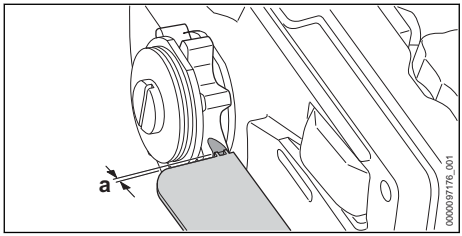
- Rilasciare la leva di comando e il bloccaggio leva di comando.
- Attendere che dopo ca. 1 secondo la catena della sega non si muova più.

- Se dopo ca. 1 secondo la catena della sega continua a girare: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Lo sramatore lungo è difettoso.

10 Controllare lo sramatore lungo e la batteria

10.1 Controllare il rocchetto

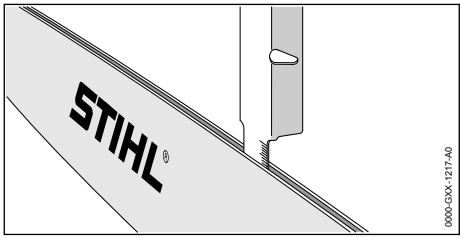
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Smontare il coperchio rocchetto catena.
- Smontare la spranga di guida e la catena della sega.



- Controllare le tracce di usura sul rocchetto catena con un calibro di affilatura riscontro STIHL.
- Se le tracce di usura sono più basse di 0,5 mm: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Il rocchetto catena deve essere sostituito.

10.2 Controllo della spranga di guida

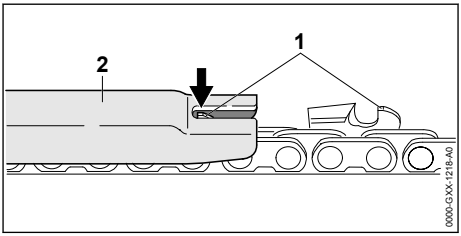
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Smontare la catena della sega e la spranga di guida.



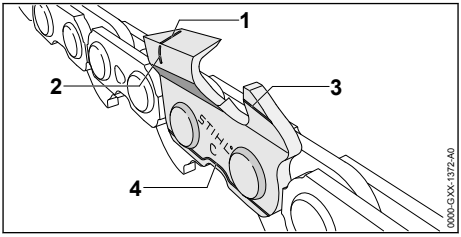
- Misurare la profondità della scanalatura della spranga di guida con l'asta sul calibro per lima STIHL.
- Sostituire la spranga di guida in presenza di una delle seguenti condizioni:
  – La spranga di guida è danneggiata.
  – La profondità della scanalatura misurata è inferiore alla profondità minima per la spranga di guida, 📖 19.4.
  – La scanalatura della spranga di guida è ristretta o dilatata.
- In caso di dubbi, rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

10.3 Controllo della catena della sega

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Misurare l'altezza del limitatore di profondità (1) con un calibro per lima STIHL (2). Il calibro per lima STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.
- Se un limitatore di profondità (1) sporge dal calibro per lima (2): Riaffilare il limitatore di profondità (1), 📖 16.3.



- Controllare se sono visibili segni di usura (da 1 a 4) sui denti.
- Se uno dei segni di usura non è visibile su un dente: non usare la catena della sega e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Con un calibro STIHL controllare che sia mantenuto l'angolo di affilatura dei denti di taglio di 30°. Il calibro per lima STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.
- Se non viene mantenuto l'angolo di affilatura di 30°: affilare la catena della sega.
- In caso di dubbi, rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

10.4 Controllare gli elementi di comando

Blocco leva di comando e leva di comando

- Estrarre la batteria.
- Tentare di premere la leva di comando senza premere il relativo blocco.
- Se si riesce a premere la leva di comando: non usare lo sramatore lungo e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  Il blocco della leva di comando è difettoso.
- Premere a fondo il blocco leva di comando e tenerlo premuto.
- Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- Se la leva di comando e/o il relativo blocco sono poco scorrevoli o non ritornano nella posizione di partenza: non usare lo sramatore lungo e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  La leva di comando e/o il relativo blocco leva sono difettosi.

Accendere lo sramatore lungo

- Inserire la batteria.
- Premere a fondo il blocco leva di comando e tenerlo premuto.
- Spingere il cursore di sblocco con il pollice in direzione della catena della sega.
- Premere a fondo e tenere premuta la leva di comando.
  La catena della sega si muove.
- Se non lampeggiano 3 LED rossi sulla batteria: togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Lo sramatore lungo presenta un malfunzionamento.
- Rilasciare la leva di comando.
  La catena della sega dopo ca. 1 secondo non si muove più.
- Se dopo ca. 1 secondo la catena della sega continua a girare: Togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Lo sramatore lungo è difettoso.

10.5 Controllo della lubrificazione della catena

- Introdurre la batteria.
- Posizionare la spranga di guida su una superficie chiara.
- Accendere lo sramatore lungo.
  L'olio per catena viene centrifugato e fuoriesce come si nota sulla superficie chiara. La lubrificazione della catena funziona.
- Se non si notano tracce dell'olio per catena centrifugato:
  - Rabboccare olio per catena.
  - Controllare nuovamente la lubrificazione della catena.
  - Se continua a non essere visibile olio per catene sulla superficie chiara: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. La lubrificazione della catena è difettosa.

10.6 Controllare la batteria

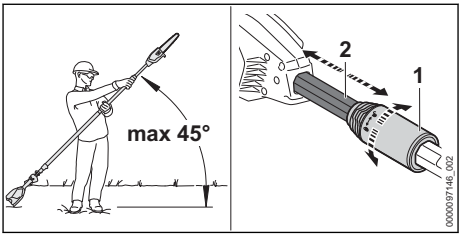
- Premere il tasto sulla batteria.
  I LED si accendono o lampeggiano.
- Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Nella batteria vi è un malfunzionamento.

11 Lavorare con lo sramatore lungo

11.1 Regolazione della lunghezza dello stelo (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

Lo stelo può essere regolato in diverse lunghezze in base all’applicazione e alla statura dell'utente.

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Girare il dado di bloccaggio (1) di mezzo giro in direzione 🔓.
- Regolare lo stelo (2) sulla lunghezza desiderata.
- Girare il dado di bloccaggio (1) fino all'arresto in direzione 🔒.
- Verificare che lo stelo (2) non si sposti più e che il dado di bloccaggio (1) sia chiuso fino al riscontro in direzione 🔒.

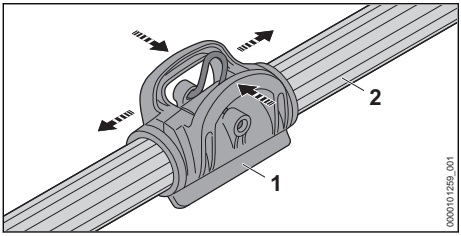
Se lo stelo (2) non si sposta più e il dado di bloccaggio è girato fino all’arresto in direzione 🔒, la lunghezza dello stelo è regolata in modo stabile.

11.2 Orientamento della graffa (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

La graffa può essere spostata in varie posizioni, a prescindere dalla lunghezza dello stelo.

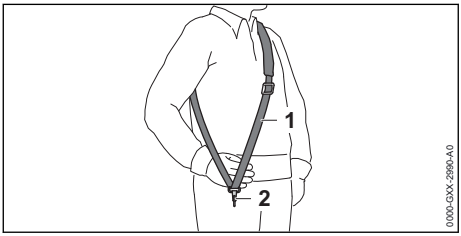
La batteria e la catena della sega influiscono sul bilanciamento dello sramatore lungo. Lo sramatore lungo deve essere bilanciato con catena della sega montata e batteria inserita.

► Spegnere lo sramatore lungo.



► Premere la graffa (1) e farla scorrere lungo la guaina di presa (2).

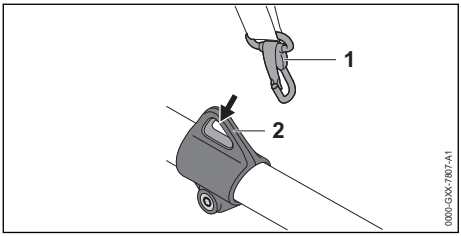
11.3 Applicare e regolare la tracolla



► Applicare la tracolla semplice (1).
► Regolare la tracolla semplice (1) in modo tale che il moschettone (2) si trovi a circa un palmo sotto l'anca destra.

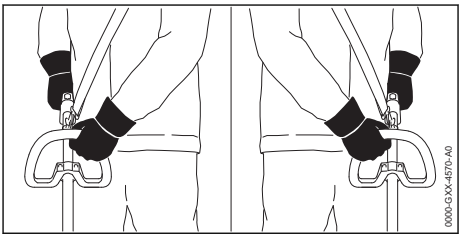
Altri sistemi di trasporto consentiti per l'uso sono indicati sulle presenti istruzioni per l'uso, 📖 21.

11.4 Tenuta e guida dello sramatore lungo (HTA 150.1,150.1 B)



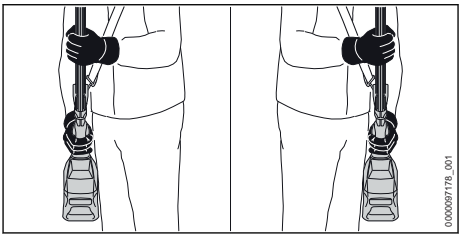
► Agganciare l'occhiello di trasporto (2) al moschettone (1).

Sramatura in basso



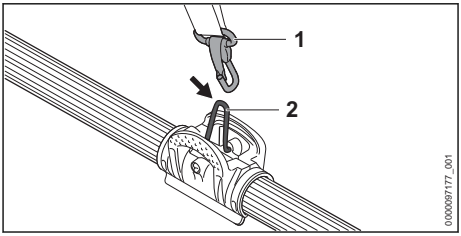
► Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
► Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sull'impugnatura circolare di modo che il pollice la stringa.

Sramatura in alto

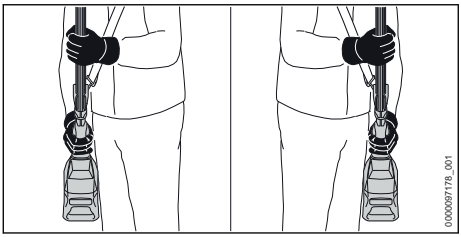


► Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
► Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sulla guaina di presa di modo che il pollice la stringa.

11.5 Tenuta e guida dello sramatore lungo (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)



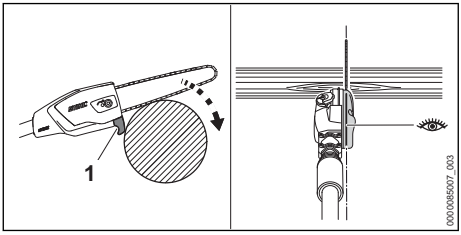
► Agganciare l'occhiello di trasporto (2) al moschettone (1).



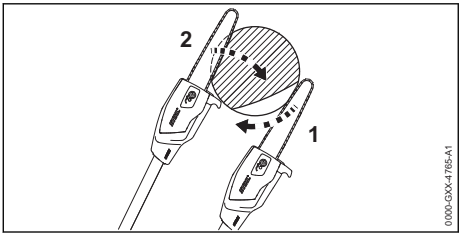
- Tenere lo sramatore lungo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
- Tenere lo sramatore lungo con l'altra mano sulla guaina di presa di modo che il pollice la stringa.

11.6 Sramatura

Taglio di sezionamento

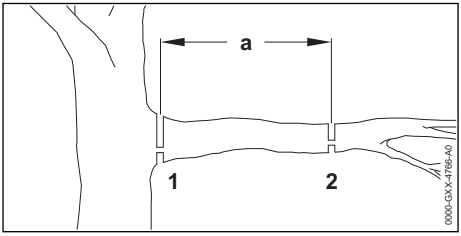


- Appoggiare il riscontro (1) sul ramo.
  La guida in rilievo permette di posizionare con precisione la catena della sega sul ramo.
- Premere la spranga di guida a tutto gas contro il ramo eseguendo un movimento a leva.
- Tagliare il tronco con la parte inferiore della spranga di guida.



- Se il ramo è sotto tensione: eseguire un taglio di scarico (1) sul lato in pressione, successivamente sul lato in trazione con un taglio di sezionamento (2).

Tagliare rami spessi



- Accorciare il ramo con un taglio di sezionamento con taglio di scarico (2) sul punto di taglio (2) ad una distanza a = 20 cm davanti del punto di taglio individuato (1).
- Eseguire il taglio di sezionamento con taglio di scarico nel punto di taglio individuato (1).

Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati, 📖 19.7.

12 Dopo il lavoro

12.1 Dopo il lavoro

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Se lo sramatore lungo è bagnato, lasciarlo asciugare.
- Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, 📖 19.7.
- Pulire lo sramatore lungo.
- Pulire la spranga di guida e la catena della sega.
- Allentare il dado del coperchio rocchetto catena.
- Girare 2 volte il tirante a vite in senso antiorario.
  La catena della sega è allentata.
- Stringere il dado del coperchio rocchetto catena.
- Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- Pulire la batteria.

13 Trasporto

13.1 Trasportare lo sramatore lungo

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- Inserire completamente lo stelo.

Trasportare lo sramatore lungo a mano

- Trasportare lo sramatore lungo tenendolo dallo stelo in modo tale che la spranga di guida sia rivolta verso il retro.

Trasportare lo sramatore lungo in un veicolo

- Fissare lo sramatore lungo in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

13.2 Trasporto della batteria

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.

14 Conservazione

14.1 Conservare lo sramatore lungo

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Spingere il riparo catena sulla spranga di guida fino a coprire l'intera spranga.
- Conservare lo sramatore lungo in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - Lo sramatore lungo non può ribaltarsi e muoversi.
  - Lo sramatore lungo è fuori dalla portata dei bambini.
  - Lo sramatore lungo è asciutto e pulito.
- Se lo sramatore lungo viene conservato per più di 30 giorni, smontare la spranga di guida e la catena della sega.

14.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40 % e il 60 % (2 LED con luce verde fissa).

- Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
  - La batteria è pulita e asciutta.
  - La batteria è in un luogo chiuso.
  - La batteria è scollegata dallo sramatore lungo.
  - Se la batteria viene conservata nel caricabatterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
  - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato, 📖 19.6.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
  - Caricare una batteria scarica prima di riporla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).
  - Conservare la batteria separata dallo sramatore lungo.

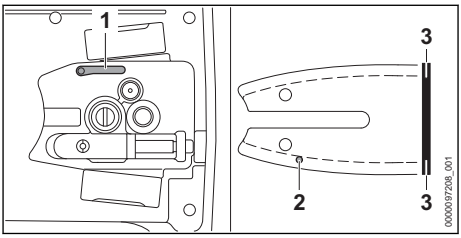
15 Pulizia

15.1 Pulire lo sramatore lungo

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Pulire lo sramatore lungo con un panno umido o un antiresina STIHL.
- Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- Rimuovere i corpi estranei dal vano della batteria e pulire il vano della batteria con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici nel vano della batteria con un pennello o una spazzola morbida.
- Smontare il coperchio rocchetto catena.
- Pulire la zona attorno al rocchetto catena con panno umido o antiresina STIHL.
- Montare il coperchio rocchetto catena.

15.2 Pulizia della spranga di guida e della catena della sega

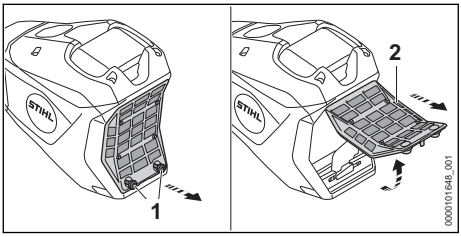
- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.
- Smontare la spranga di guida e la catena della sega.



- Pulire il canalino di ammissione olio (1), il foro di entrata dell'olio (2) e la scanalatura (3) con un pennello, una spazzola morbida o un antiresina STIHL.
- Pulire la catena della sega con un pennello, una spazzola morbida o un antiresina STIHL.
- Montare la q n spranga di guida e della catena della sega.

15.3 Pulizia del filtro dell'aria

- Spegnere lo sramatore lungo ed estrarre la batteria.



- Pulire la zona attorno al filtro dell'aria (2) con un panno umido o un pennello.
- Ruotare le viti (1) in senso antiorario finché non si riesce a togliere il filtro dell'aria (2).
- Ribaltare il filtro dell'aria (2) verso l'alto e toglierlo.
- Sciacquare via la sporcizia sulla parte esterna del filtro dell'aria (2) sotto acqua corrente.
- Se il filtro dell'aria (2) è danneggiato: Inserire il filtro (2).
- Lasciare asciugare all'aria il filtro dell'aria (2).
- Introdurre il filtro dell'aria (2) nella sede e ribaltarlo verso il basso.
  Il filtro dell'aria (2) deve essere a filo per tutto il perimetro della sede.
- Avvitare e serrare le viti (1).

15.4 Pulizia della batteria

- Pulire la batteria con un panno umido.

16 Manutenzione

16.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Ogni 50 ore di esercizio

- Pulire il filtro dell'aria.

Ogni anno

- Fare controllare lo sramatore lungo da un rivenditore STIHL.

16.2 Sbavatura della spranga di guida

Sul bordo esterno della spranga di guida si può formare un'incrostazione.

- Rimuovere l'incrostazione con una lima patta o un allineatore per spranghe di guida STIHL.
- In caso di dubbi: Rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

16.3 Affilatura della catena della sega

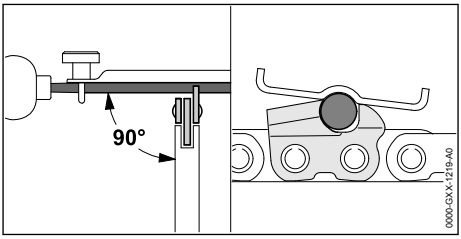
Affilare la catena della sega è un'operazione che richiede molto esercizio.

Le lime STIHL, gli attrezzi per l'affilatura STIHL, gli affilatori STIHL, i portalime 2 in 1 e l'opuscolo "Affilatura delle catene STIHL" aiutano ad affilare correttamente la catena della sega. L'opuscolo è disponibile agli indirizzi www.stihl.com/sharpening-brochure.

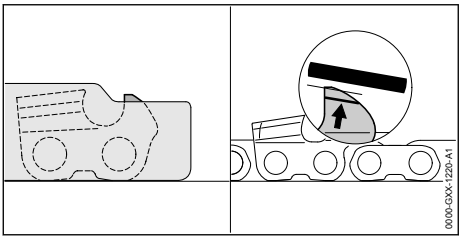
STIHL raccomanda di fare affilare le catene delle seghe da un rivenditore STIHL.

AVVERTENZA

- I denti della catena della sega sono affilati. L'utilizzatore potrebbe tagliarsi.
  - Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.



- Affilare ogni dente di taglio con una lima tonda in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - La lima tonda è adatta per il passo della catena della sega.
  - La lima tonda si conduce dall'interno all'esterno.
  - La lima tonda si conduce ad angolo retto rispetto alla spranga di guida.
  - Viene mantenuto l'angolo di affilatura di 30°.



- Limare i limitatori di profondità con una lima piatta di modo che siano a filo con il calibro STIHL e paralleli alla tacca di usura. Il calibro STIHL deve essere adatto al passo della catena della sega.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

17 Riparazione

17.1 Riparare lo sramatore lungo e la batteria

L'utente non può effettuare autonomamente la riparazione di sramatore lungo, spranga di guida, catena della sega e batteria.

- Se lo sramatore lungo, la spranga di guida o la catena della sega sono danneggiate: Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.

18 Eliminazione dei guasti

18.1 Eliminazione dei guasti dello sramatore lungo o della batteria

Guasto	LED sul quadro di comando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
Lo sramatore lungo parte quando si accende.		1 LED lampeggia in verde.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		1 LED si illumina in rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	Il LED "SURRISCALDAMENTO" lampeggia in rosso.	3 LED lampeggiano in rosso.	Nello sramatore lungo è presente un malfunzionamento.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo. ► Se continuano a lampeggiare 3 LED rossi: non usare lo sramatore lungo e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		3 LED si accendono in rosso.	Lo sramatore lungo è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Raffreddare lo sramatore lungo.
		4 LED lampeggiano in rosso.	È presente un guasto nella batteria.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo. ► Se 4 LED continuano a lampeggiare con luce rossa, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

Guasto	LED sul quadro di comando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
			Il collegamento elettrico tra lo sramatore lungo e la batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria.
			Lo sramatore lungo o la batteria sono umidi.	► Lasciare asciugare lo sramatore lungo o la batteria, 📖 19.7.
Lo sramatore lungo si spegne durante l'esercizio.	Il LED "SURRISCALDAMENTO" lampeggia in rosso.	3 LED si accendono in rosso.	Lo sramatore lungo è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Raffreddare lo sramatore lungo.
			È presente un guasto elettrico.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere lo sramatore lungo.
Il tempo di esercizio dello sramatore lungo è troppo breve.			La batteria non è completamente carica.	► Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
			La durata della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.
Nell'area di taglio si forma del fumo oppure si sente odore di bruciato. .			La catena della sega non è correttamente affilata.	► Affilare correttamente la catena della sega.
			Nel serbatoio il livello dell'olio per catena della sega è insufficiente.	► rabboccare l'olio per catena.
			La lubrificazione della catena alimenta una quantità di olio per catena della sega non sufficiente.	► Non usare lo sramatore lungo e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. Affilare correttamente la catena della sega.
			La catena della sega è eccessivamente tesa.	► Tendere la catena della sega correttamente.
			Lo sramatore lungo non viene usato correttamente.	► Chiarirne l'uso ed esercitarsi.
Non è possibile trovare lo sramatore lungo con l'app STIHL connected.	Il LED "BLUETOOTH®" non è acceso.		L'interfaccia radio Bluetooth® sul quadro di comando dello sramatore lungo o sul terminale mobile è disattivata.	► Attivare l'interfaccia radio Bluetooth® sul quadro di comando dello sramatore lungo e sul terminale mobile.
			La batteria nel quadro di comando non è completamente carica.	► Inserire la batteria.

Guasto	LED sul quadro di comando	LED sulla batteria	Causa	Soluzione
				► Accendere lo sramatore lungo. La batteria nel quadro di comando viene alimentata dalla batteria nello sramatore lungo.
			La distanza tra sramatore lungo e terminale mobile è eccessiva.	► Ridurre la distanza, 📖 19.1. ► Se non è ancora possibile trovare lo sramatore lungo con l'app STIHL connected, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
Impossibile trovare la batteria con con l'app STIHL connected.			L'interfaccia Bluetooth® della batteria o del terminale mobile è disattivata.	► Attivare l'interfaccia radio Bluetooth® sulla batteria e sul dispositivo mobile.
			La distanza tra batteria e terminale mobile è eccessiva.	► Ridurre la distanza, 📖 19.1. ► Se non è ancora possibile trovare la batteria con l'app STIHL connected, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

18.2 Supporto prodotto e guida all'applicazione

Supporto prodotto e guida per l'applicazione sono disponibili presso i rivenditori specializzati STIHL.

I recapiti e altre informazioni sono reperibili su https://support.stihl.com o www.stihl.com.

19 Dati tecnici

19.1 Sramatore lungo STIHL HTA 140.0,150.1, 160.1

- Batterie consentite:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0:
  - Peso senza batteria: 6,7 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1:
  - Peso senza batteria: 4,6 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1:
  - Peso senza batteria: 6,7 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- Tipo di protezione elettrica: IPX4 (protezione da spruzzi d'acqua da ogni lato)

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

19.2 Sramatore lungo STIHL HTA 140.0 B,150.1 B, 160.1 B

- Batterie consentite:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0 B:
  - Peso senza batteria: 6,7 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1 B:
  - Peso senza batteria: 4,6 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1 B:
  - Peso senza batteria: 6,7 kg
  - Capacità massima del serbatoio dell'olio: 220 cm³ (0,22 l)
- Tipo di protezione elettrica: IPX4 (protezione da spruzzi d'acqua da ogni lato)
- Interfaccia radio Bluetooth® :

- Collegamento dati: Bluetooth® 5.1. Il terminale mobile deve compatibile con Bluetooth® Low Energy 5.0 e supportare Generic Access Profile (GAP).
- Banda di frequenza: Banda ISM 2,4 GHz
- Potenza di invio massima trasmessa: 1 mW
- Portata del segnale: approx. 10 m. L'intensità del segnale dipende dalle condizioni ambientali e dal terminale mobile. La portata può variare fortemente a seconda delle condizioni esterne, compreso l'apparecchio ricevitore. All'interno di ambienti chiusi e in presenza di barriere metalliche (ad esempio pareti, scaffali, valigie), la portata può risultare decisamente ridotta.
- Requisiti del sistema operativo del terminale mobile: Android o iOS (versione attuale o superiore)

19.3 Rocchetti catena

Possono essere usate i seguenti rocchetti catena:
- a 7 denti per 3/8" P
- a 8 denti per 1/4" P

19.4 Profondità minima della scanalatura delle spranghe di guida

La profondità minima della scanalatura dipende dal passo della spranga di guida.
- 3/8" P: 5 mm
- 1/4" P: 4 mm

19.5 Batteria STIHL AP

- Tecnologia della batteria: ioni di litio
- Tensione: 36 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Contenuto energetico in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici
- Interfaccia Bluetooth® (solo per batterie con):
  - Collegamento dati: Bluetooth® 5.1. Il terminale mobile deve compatibile con Bluetooth® Low Energy 5.0 e supportare Generic Access Profile (GAP).
  - Banda di frequenza: Banda ISM 2,4 GHz
  - Potenza di invio massima trasmessa: 1 mW
  - Portata del segnale: approx. 10 m. L'intensità del segnale dipende dalle condizioni ambientali e dal terminale mobile. La portata può variare fortemente a seconda delle condizioni esterne, compreso l'apparecchio ricevitore. All'interno di ambienti chiusi e in presenza di barriere metalliche (ad esempio pareti, scaffali, valigie), la portata può risultare decisamente ridotta.
  - Requisiti del sistema operativo del terminale mobile: Android o iOS (versione attuale o superiore)

La potenza della batteria può variare a seconda del prodotto a batteria utilizzato.

19.6 Limiti di temperatura

AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Non caricare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
  - ► Non utilizzare lo sramatore lungo o la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
  - ► Non conservare lo sramatore lungo o la batteria a temperature inferiori a - 20 °C o superiori a + 70 °C.

19.7 Intervalli di temperatura consigliati

Per prestazioni ottimali dello srmatore lungo e della batteria, osservare i seguenti intervalli di temperatura:
- Carica: da 5 °C a 40 °C
- Impiego: da - 10 °C a + 40 °C
- Conservazione: da - 20 °C a + 50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità inferiore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

19.8 Valori acustici e valori vibratori HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

STIHL raccomanda di indossare delle cuffie.
HTA 140.0, HTA 140.0 B
- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 87 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)

- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 84 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 101 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 96 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)

Stelo completamente inserito:
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo IEC 62841-4-10
  - Impugnatura di comando: 2,9 m/s²
  - Guaina di presa: 3,2 m/s²

Stelo completamente estratto:
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo IEC 62841-4-10
  - Impugnatura di comando: 3,1 m/s²
  - Guaina di presa: 2,5 m/s²
- Valore vibratorio p_F misurato secondo EN ISO 5349-3:
  - Impugnatura di comando: 72 m/s², fattore d'incertezza K_p: 23 m/s²
  - Guaina di presa: 92 m/s², fattore d'incertezza K_p: 23 m/s²

HTA 150.1, HTA 150.1 B
- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 94 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 90 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 100 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 96 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo IEC 62841-4-10, guaina di presa:
  - Impugnatura di comando: 2,1 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  - Guaina di presa: 2,2 m/s²

  , fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo ISO 62841-4-10, impugnatura circolare:
  - Impugnatura di comando: 2,4 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  - Impugnatura circolare: 2,6 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
- Valore vibratorio p_F misurato secondo EN ISO 5349-3:
  - Impugnatura di comando: 122 m/s², fattore d'incertezza K_p: 24 m/s²
  - Guaina di presa: 96 m/s², fattore d'incertezza K_p: 24 m/s²

HTA 160.1, HTA 160.1 B
- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 87 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
- Livello di pressione acustica L_{pA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 84 dB(A), fattore d'incertezza K_{pA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 3/8" P: 101 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_{wA} misurato secondo IEC 62841-4-10 per 1/4" P: 96 dB(A), fattore d'incertezza K_{WA}: 2 dB(A)

Stelo completamente inserito:
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo IEC 62841-4-10
  - Impugnatura di comando: 2,9 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  - Guaina di presa: 3,2 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²

Stelo completamente estratto:
- Valore vibratorio a_{hv} misurato secondo IEC 62841-4-10
  - Impugnatura di comando: 3,1 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  - Guaina di presa: 2,5 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
- Valore vibratorio p_F misurato secondo EN ISO 5349-3:
  - Impugnatura di comando: 72 m/s², fattore d'incertezza K_p: 23 m/s²
  - Guaina di presa: 92 m/s², fattore d'incertezza K_p: 23 m/s²

I valori acustici e vibratori indicati sono stati misurati in base a una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per effettuare un confronto tra le attrezzature elettriche. I valori acustici e vibratori reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici e vibratori indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico acustico e vibratorio. Il carico acustico e vibratorio effettivo deve essere valutato. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui, pur essendo acceso, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle respon-

sabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

19.9 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20 Combinazioni di spranghe di guida e catene della sega

20.1 Sramatore lungo STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

Passo	Spessore maglia di guida/passo della scanalatura	Lunghezza	Spranga di guida	Numero denti stella di rinvio	Numero maglie di guida	Catena della sega
3/8“ P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	39	61 PMM3 (modello 3610)
		30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	44	
			Rollomatic E Mini/ Light 01			
		35 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	50	
1/4“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	8	64	71 PM3 (modello 3670)
3/8“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	9	44	61 PS3 (modello 3699)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PM3 (modello 3636)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PS3 (modello 3616)
La lunghezza di taglio di una spranga di guida dipende dallo sramatore lungo e dalla catena della sega usati. La lunghezza di taglio effettiva di una spranga di guida può essere inferiore alla lunghezza indicata.						

21 Combinazioni di sistemi di trasporto

21.1 Combinazioni di sistemi di trasporto

Lo sramatore lungo deve essere usato in combinazione con un sistema di trasporto. I sistemi di trasporto consentiti per l'uso sono indicati qui:

Tracolla semplice

Cinturone ADVANCE X-Flex con tracolla per lavori forestali ADVANCE X-TREEm HT insieme al Flexband HT

Tracolla doppia

Cintura per batteria con "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" integrata in combinazione con ADA 100 insieme alla tracolla semplice

Cintura per batteria con tracolla e "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" integrata in combinazione con ADA 100 insieme all'imbottitura

Batteria Akku STIHL AR L insieme all'imbottitura

Sistema di trasporto con "Borsa per cintura AP con cavo di collegamento" integrata in combinazione con ADA 100 insieme all'imbottitura

Sistema di trasporto dorsale RTS

22 Ricambi e accessori

22.1 Ricambi e accessori

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

23 Smaltimento

23.1 Smaltire lo sramatore lungo e la batteria

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

24 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

25 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

26 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

26.1 Introduzione

AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di folgorazione, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

26.2 Sicurezza sul posto di lavoro

a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.

b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.

c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

26.3 Sicurezza elettrica

a) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

26.4 Sicurezza delle persone

a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.

d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.

e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.

g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.

h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

26.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.

b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.

d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.

e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inceppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.

f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.

g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.

h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa

impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

26.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.

b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.

c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.

d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.

e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.

f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.

g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

26.7 Assistenza

a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.

b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

26.8 Avvertenze di sicurezza per la sega per alberi con prolunga

a) **Quando la sega per alberi è in funzione, tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena della sega. Prima di avviare la sega, accertarsi che la catena della sega non tocchi niente.** Un attimo di disattenzione durante l'uso della sega per alberi con prolunga potrebbe causare lesioni all'operatore o ad altre persone.

b) **Utilizzare sempre la sega per alberi con prolunga con entrambe le mani.** Tenere la sega per alberi con prolunga con entrambe le mani, in modo da evitare di perdere il controllo.

c) **Per ridurre il rischio di scarica elettrica letale, non utilizzare mai la sega per alberi con prolunga vicino a linee ad alta tensione corrente forte.** Il contatto con cavi elettrici o l'uso nelle vicinanze di linee ad alta tensione può provocare gravi lesioni o scosse mortali.

d) **Tenere la sega per alberi con prolunga solo sulle parti isolate del manico, poiché la catena della sega potrebbe colpire cavi elettrici nascosti o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto della catena della sega con un cavo che conduce tensione potrebbe mettere sotto tensione anche parti metalliche dell'apparecchio scoperte della catena per alberi con prolunga e per questo esporre l'operatore a una scarica elettrica.

e) **Indossare cuffie e protezioni per gli occhi. Si consiglia di indossare anche altri dispositivi di protezione per le mani e scarpe antiscivolo.** Dispositivi di protezione individuale adeguati riducono il rischio di lesioni.

f) **Per lavori in altezza con la sega per alberi con prolunga indossare sempre una protezione per il capo (casco).** La caduta di pezzi rotti può provocare gravi lesioni.

g) **Mantenere sempre una postura sicura e utilizzare la sega per alberi con prolunga solo stando in piedi sul terreno.** Superfici scivolose o instabili possono fare perdere l'equilibrio o il controllo della macchina.

h) **Non lavorare con la sega per alberi con prolunga su un albero, una scala o su un'altra superficie non stabile.** L'uso di una sega per alberi con prolunga in tali condizioni potrebbe far perdere l'equilibrio e il controllo dell'apparecchiatura e causare lesioni.

i) **Tenere tutti i cavi elettrici lontano dalla zona di taglio.** I cavi elettrici potrebbero essere nascosti negli alberi ed essere tagliati inavvertitamente dalla catena della sega.

j) **Non usare la sega per alberi con prolunga in caso di maltempo, specialmente durante i temporali.** In questo modo si riduce il rischio di essere colpiti da un fulmine.

k) **Essere pronti ad affrontare il rimbalzo generato durante il taglio di un ramo in tensione.** Se la tensione nelle fibre del legno si allenta, il ramo in tensione può colpire l'operatore e/o far perdere il controllo della sega per alberi con prolunga.

l) **Prestare particolare attenzione nel taglio del sottobosco e di alberi giovani.** Il materiale sottile potrebbe impigliarsi nella catena della sega e colpire l'operatore o fargli perdere l'equilibrio.

m) **Quando si trasporta la catena per alberi con prolunga spenta, prestare attenzione a non azionare l'interruttore e tenere la catena della sega lontana dal corpo.** L'uso accorto della sega per alberi con prolunga riduce la probabilità di un contatto accidentale con la catena della sega.

n) **Per il trasporto o la conservazione della catena per alberi con prolunga, applicare sempre la spranga di guida o la copertura della catena della sega.** L'uso accorto della sega per alberi con prolunga riduce la probabilità di un contatto accidentale con la catena della sega in movimento.

o) **Prima di rimuovere il materiale da tagliare impigliato o di sottoporre a manutenzione la sega per alberi con prolunga, accertarsi che tutti gli interruttori siano spenti e che la spina di rete sia sfilata**. Se la sega per alberi con prolunga si mette in funzione accidentalmente durante la rimozione del materiale impigliato o quando si deve eseguire la manutenzione, ci si potrebbero procurare gravi lesioni.

p) **Tagliare solo legno. Non usare la sega per alberi con prolunga per lavori ai quali non è destinata. Esempio: non usare la sega per alberi con prolunga per tagliare plastica, metallo, murature o materiali da costruzione non di legno.** L'impiego della sega per alberi con prolunga per lavori non previsti può portare a situazioni di pericolo.

Inhoudsopgave

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding 136
2 Overzicht 137
3 Veiligheidsinstructies 140
4 Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik 148
5 Accu laden en leds 148
6 Bluetooth®-interface activeren en deactiveren 149
7 Hoogsnoeier samenstellen 149
8 Accu aanbrengen en wegnemen 153
9 Hoogsnoeier in- en uitschakelen 153
10 Hoogsnoeier en accu controleren 154
11 Met de hoogsnoeier werken 155
12 Na de werkzaamheden 158
13 Vervoeren 158
14 Opslaan 158
15 Reinigen 158
16 Onderhoud 159
17 Repareren 160
18 Storingen opheffen 160
19 Technische gegevens 162
20 Combinaties van zaagbladen en zaagkettingen 165
21 Combinaties van draagsystemen 166
22 Onderdelen en toebehoren 166
23 Milieuverantwoord afvoeren 166
24 EU-conformiteit 166
25 Adressen 166
26 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen 166

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIJPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

1.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
  - Handleiding van het gebruikte draagsysteem
  - Handleiding accu STIHL AR
  - handleiding "Heuptasje AP met aansluitkabel" in combinatie met ADA 100
  - Veiligheidsinstructies accu STIHL AP
  - Handleiding acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
  - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

Meer informatie over STIHL connected, compatibele producten en veelgestelde vragen is te vin-

Vertaling van de originele handleiding
0000011980_003_NL

Gedrukt op chloorvrij gebleekt papier.
Papier is recyclebaar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-038-9603-A. VA2.E26.

den op www.connect.stihl.com of is verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Het Bluetooth®-woordmerk en de logo's zijn gedeponeerde handelsmerken en zijn het eigendom van Bluetooth SIG, Inc. Elk gebruik van dit woordmerk/beeldmerk door STIHL gebeurt onder licentie.

Hoogsnoeier en accu's met beschikken over een Bluetooth®-interface. Plaatselijke gebruiksbeperkingen (bijvoorbeeld in vliegtuigen of ziekenhuizen) moeten in acht worden genomen.

1.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst

WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
  - ► De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

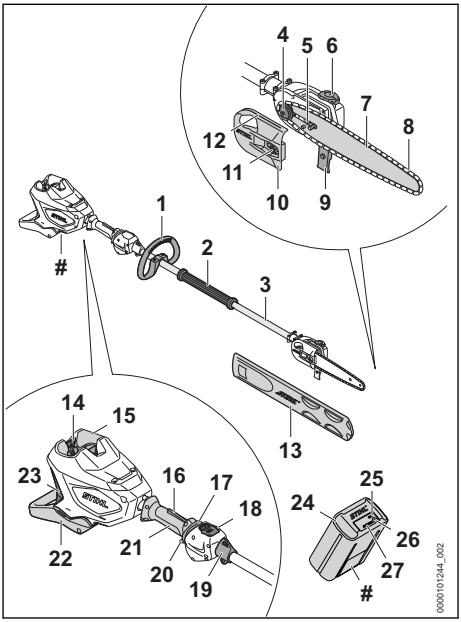
- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
  - ► De genoemde maatregelen kunnen materiele schade voorkomen.

1.3 Symbolen in de tekst

Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

2 Overzicht

2.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 150.1,150.1 B en accu



1 **Beugelhandgreep (leveringsomvang is afhankelijk van de betreffende markt)**
De beugelhandgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

2 **Handvatrubber**
De handvatrubber dient voor het vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

3 **Steel**
De steel verbindt alle componenten.

4 **Kettingtandwiel**
Het kettingtandwiel drijft de zaagketting aan.

5 **Spanbout**
De spanbout dient voor het instellen van de kettingspanning.

6 **Olietankdop**
De olietankdop sluit de olietank af.

7 **Zaagblad**
Het zaagblad geleidt de zaagketting.

8 **Zaagketting**
De zaagketting zaagt het hout.

9 **Aanslag (leveringsomvang is afhankelijk van de betreffende markt)**
De aanslag ligt tijdens de werkzaamheden met de hoogsnoeier tegen het hout.

10 **Kettingtandwieldeksel**
Het kettingtandwieldeksel dekt het kettingtandwiel af en bevestigt het zaagblad op de hoogsnoeier.

11 **Moer**
De moer bevestigt het kettingtandwieldeksel op de hoogsnoeier.

12 **Uitlijnprofiel**
De zaagketting kan nauwkeurig worden gepositioneerd met het uitlijnprofiel.

13 **Kettingbeschermer**
De kettingbeschermer biedt bescherming tegen het contact maken met de zaagketting.

14 **Blokkeerhendel**
De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

15 **Accuschacht**
De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

16 **Schakelhendelblokkering**
De schakelhendelblokkering deblokkeert de schakelhendel.

17 **Deblokkeringsschuif**
De deblokkeringsschuif dient voor het inschakelen van de hoogsnoeier.

18 **Bedieningspaneel, 📖 2.3**
Het bedieningspaneel (HMI) dient voor de weergave van vermogenstrappen, storingen en bedrijfstoestanden.

19 **Draagoog**
Het draagoog is bedoeld voor het vasthaken van het draagsysteem.

20 **Schakelhendel**
De schakelhendel schakelt de hoogsnoeier in en uit.

21 **Bedieningshandgreep**
De bedieningshandgreep dient voor het bedienen, vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

22 **Voet**
De voet dient voor het neerzetten van de hoogsnoeier op de grond.

23 **Luchtfilter**
Het luchtfilter filtert de door de motor aangezogen lucht.

24 **Accu**
De accu voorziet de hoogsnoeier van energie.

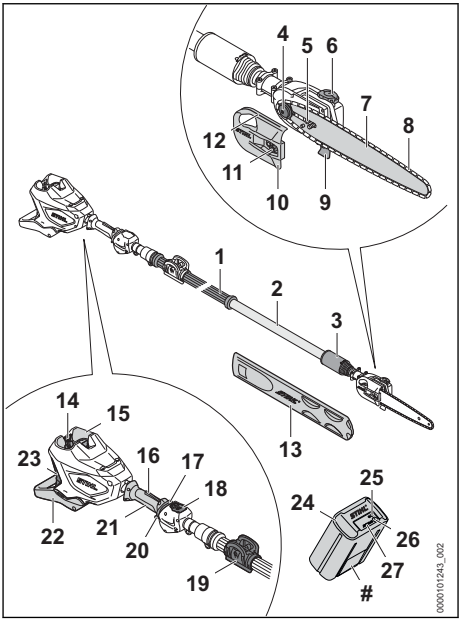
25 **Led 'BLUETOOTH®' (alleen voor accu's met)**
De led geeft de activering en deactivering van de Bluetooth®-interface aan.

26 **Druktoets**
De druktoets activeert de leds op de accu. Deze activeert en deactiveert de Bluetooth®-interface (indien aanwezig).

27 **Leds**
De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

Typeplaatje met machinenummer

2.2 Hoogsnoeier STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B en accu



1 **Handvatrubber**
De handvatrubber dient voor het vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

2 **Steel**
De steel verbindt alle componenten.

3 **Klemmoer**
De klemmoer dient voor het instellen van de steellengte.

4 **Kettingtandwiel**
Het kettingtandwiel drijft de zaagketting aan.

5 **Spanbout**
De spanbout dient voor het instellen van de kettingspanning.

6 **Olietankdop**
De olietankdop sluit de olietank af.

7 **Zaagblad**
Het zaagblad geleidt de zaagketting.

8 **Zaagketting**
De zaagketting zaagt het hout.

9 **Aanslag**
De aanslag ligt tijdens de werkzaamheden met de hoogsnoeier tegen het hout.

10 **Kettingtandwieldeksel**
Het kettingtandwieldeksel dekt het kettingtandwiel af en bevestigt het zaagblad op de hoogsnoeier.

11 **Moer**
De moer bevestigt het kettingtandwieldeksel op de hoogsnoeier.

12 **Uitlijnprofiel**
De zaagketting kan nauwkeurig worden gepositioneerd met het uitlijnprofiel.

13 **Kettingbeschermer**
De kettingbeschermer biedt bescherming tegen het contact maken met de zaagketting.

14 **Blokkeerhendel**
De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

15 **Accuschacht**
De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

16 **Schakelhendelblokkering**
De schakelhendelblokkering deblokkeert de schakelhendel.

17 **Deblokkeringsschuif**
De deblokkeringsschuif dient voor het inschakelen van de hoogsnoeier.

18 **Bedieningspaneel, 📖 2.3**
Het bedieningspaneel (HMI) dient voor de weergave van vermogenstrappen, storingen en bedrijfstoestanden.

19 **Klem**
De klem dient voor het vasthaken van het draagsysteem.

20 **Schakelhendel**
De schakelhendel schakelt de hoogsnoeier in en uit.

21 **Bedieningshandgreep**
De bedieningshandgreep dient voor het bedienen, vasthouden en hanteren van de hoogsnoeier.

22 **Voet**
De voet dient voor het neerzetten van de hoogsnoeier op de grond.

23 **Luchtfilter**
Het luchtfilter filtert de door de motor aangezogen lucht.

24 **Accu**
De accu voorziet de hoogsnoeier van energie.

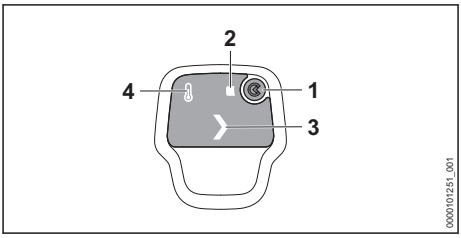
25 **Led 'BLUETOOTH®' (alleen voor accu's met)**
De led geeft de activering en deactivering van de Bluetooth®-interface aan.

26 **Druktoets**
De druktoets activeert de leds op de accu. Deze activeert en deactiveert de Bluetooth®-interface (indien aanwezig).

27 **Leds**
De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

Typeplaatje met machinenummer

2.3 Bedieningspaneel



1 **Druktoets "BLUETOOTH®"** [6]
De druktoets "BLUETOOTH®" activeert en deactiveert de Bluetooth®-interface.

2 **Led "BLUETOOTH®"** [6]
De leds geven bij het drukken op de "BLUETOOTH®"-toets de activering en deactivering van de Bluetooth®-interface aan.

[6] Afhankelijk van uitvoering en de betreffende markt inbegrepen

3 Led "STATUS"
De led geeft de status van de hoogsnoeier weer.

4 Led "OVERVERHITTING"
De led geeft oververhitting aan.

2.4 Pictogrammen

De pictogrammen kunnen aanwezig zijn op de hoogsnoeier en de accu en hebben de volgende betekenis:

In deze positie is de klemmoer geopend. De steel kan worden uitgetrokken.[7]

In deze positie is de klemmoer gesloten. De steel kan niet meer worden uitgetrokken.[7]

Dit pictogram duidt de olietank voor zaagkettingolie aan.

Dit pictogram geeft de draairichting van de zaagketting aan.

Draairichting om de zaagketting te spannen

1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.

Dit symbool kenmerkt de deblokkeringsschuif.

4 leds knipperen rood. In de accu bevindt zich een storing.

STIHL AL

Deze accu wordt geladen met een STIHL acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze veiligheidsinstructies vermeld.

De accu en de hoogsnoeier[7] zijn voorzien van een Bluetooth®-interface en kunnen met de STIHL connected-app worden verbonden.

De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.

Het product niet afvoeren met het huisvuil.

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de hoogsnoeier of op de accu hebben de volgende betekenis:

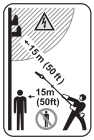
Op de veiligheidsinstructies en de maatregelen hierin letten.

De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.

Veiligheidsbril, gehoorbeschermer en veiligheidshelm dragen.

Veiligheidslaarzen dragen.

Werkhandschoenen dragen.



Houd de veiligheidsafstand aan.

De accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat nemen.

De accu tegen hitte en vuur beschermen.

De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De hoogsnoeier STIHL HTA 150.1,150.1 B dient voor het snoeien van bomen of het inkorten van takken van bomen en voor het onderhoud van bestaand bos.

De hoogsnoeier STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B dient voor het snoeien van hoge bomen of het inkorten van takken bij hoge bomen.

HTA 150.1,150.1 B: de hoogsnoeier mag niet worden gebruikt om bomen te kappen, behalve in geval van onderhoud van bestaand bos.

[7]Afhankelijk van uitvoering en de betreffende markt inbegrepen

HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B: de hoogsnoeier mag niet worden gebruikt om bomen te kappen.

De hoogsnoeier kan bij regen worden gebruikt.

De hoogsnoeier wordt door een accu STIHL AP of een accu STIHL AR van energie voorzien.

In het bedieningspaneel met een druktoets "BLUETOOTH®" is een lithium-ionknoopcel 1654 ingebouwd die niet kan worden vervangen.

De hoogsnoeier met kan in combinatie met de STIHL connected-app informatie over de hoogsnoeier overdragen op basis van de Bluetooth®-technologie.

De accu met kan in combinatie met de STIHL connected-app informatie over de accu personaliseren en overdragen door middel van de Bluetooth®-technologie.

⚠ WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de hoogsnoeier zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosiegevaar. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► De hoogsnoeier met een accu STIHL AP of een accu STIHL AR gebruiken.
- Als de hoogsnoeier of de accu niet volgens voorschrift wordt gebruikt, kan dit leiden tot ernstig persoonlijk letsel of zelfs de dood en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► De hoogsnoeier zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Gebruik de accu zoals staat beschreven in deze handleiding, de handleiding van accu STIHL AR, de STIHL connected-app en op www.connect.stihl.com.

3.3 Eisen aan de gebruiker

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de hoogsnoeier en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.

  - ► De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.
  - ► Als de hoogsnoeier of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
  - ► Controleren of de gebruiker aan de volgende eisen voldoet:
    - – De gebruiker is uitgerust.
    - – De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat de hoogsnoeier en de accu in gebruik te nemen en hiermee te werken. Als de gebruiker lichamelijk, sensorisch of geestelijk beperkt is, mag de gebruiker slechts onder toezicht van of na instructie door een hiertoe verantwoordelijke of bevoegde persoon hiermee werken.
    - – De gebruiker kan de gevaren van de hoogsnoeier en de accu herkennen en inschatten.
    - – De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt overeenkomstig de nationale regelgeving onder toezicht onderwezen in een beroep.
    - – De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe vakkundig persoon, voordat deze voor de eerste keer met de hoogsnoeier werkt.
    - – De gebruiker verkeert niet onder invloed van alcohol, medicamenten of drugs.
  - ► Indien er onduidelijkheden bestaan: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.4 Kleding en uitrusting

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens de werkzaamheden kunnen lange haren in de hoogsnoeier worden getrokken. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Bind lang haar samen en zet het zo vast dat het boven de schouders hangt.
- Tijdens de werkzaamheden kunnen voorwerpen met een hoge snelheid naar boven worden geslingerd. De gebruiker kan letsel oplopen.

  - ► Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn getest volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften. Ze zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.
- Tijdens de werkzaamheden wordt geluid geproduceerd. Geluid kan het gehoor beschadigen.

  - ► Een gehoorbeschermer dragen.
- Vallende voorwerpen kunnen leiden tot letsel aan het hoofd.

- Draag een veiligheidshelm.

- Tijdens het werken kan er stof opstuiven. Ingeademd stof kan de gezondheid schaden en allergische reacties veroorzaken.
  - Als er stof opstuift: draag een stofmasker.
- Kleding die ongeschikt is, kan blijven haken in hout, struikgewas en in de hoogsnoeier. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
  - Draag nauwsluitende kleding.
  - Doe sjaals en sieraden af.
- Tijdens de werkzaamheden kan de gebruiker zich snijden aan het hout. Tijdens de reinigings- of onderhoudswerkzaamheden kan de gebruiker in contact komen met de zaagketting. De gebruiker kan letsel oplopen.

- Draag werkhandschoenen van slijtvast materiaal.

- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.

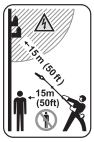
- Draag stevige, dichte schoenen met stroeve zool.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Onbevoegde personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de hoogsnoeier en de opgeworpen voorwerpen niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- Buitenstaanders, kinderen en dieren buiten een afstand van een cirkel van 15 m om het werkgebied houden.
  - Een afstand van 15 m ten opzichte van voorwerpen/obstakels aanhouden.
  - Hoogsnoeier niet zonder toezicht laten.
  - Zorg ervoor dat kinderen niet met de hoogsnoeier kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de hoogsnoeier kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - Werk niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving.

3.5.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
  - Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
  - Laat de accu niet zonder toezicht achter.
  - Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- De accu tegen hitte en vuur beschermen.
- De accu niet in het vuur werpen.

  - De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen, 📖 19.6.

- De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

  - De accu bij kleine metalen voorwerpen vandaan houden.
  - De accu niet blootstellen aan hoge druk.
  - De accu niet in de magnetron plaatsen.
  - De accu tegen chemicaliën, zouten en kunstmest beschermen.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Hoogsnoeier

De hoogsnoeier verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

– De hoogsnoeier is onbeschadigd.
– De hoogsnoeier is schoon.
– De bedieningselementen werken en zijn niet gewijzigd.
– De kettingsmering functioneert.
– De inloopsporen op het kettingtandwiel zijn niet dieper dan 0,5 mm.

– Een in deze gebruiksaanwijzing aangegeven combinatie van zaagblad en zaagketting is gemonteerd.
– Het zaagblad en de zaagketting zijn correct gemonteerd.
– De zaagketting is correct gespannen.
– Voor deze hoogsnoeier is origineel STIHL toebehoren gemonteerd.
– Het toebehoren is correct gemonteerd.
– De olietankdop is gesloten.

⚠ WAARSCHUWING

■ In een niet-veilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
  ► Met een onbeschadigde hoogsnoeier werken.
  ► Als de hoogsnoeier is vervuild: de hoogsnoeier reinigen.
  ► Aan de hoogsnoeier geen wijzigingen aanbrengen. Uitzondering: montage van een in deze gebruiksaanwijzing aangegeven combinatie van zaagblad en zaagketting.
  ► Als de bedieningselementen niet functioneren: niet met de hoogsnoeier werken.
  ► Origineel STIHL toebehoren voor deze hoogsnoeier monteren.
  ► Zaagblad en zaagketting zo monteren als in deze gebruiksaanwijzing staat beschreven.
  ► Het toebehoren monteren zoals in deze gebruiksaanwijzing of in de gebruiksaanwijzing van het toebehoren beschreven staat.
  ► Geen voorwerpen in de openingen van de hoogsnoeier steken.
  ► Olietankdop sluiten.
  ► Versleten of beschadigde stickers vervangen.
  ► Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.2 Zaagblad

Het zaagblad verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:
– Het zaagblad is niet beschadigd.
– Het zaagblad is niet vervormd.
– De groef is zo diep als of dieper dan de minimale groefdiepte, 📖 19.4.
– Er bevinden zich geen bramen op de randen van de groef.
– De groef is niet versmald of verbreed.

⚠ WAARSCHUWING

■ In een onveilige staat kan het zaagblad de zaagketting niet meer correct geleiden. De ronddraaiende zaagketting kan van het zaagblad springen. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
  ► Met een onbeschadigd zaagblad werken.
  ► Als de diepte van de groef kleiner is dan de minimale groefdiepte: zaagblad vervangen.
  ► Zaagblad wekelijks ontdoen van bramen.
  ► Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

3.6.3 Zaagketting

De zaagketting verkeert in de veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:
– De zaagketting is niet beschadigd.
– De zaagketting is correct aangescherpt/geslepen.
– De slijtagemarkeringen op de zaagtanden zijn zichtbaar.

⚠ WAARSCHUWING

■ In een niet-veilige staat kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
  ► Met een onbeschadigde zaagketting werken.
  ► Zaagketting correct aanscherpen/slijpen.
  ► Indien er onduidelijkheden bestaan: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.4 Accu

De accu verkeert in een veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:
– De accu is onbeschadigd.
– De accu is schoon en droog.
– De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

⚠ WAARSCHUWING

■ In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  ► Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
  ► Een beschadigde of defecte accu niet laden.
  ► Als de accu vuil is: de accu reinigen.
  ► Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen, 📖 19.7.
  ► Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
  ► Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
  ► Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.

- ► Accu niet openmaken.
- ► Versleten of beschadigde stickers vervangen.

- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weglekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
  - ► Contact met de vloeistof voorkomen.
  - ► Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
  - ► Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen vandaan houden.
  - ► Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.

3.7 Werken

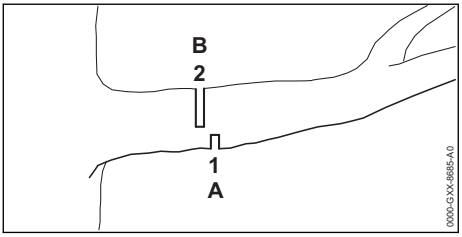
3.7.1 Zagen

⚠ WAARSCHUWING

- Als er buiten het werkgebied geen personen binnen gehoorafstand aanwezig zijn, kan in geval van nood geen hulp worden gevraagd.
  - ► Zorg ervoor dat er personen op gehoorafstand buiten het werkgebied aanwezig zijn.
- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
  - ► Werk rustig en doordacht.
  - ► Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de hoogsnoeier werken.
  - ► Hoogsnoeier alleen bedienen.
  - ► Pas op voor obstakels.
  - ► Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht. Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
  - ► Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: las een pauze in.
- Door de ronddraaiende zaagketting kan de gebruiker snijwonden oplopen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► De ronddraaiende zaagketting niet aanraken.
  - ► Als de zaagketting door een voorwerp is geblokkeerd: de hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen. Pas dan het voorwerp dat de blokkade veroorzaakt wegnemen.
- De ronddraaiende zaagketting wordt warm en zet uit. Als de zaagketting niet voldoende wordt gesmeerd en nagespannen, kan de zaagketting van het zaagblad springen of breken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Zaagkettingolie gebruiken.
  - ► Tijdens de werkzaamheden regelmatig de spanning van de zaagketting controleren. Als de spanning van de zaagketting te laag is: de zaagketting spannen.
- Als de werking van de hoogsnoeier zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongewoon gedraagt, kan de hoogsnoeier in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► De werkzaamheden beëindigen, accu wegnemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Tijdens de werkzaamheden kan de hoogsnoeier trillingen veroorzaken.

  - ► Handschoenen dragen.
  - ► Neem pauzes.
  - ► Als er tekenen van een verstoring van de doorbloeding optreden: raadpleeg een arts.
- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp kunnen vonken ontstaan. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare omgeving brand veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► Werk niet in een makkelijk brandbare omgeving.
- Als de schakelhendel wordt losgelaten, draait de zaagketting nog even door. De bewegende zaagketting kan snijwonden toebrengen aan personen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► De hoogsnoeier met beide handen vasthouden en wachten tot de zaagketting niet meer draait.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en het draagsysteem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Oefen het afdoen van het draagsysteem.

⚠ WAARSCHUWING



- Als hout dat onder spanning staat wordt gezaagd, kan het zaagblad worden ingeklemd. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen.
  - ► Eerst een ontlastingszaagsnede (1) in de drukzijde (A) aanbrengen, vervolgens dichter bij de stam een kapzaagsnede (2) in de trekzijde (B) aanbrengen.

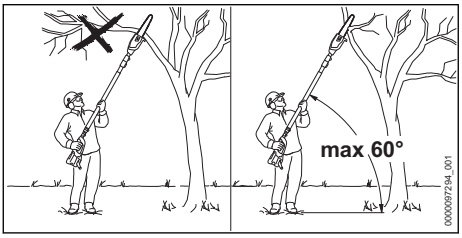
⚠ GEVAAR

- Als in de buurt van spanningvoerende kabels wordt gewerkt kan de zaagketting in contact komen met de spanningvoerende kabels en deze beschadigen. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.

  - ► Een afstand van 15 m ten opzichte van onder spanning staande kabels aanhouden.

3.7.2 Snoeien

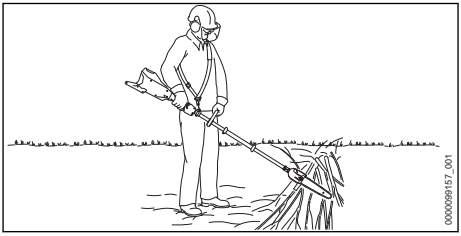
Hoog snoeien



⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het snoeien op hoogte kunnen de afgezaagde takken naar beneden vallen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
  - ► Niet onder de tak gaan staan die wordt afgezaagd.
  - ► Een hoek van maximaal 60° ten opzichte van het horizontale vlak aanhouden.

Laag snoeien (HTA 150.1,150.1 B)

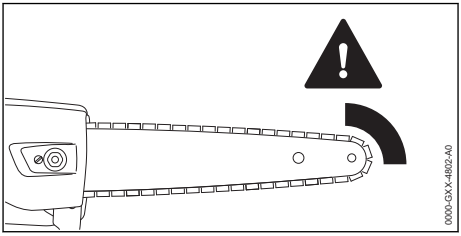


⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het snoeien kunnen afgezaagde takken op de grond vallen. De gebruiker kan hierover struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
  - ► De hoogsnoeier zodanig vasthouden dat deze de bodem niet raakt.
  - ► De hoogsnoeier alleen in combinatie met een draagriem voor laag snoeien gebruiken. Andere draagsystemen die gebruikt mogen worden, staan vermeld in deze handleiding, 📖 21.

3.8 Reactiekrachten

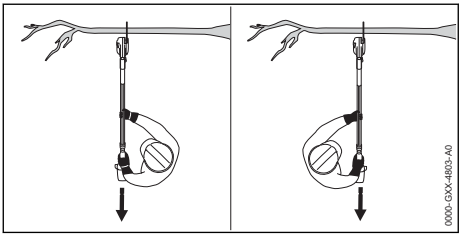
3.8.1 Terugslag



Een terugslag kan door de volgende oorzaken ontstaan:

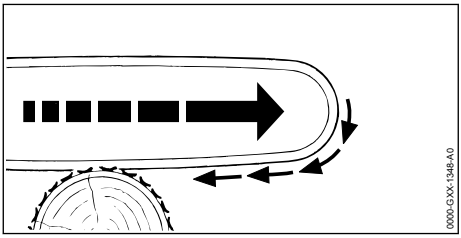
– De ronddraaiende zaagketting maakt met het bovenste kwart gedeelte van de zaagbladneus contact met een hard voorwerp en wordt snel afgeremd.
– De ronddraaiende zaagketting is bij de zaagbladneus ingeklemd.

⚠ WAARSCHUWING



- Als er een terugslag ontstaat kan de hoogsnoeier omhoog worden geslingerd. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.
  - ► Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
  - ► Het lichaam buiten het verlengde zwenkbereik van de hoogsnoeier houden.
  - ► Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Niet met het bovenste kwart gedeelte van de zaagbladneus werken.
  - ► Met een correct aangescherpte/geslepen en correct gespannen zaagketting werken.
  - ► Een terugslaggereduceerde zaagketting gebruiken.
  - ► Een zaagblad met een kleine zaagbladneus gebruiken.
  - ► Met vol gas zagen.

3.8.2 In het hout trekken

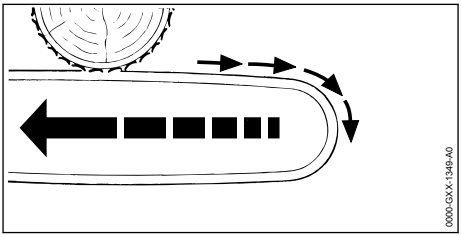


Als met de onderzijde van het zaagblad wordt gewerkt, wordt de hoogsnoeier weggetrokken van de gebruiker.

⚠ WAARSCHUWING

- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp en snel wordt afgeremd, kan de hoogsnoeier plotseling met grote kracht van de gebruiker weg worden getrokken. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.
  - ► Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
  - ► Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Het zaagblad recht in de zaagsnede geleiden.
  - ► De aanslag correct tegen het hout plaatsen.
  - ► Met vol gas zagen.

3.8.3 Terugstoot



Als met de bovenzijde van het zaagblad wordt gewerkt, wordt de hoogsnoeier naar de gebruiker toe gestoten.

⚠ WAARSCHUWING

- Als de ronddraaiende zaagketting contact maakt met een hard voorwerp en snel wordt afgeremd, kan de hoogsnoeier plotseling met grote kracht naar de gebruiker toe worden gestoten. De gebruiker kan de controle over de hoogsnoeier verliezen en ernstig letsel oplopen of zelfs worden gedood.
  - ► Hoogsnoeier met beide handen vasthouden.
  - ► Zo werken als in deze handleiding staat beschreven.
  - ► Het zaagblad recht in de zaagsnede geleiden.
  - ► Met vol gas zagen.

3.9 Vervoeren

3.9.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de hoogsnoeier omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.

  - ► Accu verwijderen.
  - ► De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.

- ► De hoogsnoeier met spanriemen, riemen of een net zo borgen, dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.9.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiele schade ontstaan.
  - ► Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
  - ► De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
  - ► Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.10 Opslaan

3.10.1 Hoogsnoeier

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de hoogsnoeier niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.

  - ► Accu verwijderen.
  - ► De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
  - ► Hoogsnoeier opslaan buiten het bereik van kinderen.
- De elektrische contacten op de hoogsnoeier en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De hoogsnoeier kan worden beschadigd.

  - ► Accu verwijderen.
  - ► Hoogsnoeier schoon en droog opslaan.

3.10.2 Accu

⚠ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
  - ► De accu schoon en droog opslaan.
  - ► Berg de accu in een gesloten ruimte op.
  - ► De accu losgekoppeld van de hoogsnoeier opslaan.
  - ► Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
  - ► De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren, 📖 19.6.

3.11 Reiniging, onderhoud en reparatie

⚠ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in het apparaat is geplaatst, kan de hoogsnoeier onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

  - ► Accu verwijderen.
- Agressieve reinigingsmiddelen, het reinigen met een waterstraal of puntige voorwerpen kunnen de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu beschadigen. Als de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu niet op de juiste wijze werden gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
  - ► De hoogsnoeier, het zaagblad, zaagketting en accu zo reinigen als staat beschreven in deze handleiding.
- Als de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting of de accu niet op de juiste wijze werden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
  - ► De hoogsnoeier en accu niet zelf onderhouden of repareren.
  - ► Als de hoogsnoeier of de accu moet worden onderhouden of gerepareerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

- ► Zaagblad en zaagketting zo onderhouden of repareren als in deze gebruiksaanwijzing staat beschreven.
- Tijdens de reinigings- of onderhoudswerkzaamheden aan de zaagketting kan de gebruiker letsel oplopen door de scherpe zaagtanden. De gebruiker kan letsel oplopen.

► Werkhandschoenen van een slijtvast materiaal dragen.

4 Hoogsnoeier klaar maken voor gebruik

4.1 Hoogsnoeier klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ► Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
  - – Hoogsnoeier, 📖 3.6.1.
  - – Zaagblad, 📖 3.6.2.
  - – Zaagketting, 📖 3.6.3.
  - – Accu, 📖 3.6.4.
- ► Accu controleren/testen,📖 10.6.
- ► De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
- ► Hoogsnoeier reinigen, 📖 15.1.
- ► Hoogsnoeier samenbouwen, 📖 7.1.
- ► Beugelhandgreep monteren (HTA 150.1,150.1 B, 📖 7.2.
- ► Klem monteren (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 7.3.
- ► Voet monteren, 📖 7.4.
- ► Aanslag monteren, 📖 7.5.
- ► Zaagblad en zaagketting monteren, 📖 7.6.
- ► Zaagketting spannen, 📖 7.7.
- ► Zaagkettingolie bijvullen, 📖 7.8.
- ► Steellengte instellen, 📖 11.1.
- ► Klem uitlijnen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B), 📖 11.2.
- ► Draagsysteem omdoen en afstellen, 📖 11.3.
- ► Bedieningselementen controleren, 📖 10.4.
- ► Kettingsmering controleren, 📖 10.5.
- ► Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

4.2 STIHL product met een Bluetooth® draadloze interface met de STIHL connected-app verbinden

- ► Bluetooth® draadloze interface op het mobiele eindapparaat activeren.
- ► Bluetooth®-interface op het bedieningspaneel activeren, 📖 6.1.1.
- ► Download de STIHL connected-app vanuit de App Store op het mobiele eindapparaat en maak een account aan.
- ► STIHL connected-app openen en aanmelden.
- ► STIHL product in de STIHL connected-app toevoegen en de instructies op het beeldscherm volgen.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op https://support.stihl.com of in de STIHL connected-app.

De STIHL connected-app is afhankelijk van de markt beschikbaar.

4.3 Accu met een Bluetooth®-interface met de STIHL connected app verbinden

- ► Bluetooth®-interface op het mobiele eindapparaat activeren.
- ► Bluetooth®-interface op de accu activeren, 📖 6.2.1.
- ► Download de STIHL connected app vanuit de App Store op het mobiele eindapparaat en maak een account aan.
- ► STIHL connected app openen en aanmelden.
- ► Accu toevoegen in de STIHL connected app en de aanwijzingen op het beeldscherm opvolgen.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op https://support.stihl.com of in deSTIHL connected app.

De STIHL connected app is afhankelijk van de markt beschikbaar.

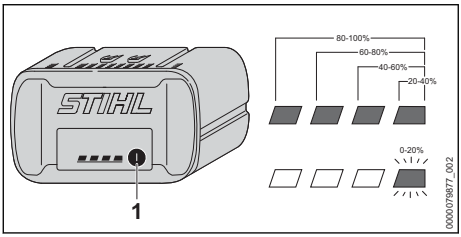
5 Accu laden en leds

5.1 De accu opladen

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 📖 19.7. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd is te vinden op www.stihl.com/charging-times.

- De accu opladen zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.

5.2 Laadtoestand weergeven



- Druktoets (1) indrukken.
  De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- Als de rechter led groen knippert: de accu laden.

5.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen wordt de laadtoestand weergegeven.

- Als de leds rood branden of knipperen: storingen opheffen, 📖 18.
  In de hoogsnoeier of de accu zit een storing.

6 Bluetooth®-interface activeren en deactiveren

6.1 Hoogsnoeier

6.1.1 Bluetooth®-interface activeren

Bluetooth®-interface op het bedieningspaneel activeren

- Hoogsnoeier inschakelen.
- Houd de druktoets "BLUETOOTH®" gedurende ca. 3 seconden ingedrukt tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool gedurende ca. 5 seconden blauw brandt.
  De Bluetooth®-interface op de hoogsnoeier is geactiveerd.

6.1.2 Bluetooth®-interface deactiveren

- Verwijder de hoogsnoeier uit de STIHL connected-app.

Bluetooth®-interface op het bedieningspaneel deactiveren

- Houd de druktoets "BLUETOOTH®" gedurende ca. 10 seconden ingedrukt tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool zes keer blauw knippert.
  De Bluetooth®-interface op de hoogsnoeier is gedeactiveerd.

6.2 Accu

6.2.1 Bluetooth®-interface activeren

- Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led “BLUETOOTH®” naast het symbool 3 seconden blauw brandt.
  De Bluetooth®-interface op de accu is geactiveerd.

6.2.2 Bluetooth®-interface deactiveren

- Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led “BLUETOOTH®” naast het symbool zesmaal blauw knippert.
  De Bluetooth®-interface op de accu is gedeactiveerd.

6.2.3 Accu met een Bluetooth®-interface resetten op de fabrieksinstellingen (indien beschikbaar)

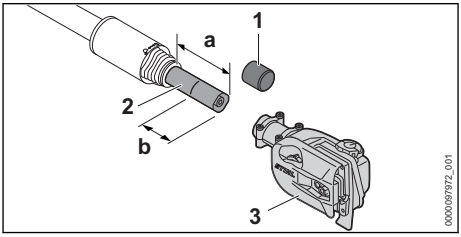
Als de accu wordt gereset op de fabrieksinstelling, worden alle gebruikersspecifieke gegevens gewist.

- Druk 4 keer snel achter elkaar op de druktoets en houd deze bij de vierde keer zo lang ingedrukt tot de led “BLUETOOTH®” naast het symbool zesmaal blauw knippert.
- Druktoets meteen loslaten.
- Accu verbinden met de STIHL connected app en controleren of alle gebruikersspecifieke gegevens zijn gewist.

7 Hoogsnoeier samenstellen

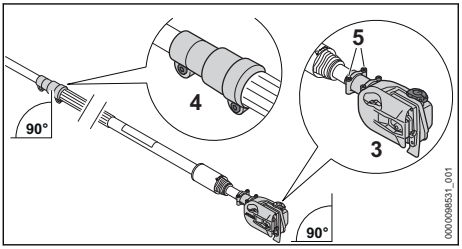
7.1 Hoogsnoeier samenbouwen

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.

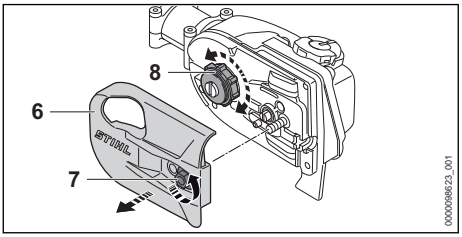


- Beschermkap (1) lostrekken.

- Steellengte instellen op a = 10 cm(HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)
- Steel (2) bij b = 6 cm markeren.

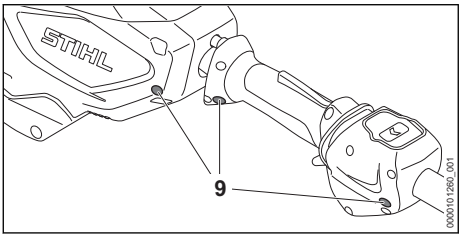


- Klemhuls (4) (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B) en aandrijfkop (3) zoals getoond uitlijnen.
- Aandrijfkop (3) tot aan de markering b op de steel (2) schuiven.
- Bouten (5) vastdraaien.

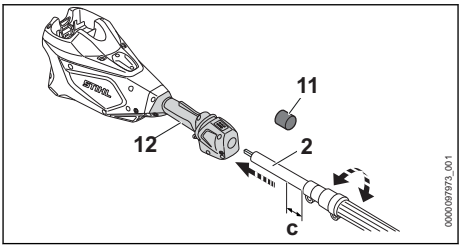


- Als de aandrijfkop (3) niet tot aan de markering b op de steel (2) kan worden geschoven:
  - Moer (7) zo ver linksom draaien tot het kettingtandwieldeksel (6) kan worden weggenomen.
  - Kettingtandwieldeksel (6) wegnemen.
  - Kettingwiel (8) draaien en aandrijfkop (3) tot aan de markering b op de steel (2) schuiven.
  - Kettingtandwieldeksel (6) dusdanig op de hoogsnoeier plaatsen, dat hij vlak aansluit op de hoogsnoeier.
  - Moer (7) aanbrengen en vastdraaien.

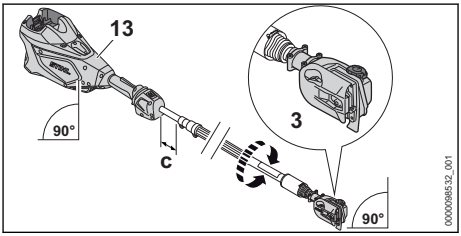
HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B



- Bouten (9) losdraaien.



- Beschermkap (11) lostrekken.
- Steel (2) zo lang draaien en in de richting van de bedieningshandgreep (12) drukken tot de afstand c = 2 cm bedraagt.

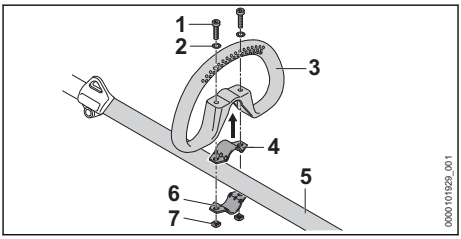


- Behuizing (13) en aandrijfkop (3) uitlijnen zoals afgebeeld.
- Bouten (9) vastdraaien.

De hoogsnoeier hoeft niet meer te worden gedemonteerd.

7.2 Beugelhandgreep monteren (HTA 150.1,150.1 B)

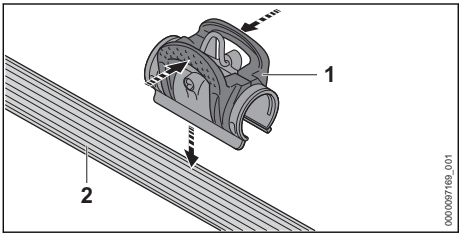
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- Klembeugel (4) in de beugelhandgreep (3) plaatsen.
- Beugelhandgreep (3) samen met de klembeugel (4) op de steel (5) plaatsen.
- Ringen (2) op de bouten (1) plaatsen.
- Klembeugel (6) tegen de steel (5) drukken.
- Bouten (1) door de boringen in de beugelhandgreep (3) en in de klembeugels (4 en 6) steken.
- Draai de moeren (7) erop en haal ze aan.

7.3 Klem monteren (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.

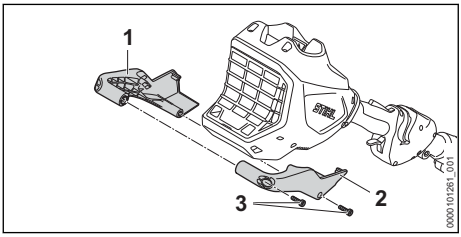


- Klem (1) samendrukken en op het handvatrubber (2) plaatsen.

De klem hoeft niet opnieuw te worden gedemonteerd.

7.4 Voet monteren

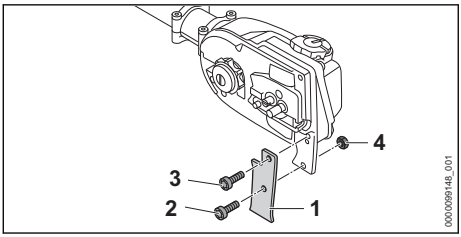
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- Linkerhelft van de voet (1) aan de zijkant tegen de kap leggen.
- Rechterhelft van de voet (2) aan de zijkant tegen de kap leggen.
- De bouten (3) aanbrengen en stevig aanhalen.

De voet hoeft niet meer te worden uitgebouwd.

7.5 Aanslag monteren (HTA 150.1,150.1 B)



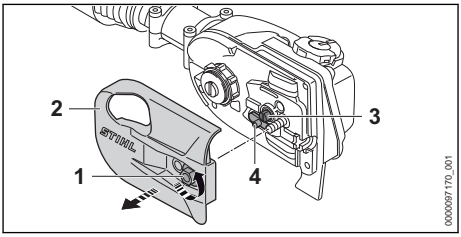
- Breng de aanslag (1) aan.
- Bout (2) aanbrengen.
- Bout (3) aanbrengen en de moer (4) tegenhouden.
- Bout (2) en bout (3) goed aanhalen.

7.6 Zaagblad en zaagketting monteren en uitbouwen

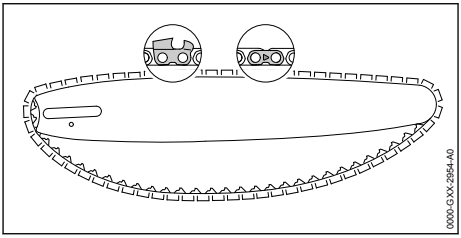
7.6.1 Zaagblad en zaagketting monteren

De combinaties van zaagblad en zaagketting die bij het kettingtandwiel passen en daarmee gemonteerd mogen worden, staan aangegeven in de technische gegevens, 📖 20.

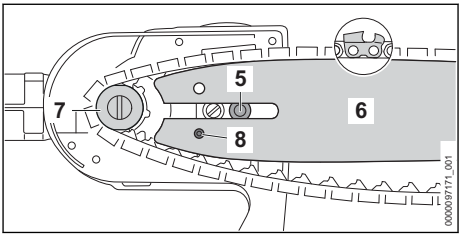
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- Moer (1) zo ver linksom draaien tot het kettingtandwieldeksel (2) kan worden weggenomen.
- Kettingtandwieldeksel (2) verwijderen.
- Spanbout (3) zolang linksom draaien, tot de spanschuif (4) links tegen de behuizing ligt.

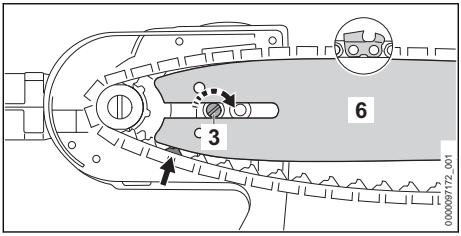


- Zaagketting vervolgens in de groef van het zaagblad leggen, zodat de pijlen op de verbindingsschakels van de zaagketting aan de bovenzijde in de draairichting gericht zijn.



- Zaagblad met zaagketting dusdanig op de hoogsnoeier aanbrengen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De aandrijfschakels van de zaagketting vallen in de tanden van het kettingtandwiel (7).
  - De kraagbout (5) valt in het sleufgat van het zaagblad (6).
  - De pen van de spanschuif (4) valt in het boorgat (8) van het zaagblad (6).

De stand van het zaagblad (6) speelt geen rol. De opdruk op het zaagblad (6) kan ook ondersteboven staan.



- Spanbout (3) zolang rechtsom draaien, tot de zaagketting aansluit op het zaagblad. Hierbij de aandrijfschakels van de zaagketting in de groef van het zaagblad leiden.
  Het zaagblad (6) en de zaagketting liggen tegen de hoogsnoeier aan.
- Kettingtandwieldeksel (2) dusdanig op de hoogsnoeier plaatsen, dat hij vlak aansluit op de hoogsnoeier.
- Moer (1) aanbrengen en vastdraaien.

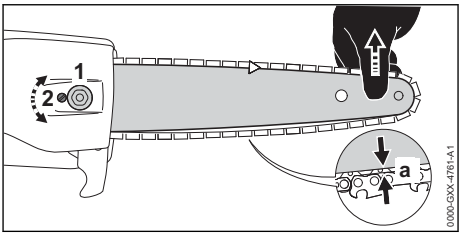
7.6.2 Zaagblad en zaagketting uitbouwen

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Moer zo ver linksom draaien tot het kettingtandwieldeksel kan worden weggenomen.
- Kettingtandwieldeksel verwijderen.
- Spanbout tot aan de aanslag linksom draaien. De zaagketting is ontspannen.
- Zaagblad en zaagketting verwijderen.

7.7 Zaagketting spannen

Tijdens het gebruik rekt de zaagketting uit of trekt samen. De spanning van de zaagketting verandert. Tijdens de werkzaamheden moet de zaagkettingspanning regelmatig worden gecontroleerd en moet deze zo nodig worden nagespannen.

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



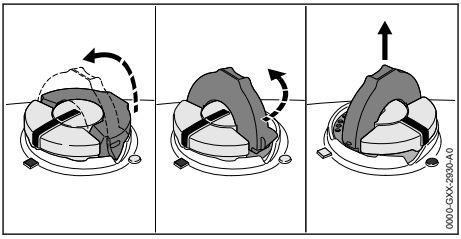
- Moer (1) losdraaien.
- Zaagblad bij de punt optillen en spanschroef (2) zolang rechtsom draaien, tot aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De afstand a in het midden van het zaagblad bedraagt 1 mm tot 2 mm.
  - De zaagketting kan nog met twee vingers en met geringe krachtsinspanning over het zaagblad worden getrokken.
- Zaagblad bij de punt blijven optillen en moer (1) vastdraaien.
- Als de afstand a in het midden van het zaagblad niet 1 mm tot 2 mm bedraagt: zaagketting opnieuw spannen.

7.8 Zaagkettingolie bijvullen

De zaagkettingolie zorgt voor de smering en de koeling van de ronddraaiende zaagketting.

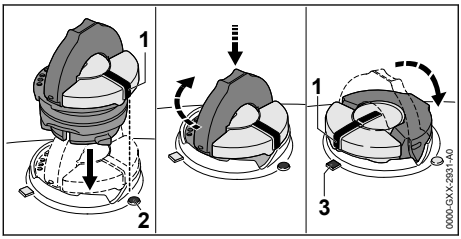
STIHL adviseert STIHL zaagkettingolie of een andere voor kettingzagen vrijgegeven zaagkettingolie te gebruiken.

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- De hoogsnoeier zo op een vlakke ondergrond plaatsen dat de olietankdop naar boven is gericht.
- Het gebied rondom de olietankdop schoonmaken met een vochtige doek.



- De beugel van de olietankdop opklappen.
- Olietankdop tot aan de aanslag linksom draaien.
- Olietankdop wegnemen.
- De zaagkettingolie zo bijvullen dat er geen zaagkettingolie wordt gemorst en de olietank niet tot aan de rand wordt gevuld.

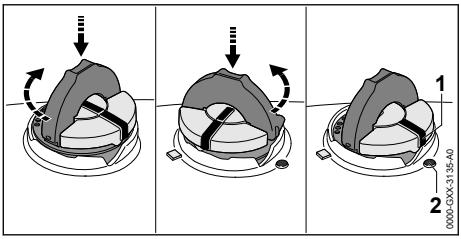
- Als de beugel van de olietank is ingeklapt: de beugel opklappen.



- De olietankdop zo aanbrengen dat de markering (1) naar de markering (2) is gericht.
- De olietankdop naar beneden drukken en tot aan de aanslag rechtsom draaien.
  De olietankdop klikt hoorbaar vast. De markering (1) is naar de markering (3) gericht.
- Controleren of de olietankdop naar boven kan worden losgetrokken.
- Als de olietankdop niet naar boven kan worden losgetrokken: de beugel van de olietankdop inklappen.
  De olietank is gesloten.

Als de olietankdop naar boven kan worden losgetrokken, moeten de volgende stappen worden uitgevoerd:

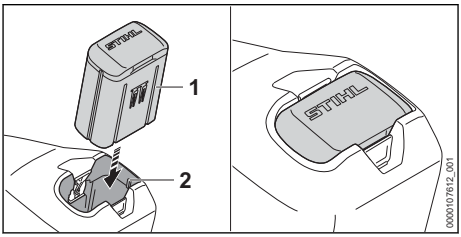
- De olietankdop in een willekeurige positie aanbrengen.



- De olietankdop naar beneden drukken en tot aan de aanslag rechtsom draaien.
- De olietankdop naar beneden drukken en zolang linksom draaien tot de markering (1) naar de markering (2) is gericht.
- Opnieuw proberen de olietank te sluiten.
- Als de olietank nog steeds niet kan worden afgesloten: niet met de hoogsnoeier werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  De hoogsnoeier verkeert niet in de veilige staat.

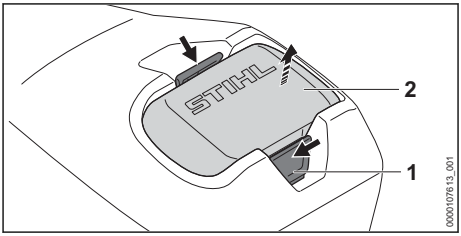
8 Accu aanbrengen en wegnemen

8.1 De accu plaatsen



- Accu (1) tot aan de aanslag in de accuschacht (2) drukken.
  De accu (1) klikt vast en is dan vergrendeld.

8.2 Accu verwijderen

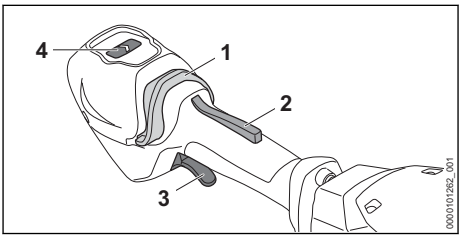


- Beide blokkeerhendels (1) indrukken.
  De accu (2) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.

9 Hoogsnoeier in- en uitschakelen

9.1 Hoogsnoeier inschakelen

- De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- De hoogsnoeier met de andere hand op het handvatrubber of de beugelgreep zo vasthouden dat de duim om het handvatrubber of de beugelhandgreep valt.



- Schakelhendelblokkering (2) met de hand indrukken en ingedrukt houden.

- Deblokkeringsschuif (1) met de duim in de richting van het handvatrubber schuiven.
  De led (4) brandt.
- Schakelhendel (3) met de wijsvinger indrukken en ingedrukt houden.
  De hoogsnoeier versnelt en de zaagketting beweegt.

Hoe verder de schakelhendel (3) is ingedrukt, des te sneller draait de zaagketting.

De hoogsnoeier kan ook worden ingeschakeld door eerst de deblokkeringsschuif (1) in te drukken en binnen 5 seconden (zolang de led (4) knippert) de schakelhendelblokkering (2) in te drukken. De schakelhendel (3) is nu ontgrendeld en de hoogsnoeier is klaar voor gebruik.

Als de schakelhendel (3) en de schakelhendelblokkering (2) na het inschakelen worden losgelaten, brandt de led nog 5 seconden. Zolang de leds branden, kan de hoogsnoeier zonder indrukken van de deblokkeringsschuif (1) opnieuw worden ingeschakeld.

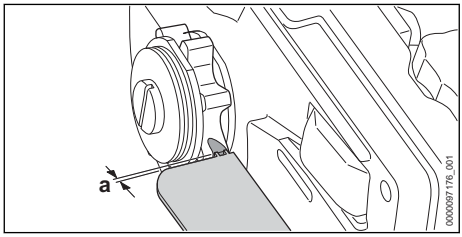
9.2 Hoogsnoeier uitschakelen

- Schakelhendel en schakelhendelblokkering loslaten.
- Wachten tot de zaagketting na ca. 1 seconde niet meer draait.
- Als de zaagketting na ca. 1 seconde nog draait: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
  De hoogsnoeier is defect.

10 Hoogsnoeier en accu controleren

10.1 Kettingtandwiel controleren

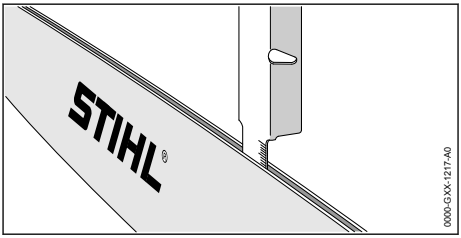
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Kettingtandwieldeksel uitbouwen.
- Zaagblad en zaagketting uitbouwen.



- Inloopsporen bij het kettingtandwiel met een STIHL vijlkaliber controleren.
- Als de inloopsporen dieper zijn dan a = 0,5 mm: hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  Het kettingtandwiel moet vervangen worden.

10.2 Zaagblad controleren

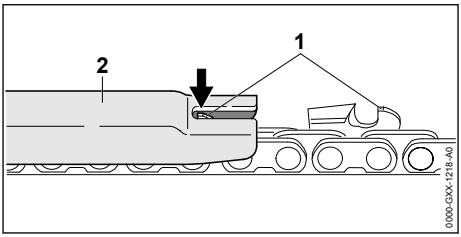
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Zaagketting en zaagblad uitbouwen.



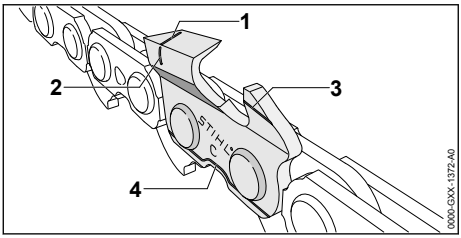
- Groefdiepte van het zaagblad met de meetlat van een STIHL vijlkaliber meten.
- Zaagblad vervangen, wanneer aan een van de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  – Het zaagblad is beschadigd.
  – De gemeten groefdiepte is kleiner dan de minimale groefdiepte van het zaagblad, 📖 19.4.
  – De groef van het zaagblad is samengedrukt of uiteengedrukt.
- Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

10.3 Zaagketting controleren

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- Hoogte van de dieptebegrenzer (1) met een STIHL vijlkaliber (2) meten. Het STIHL vijlkaliber moet bij de deling van de zaagketting passen.
- Als een dieptebegrenzer (1) boven het vijlkaliber (2) uitsteekt: dieptebegrenzer (1) afvijlen, 📖 16.3.



- Controleren of de slijtagemarkeringen (1 tot 4) bij de zaagtanden zichtbaar zijn.
- Als een van de slijtagemarkeringen bij een zaagtand niet zichtbaar is: zaagketting niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Met een STIHL vijlkaliber controleren of de slijphoek van 30° bij de zaagtanden wordt aangehouden. Het STIHL vijlkaliber moet bij de deling van de zaagketting passen.
- Als de slijphoek van 30° niet wordt aangehouden: zaagketting slijpen.
- Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

10.4 Bedieningselementen controleren

Schakelhendelblokkering en schakelhendel

- Accu verwijderen.
- Probeer de schakelhendel in te drukken, zonder de schakelhendelblokkering in te drukken.
- Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  De schakelhendelblokkering is defect.
- Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- Schakelhendel indrukken en weer loslaten.
- Als de schakelhendel of de schakelhendelblokkering moeilijk bewegen of niet terugveert in de uitgangsstand: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  De schakelhendel of de schakelhendelblokkering is defect.

Hoogsnoeier inschakelen

- Accu plaatsen.
- Schakelhendelblokkering indrukken en ingedrukt houden.
- Deblokkeringsschuif met de duim in de richting van de zaagketting schuiven.
- Schakelhendel indrukken en ingedrukt houden.
  De zaagketting beweegt.
- Als er 3 leds op de accu rood knipperen: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
  In de hoogsnoeier zit een storing.
- Schakelhendel loslaten.
  De zaagketting beweegt na ca. 1 seconde niet meer.
- Als de zaagketting na ca. 1 seconde nog beweegt: de accu eruit nemen en contact opnemen met een STIHL dealer.
  De hoogsnoeier is defect.

10.5 Kettingsmering controleren

- Accu aanbrengen.
- Zaagblad op een lichtgekleurd oppervlak richten.
- Hoogsnoeier inschakelen.
  Zaagkettingolie wordt weggeslingerd en is herkenbaar op het lichtgekleurde oppervlak. De kettingsmering functioneert.
- Als er geen weggeslingerde zaagkettingolie zichtbaar is:
  - Zaagkettingolie bijvullen.
  - Kettingsmering opnieuw controleren.
  - Als er nog steeds geen zaagkettingolie op het lichtgekleurde oppervlak zichtbaar is: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De kettingsmering is defect.

10.6 Accu controleren/testen

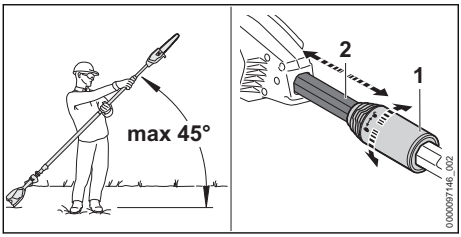
- Druktoets op de accu indrukken.
  De leds branden of knipperen.
- Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
  In de accu zit een storing.

11 Met de hoogsnoeier werken

11.1 Steellengte instellen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

De steel kan afhankelijk van het gebruik en de lichaamsgrootte van de gebruiker in verschillende lengtes worden ingesteld.

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- Klemmoer (1) een halve slag in de richting 🔓 draaien.
- Steel (2) op de gewenste lengte instellen.
- Klemmoer (1) tot aan de aanslag in de richting 🔒 draaien.
- Controleren of de steel (2) niet meer kan worden verschoven en de klemmoer (1) tot aan de aanslag in richting 🔒dichtgedraaid is.

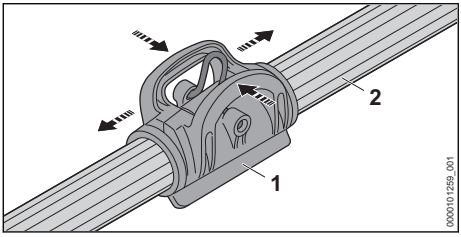
Als de steel (2) niet meer kan worden verschoven en de klemmoer tot aan de aanslag in richting 🔒 is dichtgedraaid, is de steellengte vast ingesteld.

11.2 Klem uitlijnen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)

De klem kan afhankelijk van de steellengte in verschillende posities worden verschoven.

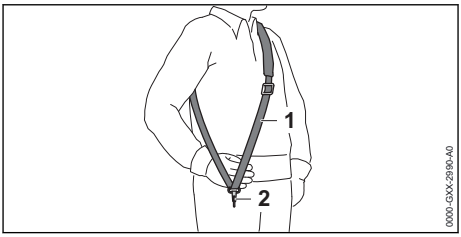
De accu en zaagketting hebben invloed op de balans van de hoogsnoeier. De hoogsnoeier moet met gemonteerde zaagketting en geplaatste accu worden uitgebalanceerd.

- Hoogsnoeier uitschakelen.



- Klem (1) samendrukken en zo op het handvatrubber (2) verschuiven.

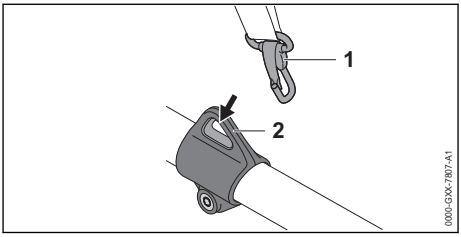
11.3 Enkele schouderriem aanbrengen en afstellen



- Enkele schouderriem (1) omdoen.
- De enkele schouderriem (1) zo afstellen dat de karabijnhaak (2) ongeveer een handbreedte onder de rechterheup ligt.

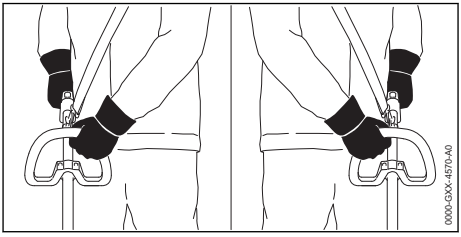
Andere draagsystemen die gebruikt mogen worden, staan vermeld in deze gebruiksaanwijzing, 📖 21.

11.4 Hoogsnoeier vasthouden en bedienen (HTA 150.1,150.1 B)



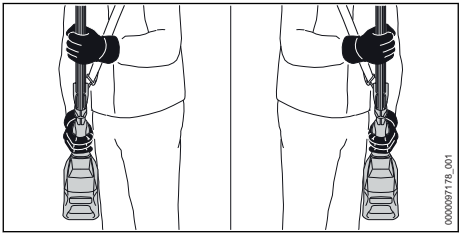
- Draagoog (2) vasthaken in de karabijnhaak (1).

Laag snoeien



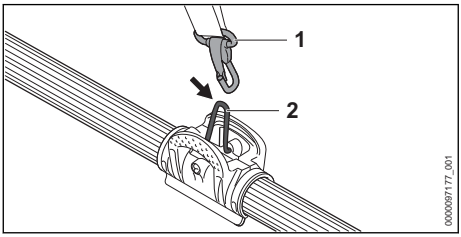
- De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- Hoogsnoeier met de andere hand op de beugelhandgreep zo vasthouden dat de duim om de beugelhandgreep valt.

Hoog snoeien

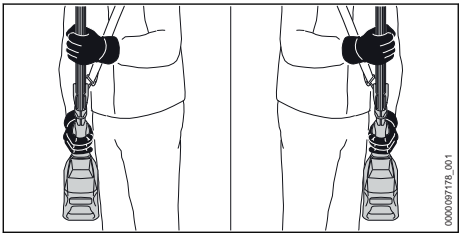


- De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- De hoogsnoeier met de andere hand op het handvatrubber zo vasthouden dat de duim om het handvatrubber valt.

11.5 Hoogsnoeier vasthouden en bedienen (HTA 140.0, 140.0 B, 160.1,160,1 B)



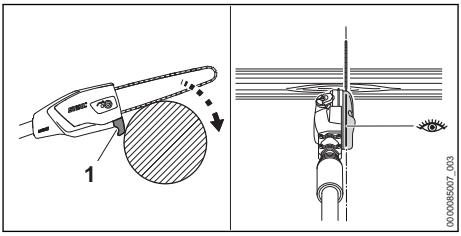
- Draagoog (2) vasthaken in de karabijnhaak (1).



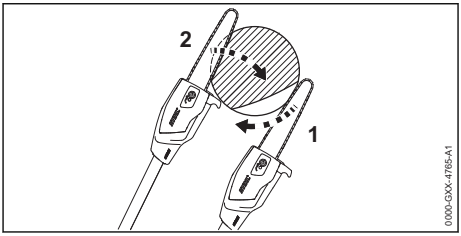
- De hoogsnoeier met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.
- De hoogsnoeier met de andere hand op het handvatrubber zo vasthouden dat de duim om het handvatrubber valt.

11.6 Snoeien

Zaagsnede

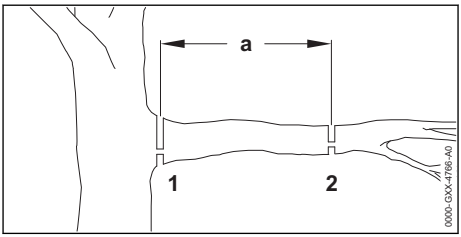


- Aanslag (1) op de tak plaatsen.
  De zaagketting kan nauwkeurig worden gepositioneerd met het uitlijnprofiel.
- Zaagblad met vol gas met een hefboombeweging tegen de tak drukken.
- De tak met de onderzijde van het zaagblad doorzagen.



- Als de tak onder spanning staat: ontlastingssnede (1) in de drukzijde zagen en vervolgens vanaf de trekzijde met een zaagsnede (2) doorzagen.

Dikke takken doorzagen



- De tak met een zaagsnede met ontlastingssnede (2) met de plaats van het doorzagen (2) op een afstand a = 20 cm vanaf de gewenste plaats van het doorzagen (1) inkorten.
- De zaagsnede met de ontlastingssnede op de gewenste plaats van het doorzagen (1) uitvoeren.

Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 📖 19.7.

12 Na de werkzaamheden

12.1 Na het werk

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Als de hoogsnoeier nat is: hoogsnoeier laten drogen.
- Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen, 📖 19.7.
- Hoogsnoeier reinigen.
- Zaagblad en zaagketting reinigen.
- Moer op het kettingtandwieldeksel losdraaien.
- Spanbout 2 slagen linksom draaien.
  De zaagketting is ontspannen.
- Moer op het kettingtandwieldeksel vastdraaien.
- De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- De accu reinigen.

13 Vervoeren

13.1 Hoogsnoeier transporteren

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- Steel volledig inschuiven.

Hoogsnoeier dragen

- De hoogsnoeier met één hand zo op de steel dragen dat het zaagblad naar achteren is gericht.

Hoogsnoeier in een voertuig vervoeren

- De hoogsnoeier zo borgen dat de hoogsnoeier niet kan omvallen en verschuiven.

13.2 Accu vervoeren

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Controleren of de accu in de veilige, goede staat verkeert.
- De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria , deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op www.stihl.com/safety-data-sheets.

14 Opslaan

14.1 Hoogsnoeier opslaan

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- De kettingbeschermer zo over het zaagblad schuiven dat deze het gehele zaagblad afdekt.
- De hoogsnoeier zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De hoogsnoeier kan niet omvallen en niet verschuiven.
  - De hoogsnoeier bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
  - De hoogsnoeier is schoon en droog.
- Indien de hoogsnoeier langer dan 30 dagen wordt opgeborgen: zaagblad en zaagketting demonteren.

14.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

- De accu zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
  - De accu is schoon en droog.
  - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
  - De accu is losgekoppeld van de hoogsnoeier.
  - Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
  - De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 📖 19.6.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opgeborgen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
  - Een lege accu voor het opbergen opladen. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te bergen.
  - De accu losgekoppeld van de hoogsnoeier opslaan.

15 Reinigen

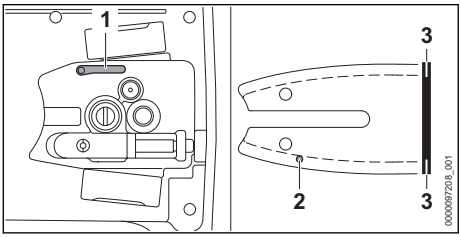
15.1 Hoogsnoeier reinigen

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.

- De hoogsnoeier met een vochtige doek of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- Reinig de ventilatiesleuven met een kwast.
- Vreemde voorwerpen uit de accuschacht verwijderen en de accuschacht met een vochtige doek reinigen.
- Elektrische contacten in de accuschacht met een kwast of een zachte borstel reinigen.
- Kettingtandwieldeksel uitbouwen.
- Gebied rondom het kettingtandwiel met een vochtige doek of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- Kettingtandwieldeksel monteren.

15.2 Zaagblad en zaagketting reinigen

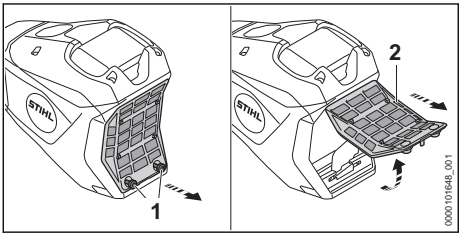
- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.
- Zaagblad en zaagketting uitbouwen.



- Olie-uitstroomkanaal (1), olietoevoerboring (2) en moer (3) met een kwast, een zachte borstel of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- Zaagketting met een kwast, een zachte borstel of STIHL harsoplosmiddel reinigen.
- Zaagblad en zaagketting monteren.

15.3 Luchtfilter reinigen

- Hoogsnoeier uitschakelen en de accu eruit nemen.



- De omgeving rondom het luchtfilter (2) met een vochtige doek of een kwast reinigen.
- Bouten (1) zo ver linksom draaien tot het luchtfilter (2) kan worden weggenomen.
- Luchtfilter (2) naar boven klappen en verwijderen.
- Het vuil aan de buitenzijde van het luchtfilter (2) afspoelen onder stromend water.
- Als het luchtfilter (2) is beschadigd: Luchtfilter (2) vervangen.
- Luchtfilter (2) aan de lucht laten drogen.
- Het luchtfilter (2) in het filterhuis plaatsen en omlaag klappen.
  Het luchtfilter (2) moet rondom vlak op de behuizing aansluiten.
- De bouten (1) aanbrengen en stevig aanhalen.

15.4 Accu reinigen

- De accu met een vochtige doek reinigen.

16 Onderhoud

16.1 Onderhoudsintervallen

Onderhoudsintervallen zijn afhankelijk van de omgevings- en werkomstandigheden.
STIHL adviseert de volgende onderhoudsintervallen:

Elke 50 bedrijfsuren

- Luchtfilter reinigen.

Jaarlijks

- Hoogsnoeier door een geautoriseerde STIHL dealer laten controleren/testen.

16.2 Bramen verwijderen van zaagblad

Aan de buitenzijde van het zaagblad kan een braam worden gevormd.

- Braam met behulp van een platte vijl of een STIHL zaagbladrichter verwijderen.
- Als één en ander niet duidelijk is: verzoeken wij u contact op te nemen met een STIHL dealer.

16.3 Zaagketting slijpen

Het vraagt veel oefening zaagkettingen correct te slijpen.

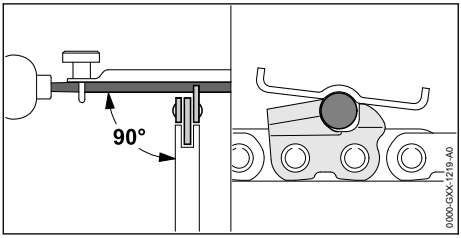
STIHL vijlen, STIHL vijlhulpstukken, STIHL slijpapparaten, STIHL vijlhouders 2-in-1 en de brochure "STIHL zaagkettingen slijpen" helpen om de zaagketting correct te slijpen. De brochure is op www.stihl.com/sharpening-brochure beschikbaar.

STIHL adviseert de zaagkettingen door een STIHL dealer te laten slijpen.

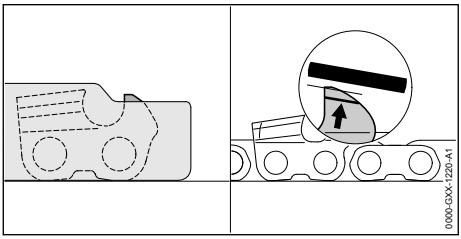
WAARSCHUWING

- De zaagtanden van de zaagketting zijn scherp. De gebruiker kan zich snijden.

- Draag werkhandschoenen van slijtvast materiaal.



- Elke zaagtand met behulp van een ronde vijl zo vijlen dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
  - De ronde vijl past bij de steek van de zaagketting.
  - De ronde vijl wordt van binnen naar buiten geleid.
  - De ronde vijl wordt haaks ten opzichte van het zaagblad gehouden.
  - Er wordt een slijphoek van 30° aangehouden.



- Dieptebegrenzer met behulp van een platte vijl zo vijlen dat deze gelijkligt met het STIHL vijlkaliber en evenwijdig aan de slijtagemarkering. Het STIHL vijlkaliber moet bij de deling van de zaagketting passen.
- Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

17 Repareren

17.1 Hoogsnoeier en accu repareren

De gebruiker kan de hoogsnoeier, het zaagblad, de zaagketting en de accu niet zelf repareren.

- Als de hoogsnoeier, het zaagblad of de zaagketting zijn beschadigd: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Als de accu defect of beschadigd is: de accu vervangen.

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de hoogsnoeier of de accu verhelpen

Storing	Leds op het bedieningspaneel	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
De hoogsnoeier loopt bij het inschakelen niet aan.		1 led knippert groen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	► De accu zo laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
		1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	► Verwijder de accu. ► De accu laten afkoelen of opwarmen.
		3 leds knipperen rood.	In de hoogsnoeier zit een storing.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu. ► Hoogsnoeier inschakelen.

Storing	Leds op het bedieningspaneel	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
				► Als er nog steeds 3 leds rood knipperen: de hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	Led "OVERVERHITTING" knippert rood.	3 leds branden rood.	De hoogsnoeier is te heet.	► Verwijder de accu. ► De hoogsnoeier laten afkoelen.
		4 leds knipperen rood.	In de accu bevindt zich een storing.	► Verwijder de accu en plaats deze weer terug. ► Hoogsnoeier inschakelen. ► Als er nog steeds 4 leds rood knipperen: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
			De elektrische verbinding tussen de hoogsnoeier en de accu is onderbroken.	► Verwijder de accu. ► Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ► Plaats de accu.
			De hoogsnoeier of de accu zijn vochtig.	► De hoogsnoeier of de accu laten drogen, 📖 19.7.
De hoogsnoeier schakelt tijdens het gebruik uit.	Led "OVERVERHITTING" knippert rood.	3 leds branden rood.	De hoogsnoeier is te heet.	► Verwijder de accu. ► De hoogsnoeier laten afkoelen.
			Er is sprake van een elektrische storing.	► Verwijder de accu en plaats deze weer terug. ► Hoogsnoeier inschakelen.
De gebruiksduur van de hoogsnoeier is te kort.			De accu is niet volledig opgeladen.	► De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
			De levensduur van de accu is overschreden.	► Vervang de accu.
Bij het zaaggebied wordt rook gevormd of is een brandlucht aanwezig. .			De zaagketting is niet correct aangescherpt/geslepen.	► Zaagketting correct aanscherpen/slijpen.
			In de olietank zit te weinig zaagkettingolie.	► Zaagkettingolie bijvullen.
			De kettingsmering geeft te weinig zaagkettingolie af.	► De hoogsnoeier niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. Zaagketting goed slijpen.

Storing	Leds op het bedieningspaneel	Leds op de accu	Oorzaak	Oplossing
			De zaagketting is te strak gespannen.	► Zaagketting correct spannen.
			De hoogsnoeier wordt niet correct gebruikt.	► De werking laten toelichten en oefenen.
De hoogsnoeier kan niet met de STIHL connected app worden gevonden.	De led "BLUETOOTH®" brandt niet.		De Bluetooth®-interface op het bedieningspaneel van de hoogsnoeier of op het mobiele eindapparaat is gedeactiveerd.	► Activeer de Bluetooth®-interface op het bedieningspaneel van de hoogsnoeier en op het mobiele eindapparaat.
			De accu in het bedieningspaneel is niet volledig opgeladen.	► Plaats de accu. ► Hoogsnoeier inschakelen. De accu in het bedieningspaneel wordt opgeladen via de accu in de hoogsnoeier.
			De afstand tussen hoogsnoeier en mobiel eindapparaat is te groot.	► Afstand verkleinen, 📖 19.1. ► Als de hoogsnoeier nog altijd niet met de STIHL connected-app kan worden gevonden: contact opnemen met een STIHL dealer.
De accu met kan niet met de STIHL connected-app worden gevonden.			De Bluetooth®-interface op de accu of het mobiele eindapparaat is gedeactiveerd.	► Activeer de Bluetooth®-radio-interface op de accu en op het mobiele toestel.
			De afstand tussen accu en mobiel eindapparaat is te groot.	► Afstand verkleinen, 📖 19.1. ► Als de accu nog altijd niet met de STIHL connected-app kan worden gevonden: contact opnemen met een STIHL dealer.

18.2 Productondersteuning en hulp voor het gebruik

Productondersteuning en hulp voor het gebruik zijn verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op https://support.stihl.com of op www.stihl.com.

19 Technische gegevens

19.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 140.0,150.1, 160.1

- Vrijgegeven accu's:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0:
  - Gewicht zonder accu: 6,7 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1:
  - Gewicht zonder accu: 4,6 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)

- HTA 160.1:
  - Gewicht zonder accu: 6,7 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)
- Elektrisch beveiligingstype: IPX4 (bescherming tegen spatwater van alle zijden)

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

19.2 Hoogsnoeier STIHL HTA 140.0 B,150.1 B, 160.1 B

- Vrijgegeven accu's:
  - STIHL AP
  - STIHL AR
- HTA 140.0 B:
  - Gewicht zonder accu: 6,7 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 150.1 B:
  - Gewicht zonder accu: 4,6 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)
- HTA 160.1 B:
  - Gewicht zonder accu: 6,7 kg
  - Maximale olietankinhoud: 220 cm³ (0,22 l)
- Elektrisch beveiligingstype: IPX4 (bescherming tegen spatwater van alle zijden)
- Bluetooth®-interface :
  - Gegevensverbinding: Bluetooth® 5.1. Het mobiele eindapparaat moet geschikt zijn voor Bluetooth® Low Energy 5.0 en Generic Access Profile (GAP) ondersteunen.
  - Frequentieband: ISM-band 2,4 GHz
  - Uitgezonden maximaal zendvermogen: 1 mW
  - Signaalbereik: ca. 10 m. De signaalsterkte is afhankelijk van de omgevingsvoorwaarden en het mobiele eindapparaat. Het bereik kan sterk variëren, afhankelijk van externe omstandigheden, inclusief het gebruikte ontvangstapparaat. Binnen gesloten ruimten en door metalen barrières (bijvoorbeeld muren, kasten, koffers) kan het bereik aanzienlijk kleiner zijn.
  - Eisen aan het besturingssysteem van het mobiele eindapparaat: Android of iOS (in de huidige versie of hoger)

19.3 Kettingtandwielen

De volgende kettingtandwielen kunnen worden gemonteerd:
- 7-tands voor 3/8" P
- 8-tands voor 1/4" P

19.4 Minimale groefdiepte van de zaagbladen

De minimale groefdiepte is afhankelijk van de steek van het zaagblad.
- 3/8" P: 5 mm
- 1/4" P: 4 mm

19.5 Accu STIHL AP

- Accutechnologie: lithium-ion
- Spanning: 36 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje
- Bluetooth®-interface (alleen voor accu's met):
  - Gegevensverbinding: Bluetooth® 5.1. Het mobiele eindapparaat moet geschikt zijn voor Bluetooth® Low Energy 5.0 en Generic Access Profile (GAP) ondersteunen.
  - Frequentieband: ISM-band 2,4 GHz
  - Uitgezonden maximaal zendvermogen: 1 mW
  - Signaalbereik: ca. 10 m. De signaalsterkte is afhankelijk van de omgevingsvoorwaarden en het mobiele eindapparaat. Het bereik kan sterk variëren, afhankelijk van externe omstandigheden, inclusief het gebruikte ontvangstapparaat. Binnen gesloten ruimten en door metalen barrières (bijvoorbeeld muren, kasten, koffers) kan het bereik aanzienlijk kleiner zijn.
  - Eisen aan het besturingssysteem van het mobiele eindapparaat: Android of iOS (in de huidige versie of hoger)

De vermogensafgifte van de accu kan variëren, afhankelijk van het gebruikte accuproduct.

19.6 Temperatuurgrenzen

WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
  - ► De accu niet laden bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
  - ► De hoogsnoeier of accu niet gebruiken bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.

- Hoogsnoeier of accu niet bewaren bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +70 °C.

19.7 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de hoogsnoeier en accu moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:
– Laden: + 5 °C tot + 40 °C
– Gebruik: -10 °C tot +40 °C
– Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

19.8 Geluids- en trillingswaarden HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

STIHL adviseert een gehoorbeschermer te dragen.
HTA 140.0, HTA 140.0 B
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 87 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 84 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 101 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 96 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
Steel geheel ingeschoven:
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10
  – Bedieningshandgreep: 2,9 m/s²
  – Handvatrubber: 3,2 m/s²
Steel geheel uitgetrokken:
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10
  – Bedieningshandgreep: 3,1 m/s²
  – Handvatrubber: 2,5 m/s²
– Trillingswaarde p_F berekend conform EN ISO 5349-3:
  – Bedieningshandgreep: 72 m/s², onzekerheid K_p: 23 m/s²
  – Handvatrubber: 92 m/s², onzekerheid K_p: 23 m/s²
HTA 150.1, HTA 150.1 B
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 94 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 90 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 100 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 96 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10, handvatrubber:
  – Bedieningshandgreep: 2,1 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
  – Handvatrubber: 2,2 m/s²
  , onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10, beugelhandgreep:
  – Bedieningshandgreep: 2,4 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
  – Beugelhandgreep: 2,6 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
– Trillingswaarde p_F berekend conform EN ISO 5349-3:
  – Bedieningshandgreep: 122 m/s², onzekerheid K_p: 24 m/s²
  – Handvatrubber: 96 m/s², onzekerheid K_p: 24 m/s²
HTA 160.1, HTA 160.1 B
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 87 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{pA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 84 dB(A), onzekerheid K_{pA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 3/8" P: 101 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
– Geluidsvolume L_{wA} gemeten volgens IEC 62841-4-10 voor 1/4" P: 96 dB(A), onzekerheid K_{WA}: 2 dB(A)
Steel geheel ingeschoven:
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10

– Bedieningshandgreep: 2,9 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
– Handvatrubber: 3,2 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²

Steel geheel uitgetrokken:
– Trillingswaarde a_{hv} gemeten volgens IEC 62841-4-10
  – Bedieningshandgreep: 3,1 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
  – Handvatrubber: 2,5 m/s², onzekerheid K_a: 2,0 m/s²
– Trillingswaarde p_F berekend conform EN ISO 5349-3:
  – Bedieningshandgreep: 72 m/s², onzekerheid K_p: 23 m/s²
  – Handvatrubber: 92 m/s², onzekerheid K_p: 23 m/s²

De opgegeven geluids- en trillingswaarden zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten te vergelijken. De daadwerkelijk optredende geluids- en trillingswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluids- en trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluids- en trillingsbelasting. De daadwerkelijke geluids- en trillingsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is te vinden op www.stihl.com/vib.

19.9 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

20 Combinaties van zaagbladen en zaagkettingen

20.1 Hoogsnoeier STIHL HTA 140.0, 140.0 B, 150.1, 150.1 B, 160.1, 160.1 B

Steek	Dikte aandrijfschakel/ groefbreedte	Lengte	Zaagblad	Aantal tanden neustandwiel	Aantal aandrijfschakels	Zaagketting
3/8“ P	1,1 mm	25 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	39	61 PMM3 (type 3610)
		30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	7	44	
			Rollomatic E Mini/ Light 01			
		35 cm	Rollomatic E Mini/ Light 01	7	50	
1/4“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	8	64	71 PM3 (type 3670)
3/8“ P	1,1 mm	30 cm	Rollomatic E Mini / Light 01	9	44	61 PS3 (type 3699)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PM3 (type 3636)
3/8“ P	1,3 mm	30 cm	Rollomatic E / Light 04	9	44	63 PS3 (type 3616)
De zaagbladlengte van een zaagblad is afhankelijk van de gebruikte hoogsnoeier en van de gebruikte zaagketting. De werkelijke zaagbladlengte van een zaagblad kan kleiner zijn dan de vermelde lengte.						

21 Combinaties van draagsystemen

21.1 Combinaties van draagsystemen

De hoogsnoeier moet in combinatie met een draagsysteem worden gebruikt. Draagsystemen die gebruikt mogen worden, staan hier vermeld:

Enkele schouderriem

Heupriem ADVANCE X-Flex met bosriem ADVANCE X-TREEm HT samen met flexband HT

Dubbele schouderriem

Accuriem met aangebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel" in combinatie met ADA 100 samen met de enkele schouderriem

Accu-riem met draagriem en aangebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel" in combinatie met ADA 100 samen met het stootkussen

Accu STIHL AR L samen met het stootkussen

Draagsysteem met ingebouwd "heuptasje AP met aansluitkabel" in combinatie met ADA 100 samen met het stootkussen

Rug-draagsysteem RTS

22 Onderdelen en toebehoren

22.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

23 Milieuverantwoord afvoeren

23.1 Hoogsnoeier en accu afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- Niet bij het huisvuil afvoeren.

24 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

25 Adressen

www.stihl.com

26 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

26.1 Inleiding

WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor later gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

26.2 Veiligheid op de werkplek

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.

b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

26.3 Elektrische veiligheid

a) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.

26.4 Veiligheid van personen

a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stroeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.

c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de steker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.

d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.

e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.

f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.

g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.

h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

26.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) **Trek de steker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.

d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.

e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd**

zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren. Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.

g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

26.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.

b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.

c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.

d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekkende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.

e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.

f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.

g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

26.7 Service

a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.

b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

26.8 Veiligheidsinstructies voor boomzagen met verlengstuk

a) **Let erop dat er geen lichaamsdelen in de buurt van de zaagketting komen als de boomzaag met verlengstuk wordt gebruikt. Controleer of de zaagketting nergens mee in aanraking komt, voordat u de zaag start.** Eén moment van onachtzaamheid bij het gebruik van de boomzaag met verlengstuk kan leiden tot letsel bij degene die de boomzaag bedient of bij anderen.

b) **Bedien de boomzaag met verlengstuk altijd met beide handen.** Houd de boomzaag met verlengstuk met beide handen vast om verlies van controle te voorkomen.

c) **Gebruik de boomzaag met verlengstuk nooit in de buurt van krachtstroomkabels om het gevaar van een dodelijke elektrische schok te verminderen.** Het contact met of het gebruik in de buurt van krachtstroomkabels kan zwaar letsel of een dodelijke elektrische schok veroorzaken.

d) **Houd de boomzaag met verlengstuk alleen vast bij de geïsoleerde handgrepen, omdat de zaagketting verborgen elektrische kabels of de eigen stroomkabel kan raken.** Het con-

tact van de zaagketting met een onder spanning staande kabel kan mogelijk ook vrijliggende metalen delen van de boomzaag met verlengstuk onder spanning zetten en een elektrische schok veroorzaken bij degene die de boomzaag bedient.

e) **Draag een oog- en gehoorbeschermer. Aanbevolen wordt om persoonlijke beschermingsmiddelen voor de handen en antislipschoenen te gebruiken.** Een geschikte veiligheidsuitrusting verkleint het risico op verwondingen.

f) **Draag bij werkzaamheden boven het hoofd met de boomzaag met verlengstuk altijd hoofdbescherming.** Vallende brokstukken kunnen ernstig letsel veroorzaken.

g) **Zorg altijd voor een stabiele houding en gebruik de boomzaag met verlengstuk alleen als u op de grond staat.** Door gladde of instabiele ondergronden kunt u uw evenwicht en de controle over de machine verliezen.

h) **Gebruik een boomzaag met verlengstuk niet in een boom, op een ladder of een ander instabiel draagvlak.** Als de boomzaag met verlengstuk in een dergelijke situatie wordt gebruikt, kunt u uw evenwicht en de controle verliezen en gewond raken.

i) **Houd alle (voedings)kabels uit de buurt van het snoeigebied.** (Voedings)kabels kunnen in bomen verborgen zijn en kunnen onopzettelijk door de zaagketting worden doorgesneden.

j) **Gebruik de boomzaag met verlengstuk niet bij slecht weer, met name niet bij kans op onweer.** Dit vermindert het risico om door de bliksem getroffen te worden.

k) **Houd er bij het snoeien van een onder spanning staande tak rekening mee dat deze kan terugspringen.** Als de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de onder spanning staande tak degene die met de zaag werkt raken en/of de controle over de boomzaag met verlengstuk laten verliezen.

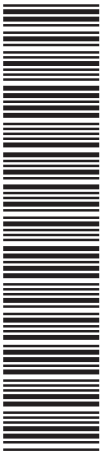
l) **Wees bijzonder voorzichtig bij het zagen van kreupelhout en jonge bomen.** Het dunne materiaal kan de zaagketting laten vastlopen en in de richting van degene die de boomzaag gebruikt worden geslingerd of ervoor zorgen dat deze zijn evenwicht verliest.

m) **Als u de boomzaag met verlengstuk draagt terwijl de machine is uitgeschakeld, let er dan op dat u de aan-uitschakelaar niet bedient en houd de zaagketting van het lichaam af.** Een zorgvuldige omgang met de boomzaag met verlengstuk vermindert de kans op onbedoeld contact met de zaagketting.

n) **Breng bij het transport of de opslag van de boomzaag met verlengstuk altijd het zaagblad of de afdekking van het zaagblad aan.** Een zorgvuldige omgang met de boomzaag met verlengstuk vermindert de kans op onbedoeld contact met de draaiende zaagketting.

o) **Zorg ervoor dat alle aan-uitschakelaars zijn uitgeschakeld en dat de netstekker is losgetrokken, voordat u vastzittend snijgoed verwijdert of onderhoud aan de boomzaag met verlengstuk uitvoert.** Als de boomzaag met verlengstuk tijdens het verwijderen van vastzittend materiaal of tijdens het onderhoud onverwachts wordt bediend, kan er ernstig letsel ontstaan.

p) **Zaag alleen hout. Gebruik de boomzaag met verlengstuk niet voor werkzaamheden waarvoor deze niet is bedoeld. Bijvoorbeeld: gebruik de boomzaag met verlengstuk niet voor het zagen van plastic, metaal, metselwerk of bouwmaterialen zoals hout.** Het gebruik van de boomzaag met verlengstuk voor werkzaamheden waarvoor deze niet is bedoeld, kan leiden tot gevaarlijke situaties.



www.stihl.com

0458-038-9603-A